# Miesbadener Caqblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagbiatthaus". Schalter-halle gediffnet von v Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Mugeigen-Breid für die Zeile: 15 Big. für detliche Angeigen im "Arbeitsmarti" und "Kieiner fün in einbeitlicher Sentoem: Wie in devon abweichender Sapanblitbrung, lowie für abr übrigen de Angeigen; 30 Big für alle auswärtigen Angeigen; I UR. jür detliche Kellamen; 2 MI. jür ange Heifannen. Gange, dalbe, beiteit und diertei Seiten, durchlaufenn, nach beienderer Werechaus Bei meherholter Aufmahme unveränderter Angeigen in fürzen Josechenkungen entspeechender ?

Angeigen-Annahmer für die Mend-Ausg. bis 12 Uhr wirings für die Torgen-Rang. bis 12 Uhr Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Mmt Lunow 6202 u. 6203. Tagen und Lidgen wird feiner Gewähr abertinen

Dienstag, 21. November 1916.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 566. • 64. Jahrgang.

### Die militärische Cage.

(Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 20. Rob. (Gig. Melbung. 36.) 3m Weften war ber geftrige Conntag ein Groftampftag erfter Drbnung. Schon am Cambtag feste bereite febr heftiges Artilleriefeuer beiberfeits bes Ancrebaches ein. Am Bocmittag ichon festen bie Englanber großere Infanteriemaffen au einem Durdbrudoverfuch bei Gerres und auf ber Linie Granbcourt-Barlencourt von augerfter Rraftentfaltung ein. Wieberum hatten fie ihrer erften Frontftellung betracht. liche Ravalleriemaffen und Rampfantomobile bereitgeftellt. Bei biefem erften Gewaltftof erreichte ber Zeinb nur eine blutige Rieberlage. Bon allen beutiden Regimentern, bie an ber Abwehr tapferen Anteil hatten, wurde gemelbet, bağ bie Englanber haufenweife ihre Toten gurud. laffen mußten. Um Radmittag bes 18, und am Bormittag bes 19. Rovember murbe noch bem erften Fiable gu gwet weiteren Angriffen gegen biefelbe Froniftellung angefeht. Die von und feftgeftellten neuer britifden Berftartungen follten anfcheinenb eine befonbere blutige Feuertaufe ethalten. Bor foldem Daffenfturm tounte es nicht ausbleiben, bag ber Gegner an einzelnen Buntten tief in unfere Linie einbrang, fo bei Gerre 8. Er wurbe aber überall von unferen Truppen auf feine alten Stellungen gurüdge. to or fen, fo bab ale Gegebnis ber furditbaren Rampftage ibm nur eine Heine porfpringenbe Gde bei Berres und ein Grabenfrud ein Rilometer fublich Serred übrigblieb. In einem banb. granatenangriff wurde das Dorf Serres von unferen Truppen zurückerobert. Aus diefen Kämpfen brachten unfere Truppen vom 13. bis 17. Rovember 11 Offiziere, 528 Rann und 14 Maschinengewehre, am 18. und 19. Rovember 11 Offiziere, 370 Mann und 20 Maschinengewehre zurück. Gegen ben St. Bierre . Baaft . 28 alb murben von ben Frangojen erneut febr ftarte Angriffe gerichtet, bie aurudge mie fen wurben. Sublid Geanbeourt vernichteten wir wieber eines ber berühmten englifden Bangerautomobile. Unfere Artiflerie belegte feinbliche Munitions. lager füblich Granbcourt erfolgreich mit Granaten. An ber Maas und in ben Bogefen fturtere Befchiehung.

Bon ber Oftfront fam feine ergangenbe Melbung von Bebeutung. Rur am Stochob entwidelte fich ein Rumpf; um 18. Artilleriefeuer, am 19. Infanteriegufammenftobe von

größerer Deftigfeit.

Bon ber fiebenbürgifden Rorbfront ift nichte gu berichten. Dagegen von ber Gubfront weitere glad. lide Fortidritte unferer Truppen. Rad bem entscheibenben Ringen ber sehten Tage find wir aus bem Gebirge in bie Gbene bis in bie Rabe ber Bahnlinie burchs 3 in . I al voegerudt. Das größte Stud Arbeit leifteten bie belbenhaften Angreifer unter ben bentbar fdmierigften Ge. lanbe- und Witterungsverhaltniffen nach bem weiteren Auslau unferer Steffungen fublich bes Bultan.Baffes. Die fent, bağ fent ihr Biberftanb febr betrachtlich nachläßt. Aber ben Granftireurfrieg werben bie folimmften Dinge gemelbet. Der Wefamteinbrud auf bem weftlich-rumanifchen Rriegofchanplat ift burchaus gunftig und bie Berfuche ber Bebolferung, unferen Bormarich burch verbrecherifche Aberfalle onfauhalten, find ganglich zwedlos.

In ber Dubrubicha am rechten Blugel verfchangt fich ber Ruffe, wogegen am linten Glügel Mrtilleriefener, befonbere bei Siliftria. Aber bie Borgange in Gubmage. bonien löht fich erneut nur fagen, bag bie Mufgabe ber Stabt Donaftir feine militärifde, fonbern nur politifde Bebentung bat: von einem Durchbruch fann bier feine Debe fein, ba bas Gebirge, in bas unfere Stellungen planmagig gurudverlegt wurden, einen weit ficheren Coun gemabrt, als wir ibn bei unfecer Defenfive im Tale fanben.

Bon ber italienifden Gront wird Schnee unb Taumetter gemelbet.

#### Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 20. Rob, (Dcabtbericht.) Amtlich berfautet vom 20. Rovember, mittage:

#### Sitlicher Ariegojchauplag.

Deeresfront bes Generaloberften Ergherzog RarL Die Operationen gegen Rumanien verlaufen blanmäßig. Rorblid, von Campolung wurben wieber beftige Angriffe abgefdlagen.

Deeresfront bes Generalfelbmarichalls Bring Leopold bon Babern.

Ridts bon Belang.

#### Italienifcher und füböftlicher Kriegsschauplas.

Reinerlei Greignis von Bebeutung.

Der Stellvertreier bes Chefe bes Generalftabes: B. Sifer, Belbmaricallentnant.

Die Beteiligung ber rumanifden Bivilbevolferung am Rampf.

Benf, 19. Rob. (ab.) Die an ber rumanifden Front weilenden frangofischen Berichterstatter bestätigen, wie der Aboner "Rouvellifte" mitteilt, das sie wohl Frvilbe-völferung, Greise, Franen und sogar Kinder, in den

Reihen der Rambfenden gefehen hatten, doch hatte fich ihre Teilnahme lediglich auf bas heranbringen bon Munition und Lebensmitteln beschränkt. (Wir wissen, bag es fich um richtigen Frankticeur-Krieg ber rumanischen Bibilbevölferung handelt. Schriftl.)

#### Der Krieg gegen England. Scharfe Beranholung ber Burudgestellten in England.

(Drahtbericht unferes U. Conderberichterftatters.)

U. Dang, 20. Rov. (36.) Dem "Daily Rems" zufolge wird jest nicht mur in den Industrien, sondern auch in den Gewerben Englands eine fehr eingreifende Gichtung ber bisigng gurudgefteilten Rannicaften borgenom-Es wird allen Arbeitgebern zu versteben gegeben webben, fo fchnell als möglich, die Ansbildung weiblicher Arbeitsträfte durchzuführen. Es verlaufet weiter, daß mit Beginn des Jahres 1987 60 000 Bädergesellen, 30 000 Aleifcher und 40 000 frabtifche Stragen- und Transportarbeiter eingegogen werben follen.

Sang, 20. Nov. Die "Centrol Reme" melbet aus Lon-don: Gine besondere Regierungskommission bereist zurzeit alle größeren Stabte, um gu unterfuchen, wie viele ber bisber bom heeresbienft befreiten Bolizeimannschaften einzezogen werben tommen. In London haben in ber letten Zeit 2000 Boligeibeamte ihren Gestellungsbesehl erhalten.

#### Die Wirkung der Zeppelin-Angriffe.

Wie Augenzeugen der letten großen Zeppelinangriffe auf Bondon in Christiania ergablten, follen bie Berbeerungen gang ungeheuer gewefen fein und in ihren Birhingen jeder Beschreibung spotten. Der Gindrud war ein neigebenber, und ber Garrden ift im gangen Banbe außerft nach alltig. - Bielfach wurde die Anficht geaußert, bag England auf bie Dauer ben Rrieg nicht weiter führen tonne, wenn Deutschland große Maffenangriffe ber Beppeline in häufiger Wieberholung gegen England richten würde.

#### Die Inangriffnahme bes Lebensmittelproblems nach beutfchem Borbito.

(Drahtbericht unferes U. Conberberichterflutters.)

U. Sang, 20. Rov. (36.) "Central Rems" berichten aus Landon: Berichten aus parlamentarischen Areisen zusolge Plant die Regierung die Errichtung besonderer Kontroll-stationen für alle Leven om ittelabschlüfse, die einen gemiffen Bertbetrag überfteigen. Alle Angaben über Ber-Taufopreife, Lieferzeiten, Lagerung ufm. find bort eingureichen. Unrichtige Angaben wechen mit fcweren Gelbitrafen Lelegt. Ferner fieht eine amtliche Bestandsoufnahme ber Mehl. Getreibe., Buder. DI- und Betroleumborrate bebor, ebenso die Einführung des Kartenschiedindorrate bebor, ebenso die Einführung des Kartenschieding für Brot, Mehl, Juder und Wilch, später auch für Kartesseln und Fleisch. All dies sei nur ein Teil der sehr umfassenden Organisation, die für die Bewältigung des Lebensmittelproblems gefchaffen merben foll.

#### Englisch: Frivelität.

Der "Büricher Tagesanzeiger" melbet aus London: "Mobbe" verlangt 30 b. G. für Berficherungen, daß der Krieg bor bem 30. Geptember 1917, aber mur 15 b. C. baffir, baß er vor Ende 1918 beendet fein wird.

### Der Krieg gegen Rugland.

#### Großfürft Ritolai zum Baren berufen.

Br. Genf, 20. Rob. (Gig. Drahtbericht. 36.) Der Barifer "Temps" meldet aus Betersburg: Dem "Rjetfch" zufolge berief ber Bar ben Groffürften Ritolai Ritolajewitfc ins Gcoge Saupiquartier.

#### Das polnische Linfengericht bes Baren.

Der "Befter Llobo" veröffentlicht einen Artifel, in bem es beift: Rein ber Berrichaft Ruflande entrudter Bole. und faum viele bon ben feiner Gewalt noch unterworfenen Bolen werben fich von den langit eineut erwarteten ruffifden Berheihungen loden laffen. Die Mittelmächte selbst fühlen sich bon dem mit gemachter richterlicher Strenge ihnen entgegengeschleinberten Bormurf ber Bollerrechtsverleinung nicht im mindeften betroffen. Es ift einfoch nicht mabr, bak die Bevolferung des neuen Romgreichs gegwungen wird, an unferer Geite gegen ben ruffifchen Erbfeind au tampfen. Es gibt feine 3mangerefrutierung in Ruffifc. Bolen, mur eine freiwillige Werbung für ein nationales Beer, und biofe Tatfache fann burch bie bewiifite und ablichtliche Luge in bem ruffifden Broteft feinesmens "mill und nichtig" gemacht werben. Die puffische Regierung mutet uns da ein Bergeben gegen das Bollerrecht gu, deffen fie felbit fich batfachlich in gablreichen Fallen fculbig gemacht bat, indem fie Staatsangehörige der Monarchie als Rämpfer in Maffen in ihre Armee bereinte. Und bas waren nicht einmal Bewohner eines bon Rugland borber für unabhängig erflärten Teiles unferes Gebiets. Es waren vielmehr bem Raifer von Ofterreich durch Treueid verpflichtete Bewohner eines Landes, in beffen eroberten hauptfindt ber Jar boreilig bie "Bereinigung für immer mit ber ruffifden Rrone"

vereindet batte. Das nationale Beer ber Boten fommt nicht burch Gewaltaft, fondern burch einen freiwilligen Aft des Boltes zufiande, das feinen eben errungenen felb. ftandigen Staat gegen den früheren Zwingheren verteidigen und sichern helfen will. Der Jar sollte das Wort Böllerrecht nicht in den Wand nehmen! Die Bosen werden die ruffische Rundgebung mit Augen, die verschärft find durch jahrzehntelange, bittere Ersahrung, lefen. In Frankreich und in Eng-land mag es naive Leute geben, die der Jar mit edelflingenden Worten noch täuschen konn. Den geschulten polinischen Mugen muß fich aber die Unaufrichtigfeitder Rund. gebung in einem einzigen Augenblid enthullen. Was verspricht benn ber gar ben Bolen? Ein Gesomtpolen, zu bem ihm in biefem Augenblid nicht weniger als alle polnischen Gebiete fehlen Was müßte ber Jar alles zurückerobern, und was alles hinguerobern, um über ein Gefamwolen verfügen gu können! Heute flingt bas Wort in feinem Munde wie bie bitterfte Selbstverhöhnung. Angenommen dvec, das ungeheure Berf gesänge: Bas will der Zax aus Gesemtpolen machen? Er will ibm eine lotale Scibstverwaltung geben, und das heißt, nach alledem, was die ruffische Geschichte von dem Begriff und der Praxis der Selbstverwaltung ausfagt, noch lange nicht bas Ausmaß ber Autonomie, bas Galigien bis gum Krieg befeffen bat, und das burch das faiferliche handschreiben an ben österreichischen Ministerpräsidenten noch gewaltig gesteigert werden soll. Der eigene Smat bleibt, wenn es nach Ruglands Willen geht, Bolen porenthalten.

### Die Lage im Weften.

#### Ein neuer englischer Luftangriff auf Citende und Beebrügge.

Br. Rotterbam, 20. Rob. (Eig. Doahtbericht, 36.) Die englische Abmiralität teilt mit, daß die Waffer-flugzeuge gestern morgen einen erfolgreichen Borstoß nach Oftenbe und Zeebrügge ausgeführt und erfolgreich große Mengen Bomben auf die Dafen und die dort liegenden Schiffe ausgeführt hatten. Alle Flugzeuge seien wohlbehaften zu-

Die zeindlichen Berickte.

Aranzösischer Deeresdericht vom 19. Kovender, nachmittags.
Die Kacht war au der ganzen Fromt verhältnismäßig rudig. Die Truppen der Orten taxmee riedten mocgens um 8 Uhr in Monastir durch die Serden um Jahre 1912.

Aranzösischer Feeresdericht vom 19. Kovember, abends. Außer betiger Beschutzung des Forts Douaumont und seiner Um-gedung von der ganzen Front nichts zu melden.

Englischer veeresdericht vom 19. Kovember, nachmittags. Die Lagi ist underändert. Das Wetter ist weiter stürmisch und regnerisch.

Englischer Deeresdericht dem

Teglischer Heresbericht vom 19. Robember, abends. Die Lage ist nurerändert Tte Sahl der gestern au der Anere gemachten Gesangenen beträgt 20 Offiziere und 76% Wann, was eine Gesant-gahl von 6952 Gesangenen seit dem 13. Kobember abends ergibt.

### Der Krieg gegen Italien. Das fümmerliche Gefamiergebnis für bie Staliener im Ruftenlande.

W. T.-B. Wien, 19. Rob. Aus bem Kriegspreffeamt wird gemeldet: Die feindliche Preffe, insbesondere jene Ataliens, tann fich in Abertreibungen ber in ben fetten Schlachten im Gorgifden erzielten Erfolge nicht genug tun. Demgegenüber feien Die Tatfachen gufammenfaffend flargelegt: 3m Riffenlande batten unfere Truppen bisber neun Berteidigung sichlachten gu ichlagen. Unfere Front blieb norblit Galcano unverandert. Rur gwifchen biefem Orte und bem Megre erfuhr fie eine Beranderung. Somit bit der Feind im Gorgifden, wo nach und nach faft alle Berbanbe feines Beeres guftraten, in anberthalbjährigem Kriege einen maximalen Raumgewinn ton awolf Rilometer ergielt. Diefer Fortidritt toftete bie Italiener weit über eine Million blutiger Berlufte. Die Jahl ber feit Anfang August alfo in bier Schlachten gemachten Gefangenen wird bon italie. nifcher Geite befanntermagen auf 40 000 gufammengeredi-Bir baben an ber Subweitfront ein mal angegerffen und babei 50 000 Gefangene und über 800 Ge. fcut e eingebracht.

### Griechenland.

#### Fournet brangt auf beichleunigte Auslieferung bes griechischen Striegematerials.

W. T.-B. Bern, 20. Nov. (Drahtbericht.) Der "Corriere bella Sera" meloet aus Athen: Abmiral Fournet bat eine neue Rote überreicht, die die Abergabe von Waffen, Munition und sonstigem Materiol beschleunigt wissen will. Das gu überreichenbe Reiegematerial foll ber Ausruftung ameier griechischer Jahrgange entsprechen.

#### Die Umgrengung der neutralen Bone.

W. T.-B. Amfterbam, 29. Rob. Rach einem hiefigen Blatte melbet die Londoner "Times" aus Athen: Die neutrale Bone swiften bom toeugebfiebenen und auffichbifchen Griechenfand foll 3 bis 7 Rilometer breit fein, Gie foll fic erfireden bom Litochori am Golf bon Solenifi über Brismani nach der albanischen Grenze, wie auf der Londoner Konferenz borgeschlagen war, serner nördlich Erondusand Armatowa. Die Aihener Regierung ist einverstanden, wänsicht jedoch, daß Servidze, Grevenn und Litochori unter ihre Botmäßigfeit fallen.

### Die Meutralen.

Der fünfte Reutralitätsbericht bes Schweigerischen Bunbesrats.

Br. Bürich, 20. Rav. (Gig. Drabibericht. 36.) fiber ben lebien Reutralitatebericht bee ichweigerifden Bunbesrate, des 5. feit Beginn bes Rriege, ift gufammenfaffend zu fagen, daß er im wefentlichen all Die Schwierigfeiten aufgablt, unter benen bas wirlichaftliche Leben ber Gibgenoffenschaft zu leiben but. Benn die Schweig beu'e mit Sorgen bas Broblem verfolgt, wie die Krife der Boils. ernabrung gu lofen ift, fo tragt hieran befonbers bie II n bulbfamfeit ber Entente bie Goulb. In ben Bafen von Gemus, Cette und Marfeille liegen Beigenvorrate, Lie nicht nach ber Schweig bineinkommen, ebenfo Biebfuttermengen, Olfinden und anderes. Die gabt ber Schweiger Gifenbafiniransporte burch die Lämber ber Entente muß berminbent werben, fo bag auch die Mildwirtschaft ber Schweiz tonlich mehr eingeschranft werben muß und bie fonft fo latige Rafefabrifation balb auf ein Minimum berunter-

#### Munitionsherftellung für die Mittelmächte in Schweben?

Der "Roln. Big." gufolge enthält bas Stodfolmer Blatt "Allehanda" einen Leitartifel über bie englifd. fcmebiichen Begiehungen, worin ber Borichlag gemacht wird, Schweben folle für ben Fall, buß bie britifche Regierung bas L'and weiterfin von jeglicher Zufuhr absperte, alle Bebenken follen lassen und feine Industrie auf die Gerftellung bon Munition einrichten. Man habe bisher gewifferlafter als Anterifa fein wollen; aber ber en glifche Drud fonne gu einer folden Rothilfe gwingen. Die gleichen Rachte, bie Amerifas handlungeweife als richtig bezeichneten, fonnten bann auch Schweben nicht tabeln.

Gin menfchenfreundlicher norwegifcher Blan.

W. T.-B. Aspenhagen, 20. Nov. (Drahiberickt.) "National Tibenbe" melbet aus Chriftiania: hier beschäftigt min fich mit bem Blan, mehrere hundert Rinder aus ben friegführenden Ländern, namentlich aus Bolen und Belgien, Aufnahme und Berpflegung ju gewähren. Es foll ein großes hotel gemietet und bazu hergerichtet wer-ben. Außerbem sollen die Kinder auf großen Bauernhöfen in berschiedenen Bandesteilen untergebracht werden.

### Deutsches Reich.

Der Reichstangler im Großen Hauptquartier.

Die ichleunige Erledigung bes Bilfebienitgefetes.

Br. Berlin, 20. Rob. (Gig Drahtbericht, 3b.) Bic bie 3. hort, befindet fich Reichstangler b. Beth mann Sollweg gegenwärtig im Großen Sauptquartier. Man fann annehmen, daß sein Aufenthalt bort mit ben letten Borbereitungen ber Regierung für die Borloge über den naterlandischen Silfsbienst ausammenhängt. Der Bunbesrats vielleicht ebenfalls icon morgen, bas Plenum tes Bunbesrats vielleicht ebenfalls icon morgen, fpateitens aber Donnerstag, mit der Borlage befassen. In politischen Kreisen hört man, daß auch der Hauptausschuß des Reichstags in den lehten Tagen die ser Wode sich mit dem Gesehentwurf wird beschäftigen fonnen. Unmittelbar auf die Ausichusberatung wird die Blenarberatung folgen, fo das bie Borlage vielleicht schon im Laufe ber nach ften Woche Gefeb merben wirb.

#### Bur Frage bes Rücktritts bes Botichafters Gerard.

Br. Berlin, 20. Nob. (Eig. Drahifbericht. 36.) Entgegen einer bon anderer Seite berbreiteten Meldung, daß Botfchafter Gerard feinen Berliner Bosten verlaffen würde, teilt das "B. Z." mit, daß auf der hiefigen amerikanischen Botschaft die heute mittag keineclei Rachricht in dieser Richtung eingetroffen ift. In ameritanischen Kreifen wird bie erwähnte Rachricht fur boch it zweifelhaft gehalten. Es fällt auf, bag fie einer ruffischen Quelle entstammt und bagu noch einem untergeordneten Organ. Bis berurtige Arformationen nach Rugland bringen, waren englische, frangofische und hollanbifche Blätter längft in der Lage gewesen, eine Rochschweigt, mo es im englischen Interesse liegt, so lätt sich aus feinem Stillfdweigen folgern, bag es fich um einen Ber-

fuchsballon handelt. Zudem ift befannt, daß Botichufter Gerard auf dem ichtvedischen Dampfer "Frederit VII." ben 6. Dezember, nicht nur für fich, sonbern auch für seine Gattin Blätze belegt bat. Ware von einer Rudgangigmedjung diefer Disposition etwas bekannt, so mußte in hiefigen amerifenischen Rreifen diefe Anderung befannt fein.

#### Reine Rationierung des Tabatverbrauchs. (Bon unferer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 20. Nov. (36.) In Kreisen der Raucher Satte sich in lehter Zeit das Gerücht verbreitet, es stände eine Bedlagnahme ber Bigarren bevor. Befonbere phantaffebolle Ropfe faben bereits eine Rationierung mach dem Karienspstem vocaus. Es horwelt sich bei diesem Gerückt um ein gang mußiges Gerebe, an dem aber auch nicht die Spur von Bahrheit ift. Es hat, wie wir verfichern fonnen, niemals eine berartige Absidit beitanben, und man benft auch in Bufunft nicht an eine berartige Magnahme. Mus bem febo einfochen Grunde, weil wir ausreichenb mit Zabat verfeben find. Es wird jeber fo viel rauchen fonnen, wie es ihm beliebt.

" Gin Austritt aus bem Beirat bes Rriegsernabrungs. amte. Der Beb. Obermebiginafrat Brofeffor Dr. Abel Direftor bes Spgienischen Inftitute ber Universität Jena, gibt befannt, daß er feinen Austritt aus bem Beirat bes Kriegsernährungsamtes erffart habe, weil er mit ber Tätigfeit bes Priegsernahrungsamtes in wichtigen Fragen nicht einberftanben fein tonne.

#### Heer und Slotte.

Perjonal - Seränderung. Oberleutnant a. D. Steffen -hagen (Wiesbaden), disher Adjutant des Erjah-Bataillond Pionier. Regiments Rr. 25, jum Hauhtmann beförderr.

### Abgeordnetenhaus,

(Gigener Draftbericht des "Wiesbabener Tagblatts".) \$ Berlin, 20. November.

Um Miniftertifch: Minifter bes Innern b. Loebell und

Fmangminifter Dr. Leng.

Das Saus ift gut befeht. Die Tribunen find überfüllt. Brafident Graf Schwerin-Lowin eröffnet die Sihung um 4.20 Uhr und foldat vor, ben Abgeordneten Frhrn. v. Zedlit für die heutige Sitzung als Erfuhpräsidenten zu bestimmen, ba die beiden Bizepräsidenten am Erscheinen berhindert find.

(Justimmung.)
Erfter Begenstand der Tag-vordnung ist die Beratung des Antrags der Abgg. I ehren «Hammelspringe (freikonf.), Dr. Bredt (freikonf.) und Genossen, betreffend die Richt. herangiehung bes militarifden Gintommens ter Offigiere bes Beurlaubtenftandes gur Gemeinbeeintom mensteuer. In Berbindung damit steht zur Ger-kandlung der Antrag der Abgg. Kandler (natl.) und Gen. auf Annahme eines Gesehentwurses zur Ergänzung des Lommunalabgabengefebes, wonach während der Bugehörigfeit zu einem in der Kriegsformation befindlichen Teile des Heeres oder der Marine das militärische Ein-kommen aller Angehörigen des aktiven Heeres und der aktiven

Marine von der Besteuerung ausgeschlossen sein follen. Die Antrage werden der Steuerkommission überwiesen.

### Die Polenfrage.

Es folgt die Beratung des Antrags der Konfervativen, Rationalliberalen und Freitonferbativen über bie Bolen frage. Darin wird zunächst betont, daß die Proflamierung bes felbständigen Ramigreichs Bolen erfolgt ift, ohne dag bem Sanding Welegenheit zur Meinungbaugerung gegeben werden ist. Ferner wird in dem Antrag die Erwartung ausge-sprochen, daß bei der endgülligen Ausgestaltung der Berhältniffe bes neuen Stuatswefens militärifche, wirtichaftliche und politifche Sicherungen Deutschlands im Ronig. reich Bolen gefchaffen werben und bag feine Regelungen ber innerpolitifchen Berhaltniffe in ber beutiden Ditmark borgenommen werben, die geeignet waren, ben beutichen Charafter der mit dem preußischen Staat un-lösbar verbundenen bitlichen Provinzen irgendwie zu ge-

Abg. v. Denbebrand (fonf.): Wir erwarten und verlangen bor allem, daß bei ber enbgültigen Ausgestoltung ber Berhältniffe bes feine fuiturellen und notionalen Bedürfniffe neuregelinden neuen Staatstvefens bauernbe wirffame militärifche, wirtichaftliche umb allgemein politische Sicherun-gen Deutschlands im Königreich Bolen ge-schaffen werden. Unfere Goldben, die das Königreich Bolen erobert haben, sollen nicht umfonft gefämpft haben. Wir muffen uns unsere endgültige Gnticheidung vorbehalten.

#### Minifter des Innern von Loebell:

Meine Herron! Ich feize voraus, und auch der zur Benaturng stehende Antrag und seine Begrirdung durch den Abg. p. Beibebrand bestätigen mir, daß die Gefamtheit biefe.

hoben Saufes unter Juruditellung aller Bebenten auf ben Boben der Tatfache getreten ift. Die burch das Manifest ber beiben berbunbeten Monarden gefchaffen ift. Die Ronig. Staatsregierung trägt selbswerständlich ihren Teil der Verantwortung für diesen Schrift von weltzeschicht. licher Bedeutung in der zubersichtlichen Ermartung, daß er in Gegenwort und Zukunft dem Deutsichen Meich von Ruten sein wird. In dem neuerstande, nen polnifden Graat empfangen die Bolen aus ben Banden der fiegreichen Zentuelmächte ein felbständiges, nationales ftaatliches Leben, wie fie es feit mehr als einem Jahrhundert vergeblich erfehnt und erftrebt haben. Judem der polnische Staat dem Dentichen Reich und auch ber öfterreichisch-ungarifden Wonarchie auf bas engfte verbunden wird, boffen wir befrimmt, bag bes Deutschen Reiches Sicherheit und Machtftellung für bie Dauer gegen Often befeitigt und gefraftigt wird. Deutsche und polnische Lebens niereffen beben fich in biefem Weltfrieg gefunden. Gie merben burch das Robembermaniseit berbunden und sollen für die Zu-kunft untrennbar sein. Diese geschichtliche Tatsache ist bereits bestätigt morden durch das Blut, das die volutden Legionen an ber Geite ber heibenmutigen beutiden und öfterreichifch-ungarifden Beere bergoffen haben. (Beifall.) Sie werben gefraftigt werben, wenn neugebilbete polnifde Bataillone an ber Geite ber Bieberberfteller bes polnischen Ctoatswefens, an ber Geite ihrer Befreier, ererbte polmiche Tapferfeit einfeben gur Berteidigung ber neugewonnenen Jufunft Bolens gegen bie noch immer bon Often herandringende Gefahr. (Beifall.) Die Bebentung des Ereignisses im Zusammenhang mit dem politischen Broblem des Weltfriegs und der allgemeinen europaifden Bolitit hat der herr Reichstangler in bertraulicher Besprechung ber Saushaltstommission bes Reichstags eingebend bargelegt. Es ift aus naheliegenden Grunden gebolen, und ich glaube mich hierin ber Zustimmung biefes hoben Saufes verfichert halten zu können, wenn ich mich bier weiterer und etwaiger ins einzelne gehender ollgemeiner politischer Darlogungen en thalte. Eins weiß ich nich auch mit den Herren Antrogstellern und mit Ihnen allen, wenn ich anerkenne und betone, daß die Reugestaltung der Dinge jenfeits der Ofigeenze befondere und geichtaliche Aufgaben bes preußischen Staates auf bas innigfte berührt. In ben Beratungen bes Kriegs-ministeriums, die bem Erlaf bes Manifefes vorangegangen find, haben die Grörterungen ber besonderen preugrichen Staatdinteressen ihren gebührenden Raum eingenommen. Das war selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich ift es. das das Königl. Staatsministerium es als eine bringende pflichtgemäße Aufgabe anfieht, auch ferner bei Berahungen und Entichtuffen in dieser Angelegenheit alle nur mögliche Rücksicht auf die prenhische Monarchie zu nehmen, den besonderen Berhältnissen im preußischen Osten vollste Auseners-samfeit zu widmen (Bersall.), unser preußisches Staatsinteresse in jeder Beziehung wahrzuneimen, und zwar nicht narr gurzeit, sondern auch in Zukurft. Und gang besonders bor Gestaliung endgültiger Zusiände. Darüber ist kein Wort zu verlieren, daß dem preußischen Staat jeder Juß voeit des Bodens seiner östlichen in johrzehntelanger schwerer und fruchtbauer Berwoltungsarbeit zu großer Blüte und fulturellen Gnivistung gelangten Grenzmark heifig und un-veräußerlich ist. (Beifall.) Anders kann kein Preuße denken. Seiner nationalen Mufgabe im Often wirb ber preufifche

Stant tren bleiben.

Er erfuttt diese seine Ausgabe für das ganze beutsche Bolf. Die Staatsregierung erwartet zuversichtlich, daß die in Preußen lebenden Bolen in Zufunft dem Staate die Er-füllung seiner Ausgaden in der Oftmark erleichtern werten, indem fie fich, unbeschadet ibrer polnischen Bolfegefühle, fester und immer fester einleben und einfügen in die Pflichten tes preugifchen Staatsburgers und, wie mit ber Baffe int Beften, jo in fünftigen Friedensgeiten unberbruchlich unb uneingeschränft bie Treue bem beutschen Bolle erweisen, bem uneingeschräntt die Tene dem deutschen Solle eindesen, den beutschen Volke, dessen Opfer und Siege dem polnischen Bolke das Recht erstritten haben, im polnischenationalen Staat — jenseits der deutschen Grenzen — freie polnische Staatsbürger zu jein und zu bleiben. Deutsche und Vosen sind sich nähergetreten in diesem Weltkrieg und werben sich noch näher treten durch die Aufrichtung des polnischen nationalen Staates im Oien. Das ist wahr und soll wahr Neiben und diese Rahrheit wird mitsprechen, wenn es sich bleiben, und diese Babeheit wird mitsprechen, wenn es sich nach bem Kriege barum banbelt, die Gesetigebung und Berwaltungspragis su prüfen, bie preuhische Staatsangehörige polnischer Abfunft beteeffen. Die fünftigen Entschliegungen ber Regierung werben von Wohlwollen für die polrifche Bebolterung getragen werben. (Beifall.) Mit diefer Berficherung, der auch beute die Bolen voll vertrauen fonnen, muß es fein Gennige haben, so lange uns nicht normale Friedensberhaltniffe bie Diöglichfeit geben, die einfchlägigen und schwierigen Fragen ber Gesetzebung und Berwaltung mit ber Gewiffenhaftigfeit gu prufen, bie notwenbig

### Ein Gedenktag der Kontinentallperre.

Bon Being Amelung.

Mm 21. Robember find 110 3ahre vergangen feit dem Tage, ba Rapoleon ben Dold gudte, um England mitten ins Berg gu treffen. Er wußte genaut, wo Britanniens verwund-barfie Stelle war: ben Sanbel galt es lahmgulegen und moglichft zu bernichten. Danach richtete er feine Magnahmen ein. Wenn wir den Verlauf ber Kontinentalsperre betrachten, fo ergeben fich übercafchenbe Barallelen ju ben Erfahrungen, die England jett mit feiner gegen uns beabsichtigten Blodade ecleben nut. Wie damals die Absperrung in Birt-lichfeit bier, auf dem Papier fogar feche Jahre dauerte und toch ohne ben beabsichtigten Erfolg blieb, so wird fie auch tiesmal feine Birfung haben. Auch die Briten muffen fich cle fühl beobachtende Geschättsleute fagen, daß die Ausbungerungspolitif ein Fehlichlag war. Abrigens brauchten fie fich auch nur die Erfahrungen, Die ihre Borfahren im Sandelsfriege mit Rapoleon gemacht haben, zu bergegemoärtigen, um gu ber Aberzeugung zu kommen, daß das Unternehmen bon bornberein zur Ergebnistosigkeit berurteilt war. Was am meisten auffällt, ist die genau wie heutzutage auch damals ftrupel- und rudfichtelos genbte brutale Bergewaltigung ber neutralen Staaten feitens Geogheitanniens ebenfo wie

Erscheint es nicht schon als eine höchst merkvürdige Begebenheit, daß das Defret Rapoleons vom 21, Rovember 1896

ben Berlin aus erlaffen murbe? Der Raifer, auf bem Sobebuntte feiner Racht, berhangte ben Blodabeguftand über die britiften Infeln, verbot unter Unbrohung ftrenger Strafen jebe Art bes Sanbels und Berfebes, auch bes brieflichen, mit ihnen, erlfärte alle im Bereich ber von ihm beherrschien Länder befindlichen Waren, die in englischem Besich waren, als gute Brife, unterlagte jegtichen Sanbel mit englischer Gütern. Um 7. Januar 1807 beantwortete England bied Borgehen burch folgende Bestimmungen: Sämtlichen neutra-Ien Gdiffen wurde verboten, nach Gafen gu fahren, die Frantreich und beffen Berbunbeten gehörten ober von ihnen fontrolliert wurden; Schiffe, die beim Abertreten biefer Anordnungen betroffen wurden, follten einfach weggenommen

Bwei Monate fpater murbe bie Blodabe ber Ems, Befer und Elbe ausgesprochen, nachbem bon Rapoleon, ber inamiichen die hansestädte besetzt batte, von Warschau aus die Ronfistation fämtlicher in jenen großen Sanbelsplagen beichlagnahmten englischen Guter angeordnet war. Bie über alle fontinentalen Safen ber Rorbiee, fo war Frankreich jest auch Berricher über bie ber Oftice. Es tonnte, fagte man fich in England, berhangnisvoll merben, wenn fich ber Begner möglicherweise auch Danemart unterwürfe ober wenigftens auf feine Geite brachte. Wenn Danemart feine Flotte mehr befaft, war es unfcablich. Bon rechtlichen und moralischen Bebenfen ließ fich bas fromme Albion nicht anfechien. Alio Schidte es eines Tages eine größere Jahl feiner Schiffe aus. tie ohne irgendwelche vorbergehende Anklindigung plöblich ver Kopenhagen erschienen, wo man, im tiefften Frieden liegend, sich feiner feindlichen handlung bersah. Sogar die

gewöhnlichften biblomatischen Berkehröformen lieften bie Eriten außer acht; briist verlangten fie bom banifchen Regenten Friedrich VI. die Auslieferung feiner Flotte. Diefer vies die Unverschämtbeit gurnd, worauf die englischen Schiffstanonen brei Tage lang Bomben auf Ropenhagen regnen liegen. Dann nahmen die Beschützer ber fleinen Rationen" die danischen Schiffe und führten fie über bie Nordfee. Der brutale Seerauberstreich Englands war gegliidt; er war - bis gum Beginn biefes Weltfrieges - felbit in ber britifchen Geschichte ohne Beifpiel.

In der Entwicklung des Kontinentalipstems folgte am Robember 1807 ein britischer Erlag, demzufolge alle Safen Frantreichs und feiner Berbinbeten in Guropa und ten Kolonien, ferner alle Länder, mit denen England im Kriegszustande befindlich und von denen die vertische Flagge ausgeschloffen fei, benfelben Beschränfungen unterworfen wurden, ale ob fie völlig blodiert maren. Die Bestimmungen gegen bie Reutrulen erfuhren noch eine weitere Bericharfung tadurch, duß ihnen ausichließlich der Berkehr zwischen den Rolonien und bem Mutterlande gestattet wurde; jedem mit einem frangoftichen Bag berfebenen Schiff murbe bie Beg. nahme angebroht und der Berfauf von Fahrzeugen feitens ber Feinde Englands an Beutrale nicht anerkannt. Wollten neutrale Schiffe mit bent blodierten Safen Sanbel treiben. fo mußten fie bocher in einem britifden Safen einlaufen und 25 bom Genbert bes Labungswertes gablen.

Den englijmen Repreffalien folgren unmittelbar wiebes um frangofifche: Jebes Schiff, gleichgultig welcher Bertunft, wurde aller Schutzechte verluftig erflärt, fobald es von einem britischen Sahrzeug unterfucht morben ift, eine gabet Die forgiam bisher erfullte Mufgabe Breugens in ben Bftlichen Brovingen bleibt für nabe und ferne Bufunft beiteben.

Der Schutz und die Erhaltung bes Deutschtums, beutschen Lebens und Wefens in den Provingen, wo Deutsche und Bolen Leieinander leben, bleibt eine Bflicht, Die ber preußische Staat weiterhin fur bas deutsche Bolt, für beutsche Rultur, für beutschen Geift erfüllen wird. (Beifall.) Das deutsche Rulturwert, bas in ber Arbeit eines Jahrhunderts im preugifchan Dften errichtet ift, ift ein beutides Gut bon ungeheurem Bert. Bir merben es pflegen und forbern, bamit es bauern fann. (Lebbafter Beifall.)

Abg. Bachnide (Bp.): Bei der Regelung der borliegenden Frage muß alles vermieden werden, was Schwierigfeiten zu erzeugen geeignet ist. Jede Partel hat jeht bie Pflicht, bas Befreiungswerf gu forbern. Gine folche Forberung vermögen wir in dem vorliegenden Eutwurf nicht zu erfennen. Die Antragfteller haben bisber nicht jene Bolitif getrieben, die zu dem empfinschten Biel fuhrt. Des beweift die Anfiedelungspolitik, die Enteignung und andere Mahregeln zur Bekämpfung der Bolen. Diese Ausn 6 im egefebe find jeht unhaltbar geworden. Wir hoffen, daß die Bolen in der Oftproving einträchtig mit und an dem gemeinsamen wirtschaftlichen Aufstieg arbeiten werden. Zum Ausgleich der Gegenfabe scheint uns der Antrag der Herren b. Henbebrand und Genoffen nicht geeignet zu fein. Wir werben ihn einmutig ablebnen. (Beifall bei ben Freifinnigen.)

Mbg. Freiherr v. Beblit (freif.): Wir bitten, ben Antrag einmutig angunehmen. Wenn wir in unferem Untrag bie Bahrung bes beutschen Charafters unferer Oftmart persongen, fo baben wir bie

Chrenpflicht, bafür gu forgen, bağ unfere beutiden Mitbürger nach Grunbung bes Ranigreichs Bolen in feftem Bertrauen in ber Oftmart weiter leben tonnen.

Die polnische Bevolferung jenseies unferer Grengen wird Gelegenheit haben, dan Beweis dafür zu liefern, daß fie die Freiheit und Unabhängigkeit bes autonomen polnischen Reiches miterfampfen will. Wir tun gut baran, die Gegenfane heute nicht zu verschärfen. Für uns ift das Biel der Oft-martenpolitit nichts anderes, als der Schut des Deutfchtums. Der Oftmartenberein bat bie Dans gur Berföhnung geboten und wird auf die polnische Berölferung einwirfen, die dargebotene Dand berglich zu ergreifen. Bei-

Abg. Stuczynski (Pole): Es wäre beffer, wenn der Antrag nicht eingebracht worben ware, wir lehnen ben Untrag ab. Trot ber mehr als einhundertjährigen Trennung hat des poinische Bolf das Gefühl ber nationalen Bufammengehörigfeit niemals verloren Bir geben uns der Hoffmung bin, daß bas freie polnische Blut in diefem Krieg nicht umfonst gefloffen ift. Die Anerkennung ber nationalen Bebeutung ber Bolenfrage ift nicht nur ein Gebot der Gerechtigfeit, sondern ist auch geboten durch die allgemeinen internationalen Interessen. Das Manifest ber beiben verbunbeten Raifer erfüllt uns mit Genugtuung. Rach bem Billen ber Antragfteller freilich follen bem neugubilbenben Staat neue geffeln aaferlegt werben, fo bag feine Gelbständigfeit mur eine icheinbare fein würde Der Antrog bedeutet auch, daß die Antragfteller eine Berftanbigung gwischen Breugen und Bolen ab. lebnen; bas tann bon ben Bolen nicht gebuidet werben. Wenn die Untragfteller ben beutschen Charafter ber Oftmark mabrer wollen, fo miffen wir, mas bas bebeutet. Sie hoben bie polnische Sprache aus ben Schulen verbannt, und bie Bolen fonnen fich nicht auf ber eigenen Scholle anfiebeln. Gegen diese Tendenz legen wir ebenso Brotest ein und beantragen namentliche Abftimmung ifber ben Intrag. (Berfall bei ben Bolen.)

Rach weiteren Ansführungen ber Abgg. Dr. Friedberg ber für die Borlage fpricht, Berold (Bentr.) und Ströbel (Gog.), welch fehterer einmal gur Ordnung und einmal gur Sache gerufen wird, wird ber Untrag mit 180 gegen 104 Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen ange. nommen.

Die Tagesordnung ift erschöpft. - Rächfte Sigung 4 Dezember, 1 Uhr: Rleinere Borlagen. - Schluf nach 7 Uhr.

### Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Die Wilhelms-Beilanftalt zu Wiesbaden in ihrer neuen Gestalt.

Sorgenvoll begleiten in ber Jehtzeit die Angehörigen ber in das Feld ziehenden Krieger diese mit ihren Gebanken. Gie betrauern die Gefallenen, geleiten die Bertvundeten, wenn es möglich ift, in die heimat gurud und fteben tröftend ben hinterbliebenen gur Seite. Täglich brangt fich allen Familienmitgliebern ber Arieger bie Frage auf: Bie ift für bie Manner geforgt, die fur bas Baterland an Leib, Gefundheit und Erwerbstraft Schaden erlitten haben, wie wird sich ihr ferneres Leben und ihre Zufunft gestalten? Alle diese Fragen bewegen jest das Herz jedes Batrioten und mochen die Fürsorge für unsere Baterlandsverteidiger zu einer nationalen Ehrenpflicht. In unabläßlicher Weise hat die beutsche Seeresbermaltung, folden Gebanten Rechnung tragend, fotoohl ben Offizieren wie ben Mannschaften bes heeres und ber Flotte die Benutung von heilanftalten gugänglich gemacht, welche dagu bienen, bestebende förperliche Schäben und Leiben zu milbern, nach überftandener Krantheit und nach Operationen die Gesundheit weiter zu fräftigen.

Bu den Inftituten, welche in erfter Linie folchen Bwed berfolgen, gebort bie Bilbelms. Beilanftalt in Biesbaben Durch ben gurgeit in ber Ausfichrung begriffenen Reubau ber Anstalt wird ihre jeht recht erhebliche Leiftungsfähigfeit noch bedeutend größer werden. Bei gut eingearbeitetem Personal ist mit Bestimmtheit darauf zu rechnen, bog täglich 300 bis 400 Baber, und gmar Thermal., Deigluft., Dampf., Sauerftoff., Roblenfaurebaber und arzueiliche Bober gegeben werden tonnen. Die Anfallt berfügt zu ihrem alleinigen Gebrauch über 4 Quellen, von denen 21/2 ihr Eigentum find. Einen wichtigen Teil der Behandlung bilden auch die Fangoumschläge, früher mit italient-Un ben mebifo-mechanischen Appafchem, jest Gifel-Fango raten fönnen täglich 600 Berfonen arbeiten. Sie gestatten aftibe und possible Bewegungen famtlicher Könperteile, Erschütterungen, fowie die einzelnen Formen ber Ubungstherapie. Mit stattlichen, wenn auch nicht gleich großen Tagesgobien werden die Maffage, die Anwendung der beifen Luft, bes Dampfes, bes elettrifchen Stromes, bie gefamte Raltwasserbebandlung, die Glüchlichtbaber. Biergellenbaber, Diathermie, fünstliche döbensonne und Inhalationen vertre-Biergellenbäber, ten fein. Für die eleftrifche Behandlung stehen moberne Apparate für Gessamisation und Faradifation bereit. Ein Königenapparat in bester Ausstattung ist borhanden. Die Anftalt verfügt über mehrere reich eingerichtete Glüsslichtlaften für Ganzglichlichtbaber.

Die Tätigkeit der Anstalt erstredt sich besonders auf die Behandlung folgender Krantheitsgruppen: Chronischen Mustel- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Folgen von Berlehungen und Erfrankungen ber Knochen und Gefente, Löhmungen, Nerveneutzündungen und beren Folgen, dronische Erfrankungen ber Armungswertzeuge, dronische Berbauungsbeschmerben.

Die febr guten Erfolge, welche bie Wilhelms-Beilauftalt erzielt und die ihren Ruf begründet haben, beruben neben der Güte der Kurmittel auf dem gleichzeitigen und richtigen Zusammenwirken der verschiedenen Seilfaktoren, die, einander ergangend und in ber Birfung verftarfend, ein Refultat ergeben, wie es nur bei einer so vollständig ausgeftatteten Anftalt wie die Wilhelms-Beilamftalt möglich ift.

Tros bes riefenhaften alle Teile ber ebemaligen Anfan't umfaffenden Erweiterungs. und Umbaues ift es, wenn auch häufig nur mit großer Mithe, möglich gewesen, ben in der Kriegszeit boppelt wichtigen Betrieb ohne die geringste Unterbrechung aufrecht zu erhalten. Es ift begründete Ausficht vorhanden, daß bies auch weiter möglich sein wird, und baß gu Unfang bes nächsten Jahres auch bie Reuanlagen, su denen noch ein in ftattlichem Umfang angelegtes Schwimmbad gehört, größtenteils in Benubung genommen werben fonnen.

Uber tie Mufnahmeantrage entideibet bas Sanis tätsamt bes 18. Armeeforps in Frankfurt a. D., während bes Rriegs enticheiben im Beimatsgebiet bie für bie Bagarette ober Truppenteile ber Kronten guftunbigen Sonitateamger im Benehmen mit bem Sanitatsamt bes 18. Armeeforps in Frankfurt a. M. Für Angehörige des Feldheeres können Ruren ebenfulls unmittelbar durch die guftandigen Canitais-(Felbforpsargt, felbftanbiger Divisionsargt, bienftstellen Stoppenargt, Ermesargt) genehmigt werben. Der Chefargt ist ermächtigt, auch allen ehemaligen Militärpersonen bie Benubung der Kurmittel - nicht Aufnahme - gegen eine magige Entschädigung in geeigneten Fallen zu gestatten. Geleitet wind ber Betrieb bes Haufes gegenwärtig bon Generaloberargt Dr. Gidbaum, welchem Stabsargt Dr. Gorant

gur Geite fteht. Das militarifche Borftandsmitglied ift Oberft-

leutmont Shberg. Bahrend bisber nur 25 Offigiere und 91 Mannichaften in der Anfralt felbst Aufnahme fanden, wird fie kunftig für 57 Offigiere und 107 Mannichaften Blat bieten. Augerdem können ber wachthabende Ergt und bas übrige 58 Ropfe ftarte Berfonal in ber Anftalt untergebracht werben. Für bie Offisiere bietet ein behaglich eingerichtetes Rafino mit Speifennstalt und Lesezimmer Gelegenbeit gu gefelligem Bertebr. Für bie Mannichaften ift ein geräumiger Speifefaal und ein Lesezimmer vorhanden. Weit ausgedehnte luftige Räume dienen dem Küchenbetrieb, dem die Berpflegung aller Infaffen ber Anftalt obliegt. Auch nicht im Saufe felbit wohnende Batienten fonnen auf Bunfch an dem gemeinfamen Mittagstifch teilnehmen.

Die Bispelms-Beilanibolt, in welcher während bes jehi-gen Krieges vom 1. August 1914 bis 81. Juli 1916 2594 Offigiere und 3888 Mannschaften ärzisich behandelt wurden, ist für alle früheren und jehigen Angehörigen ber vaterländiichen Wehrmacht eine unenblich fegensreiche Stätte der Fürforge und Gefundheitspflege und zugleich ein Grenbenkmal an Raifer Wilhelm ben Großen, bas ber Liebe, die biefer filr feine Golbaten im Bergen trug, in offentunbigfter und unvergänglicher Weise lebendigen Ausbrud gibt.

- Kriegsauszeichnungen. Der Hauptmann und Bataillonsführer Wolfcam Lauterbach, Gohn ber in Wiesbaben wohnenden Frau Pastor Dr. Lauterbach, wurde mit dem Eifernen Kreug 1. Klasse ausgezeichnet. — Mit dem Gisernen Kreug 2. Klasse wurden der profissche Arzt Dr. Fendt aus Wiesbaden, gurzeit Stabsarzt dei einer Sanitätskolsnue, und der Tapegierer Guftab Sperfing im Infanterie-Regiment Nr. 80, Sohn bes Großt. Luzemb. und Herzogl. Nass. Hoffpenglers ho. Sperling in Biesbaben, ausgegeichnet. — Dem Inhaber bes Gifernen Kreuges Mifftengargt Kanl Saarburg aus Hochheim a. M. wurde der Baberische Militär-verdienstarben 4. Klasse mit Schweriern verliehen.

- Conberguteilung von Mehl für bie Weihnachtsbilderei. Wie bas "B. T." hört, ift, wie im verigen, fo auch in biesem Jahre für das ganze Reich eine Sonder zuteilung von Mehl an Berdraucher, nicht an Bäcker, für die Zwecke ber Beibnachtebaderei beabfichtigt. Wenn es fich dabei nur um geringe Mengen handeln wird, so wird die Abficht doch sicher allseitig begrüßt werden. Aber die Höhe ber zur Berteilung bestimmten Ropfmenge wird bas Kriegsernährungsamt borausfichtlich noch in biefer Woche Befcbluk

Wiesbadener Dergnugungs-Buhnen und Lichtipiele \* Des Rinephontheater, Taumusftrafie 1, bringt am Dienstag Leo Tollbeis Roman "Die Erfenntnis" mit Leo Ballis in ber Daubt-

Beo Tollbeis Keman "Die Erkenninis" mit Leo Gallis in der Daubtrolle. hermine Körner in ihrem Drama "Tas große Leid" sowie interessante Aufnahmen aus "Sedan" bereichern das Programm.

\* Tie Ronspol-Löhfibrele jühren nur noch bente ab 4 Uhr den interessanten Kenterstim "Don Delawaren uberfallen" vor. Außerdem gelangen das lusinge Filmflicht "Durchlaucht der Reisende" und die neueste Eise-Kriegswoche zur Ausstätungt der Reisende" und die neueste Eise-Kriegswoche zur Ausstätung. Bereindsleden. Berberichte.

Dente afend 8 Uhr wird herr Geh. Red.-Kar Brosessung ziehen auf Beraniassung der "Berein s für Kinderden über "Die Teckung der Kinderden über "Die Teckung der Kinderden den Greiten, Der grehen Bedeutung des Kinderdortweiens in der Jugerdfürforge wird eine Behandlung dieser Frage den so der Inderenfeit gewiß von vielseitigem Interesse sin. Der Gortrag sindet in der Ausstätel gewiß von vielseitigem Interesse sin. Der Gortrag sindet in der Ausställe der Ausstätze und Gebösplach dei freiern Eintritt siat.

### Proving Beffen : Naffau.

Regierungsbezirk Wiesbaden. Der 160. Geburistag Friedrich Stolges.

Der 160. Geburistag Friedrich Stolzes.

ht. Franklurt a. M. 19. Kod. Franklurts Bürgerschaft seiert in diesen Tagen in einer Reihe seschichter Veranftaltungen den 100. Geduristag Friedrich Stolzes, des großen Bokul und Freiheitsdichters der Rainstadt. Den Auffalt der Frierlichseiten diedere bein wittag ein Judiaungsalt auf dem Addierender, an dem sid die gange offizielle Welt Franklurts deteiligte. Bon den hochgebisgen Husern des Plages grußen zahllose Fahnen die große Festgeschlichaft, Luch die Easten der Allfiede, die der Boet so oft in seinen launigen Gedichten besungen dat, hatten zu Ehren des Tages ein reiches Festgewand angelegt Im Beitschunkl der Judigkaugsseher stand die Festrede des Stadtungs Auchten gewand angelegt Im Beitschunkl der Judigkalisge Dardierungen geweinsamen Albeiten herre den entsprechenden Radwan, Kach einem geweinsamen Gesang begaben sich die Festelnichmer nach dem Stolze-Denkmal. Dier legte Oberdürgerweiser Bosg mit einer Ansprache den Kranz der Stadt Frankfurt nieder. Ihm schaffen sich viele andere Korderichaften mit Kranzniederkaungen an. Weitere Gedächnisseren hielten heute der Ausschung und der Verenden der überschaften der Verenderen der Verenderen der Verenderen der Verenderen Suspenkredt in der siederschaften Geservesschung und der Verenden Ausgenkreibt in der siederschaften Geservesschung von Stadischungen zu Ehren des Dichters.

b. Dies 18 Rou. Das Grabbentmal ber Genfin Bals burga bon Ephftein-Dies, einer Abnfrau unferes Raijers, bas herr beenhard aus Sechft a. Dr. wiederhenftellte, wurde beefe Boche wieber aufgestellt. Ginige Kunftfreunde unferer Gtabt laffen auf thre Roben ein weiteres Grabbentmal burch Deren Leonbard wiedenberftellen, und zwar basjenige der Frau von Reiffenberg.

neues aus aller Welt.

Der Seisenschwindler Spismagel. Stuttgart, M. Rod. Aber die Ermittelung und Berhaftung des Seifenschwind deind in deres Friedrich Epitin agel von Kalusbach teile die Polizeidirektion der Stadt Stungart mit: Am 27. Oktober 1946 ift an der Badnskiegkretre des biefigen Dauptbadnhofes ein Mann angehaften worden, der direch den Erkennungsdiens der Bolizeidrecktion Stuttgart als ein Ichem Teint fanden sich u. a. einige Ausschen über die Einnahme Ilemerer Beträge dor, über deren Berknift er bei der polizeidien Trunchmung feine glantbalten Knaaden machen verde. In seinem Beträge der, über deren Schinft er bei der polizeilichen Turnehmung seine glaubhaften Angaben machen korrie. Das bat die Polizeiderestion Stuttgart zu weiteren Rachterschungen teranlast nut dem Erzednis, daß der Feshgenommene beutig mit dem Kaufmann Friedrich Spitinagel von Kalindoch verdehrt wit dem Kaufmann Friedrich Spitinagel von Kalindoch verdehrt wit dem Kaufmann Friedrich Spitinagel von Kalindoch verdehrt katte und daß Spitinagel auch nach Stuttgart Beztehungen unterhielt. Es haben ind große Schiehungen in Seise und Berrügereien heranigeitelt, über die weber in der Presse noch in Seinfagereien bis dahm Kachtschie rigangen dassen. Spitinagel ist auf Ernud der getroffenen Vorlehrungen am A Kodeinber 1946 in Etuttgart durch die Kriminaldolizei seigenommen worden. Bei den erichwindelten SI 500 M. konnten über 70 000 M. wiedere Beigebrackt werdelt. Die beileren Ermitsellungen dahen ergeben, daß Spinnagel im September und Oftober 1916 unter dem Aumen Kriedrich Schmid im Darum is ab t und Edgar Seelel in Frant-furt a. I. große Beitugereien mit Seisen eingeseitet dat, bei dernen die Schuller statt Seise Zomerde erhilten und die Affredike für die Kichnungsbeträge gegen Audshändigung der Dubülatfrachten die Bescheler statten Entstein. Es handelte sied um Dummen den mehreren Endertlanfenden. Anders lantende Berichte der Lages Richter sind unsehreisenden. Anders lantende Berichte der Lages Richter sind und unsehreisenden.

nach England gemacht ober irgend eine Abgabe an die großbritannifche Regierung gegablt babe. Wer eine entsprechenbe Angeige erstattete, follte ein Drittel bes Wertes ber Beute

Ratürlich reigten alle bieje Magregeln die neutralen handler, ihnen auf Schleich- und Schnuggeswegen entgegenzuwirfen, und gegen gutes Geld, d. h. mit enormen Ge-winnen, die verponten Waren einzuführen. Damals waren es vor allem Amerika und Griechenland, die riefige Berdienfte ove dem beimlichen Sandel mit Gutern englischer Serfunft in frangofifchen und neutralen hafenftabten auf bem Ronti-Ramentiich an der hollandischen Rufte und Grenze blühte ber Schmuggel; und als ber König Louis, Napoleons Bruber, nicht nachbrüdlich genug bagegen ein-ichritt, wurde er 1810 sozusagen mit schlichtem Abschied ent-lassen und sein Land mit Frankreich vereinigt. Auch die ganze beutsche Nordieeküste und das Lübische Gebiet schlug ber Saifer gu feinen Staaten.

Um enblich gum Biele gu gelangen und bie Briten auf bie Kniee gu zwingen, exließ Rapoleon am 3. August 1810 ten Tarif von Trianon, wodurch er die Kolonialwaren mit fabelhaft hoben gollen belegte, die fünf Wochen fpater noch echöht und auf andere Güter ausgebehnt wurden. Den Sobepunkt erreichte biefe Politik in dem Dekret von Fontaine. bleau, 18. Oftober 1810, bemzufolge die Berbrenmung famtlicher englischer Waren befohlen wurde, die auch in allen unterworfenen und berbunbeten Staaten burchguführen mar. Aber mit bem Antif von Acianon hatte Napoleon felbst schon sein Sustem benchlöchert. Bald barauf bewilligte er bochbe-

gablte Lizengideine gur Ginfubr einer beftimmten Menge Waren englischer Serfunft, wogegen eine ebenfalls festgeseble Menge frangbiifcher Manufafturerzeugniffe werben mußten. Go machte er und bie 3wifdenbanbler ein gutes Geschäft, und er ichaffte Gelb berbet, um feine unerföttliche Kriegstaffe zu füllen. Roch 1810 floffen ihm auf diese Weise 150 Millionen Franken zu, wobei der Wert der beichlagnahmten Waren nicht mitgerechnet ift.

In ben bon Napoleon regierten ober abbangigen ganbern beb fich infolge der fehlenden englischen Ginfuhr die Induftrie beträchtlich; bas Bolt als Ganges aber hatte wie beute die Seche zu bezahlen, benn bis Breife für überfeeische notwen-bige Lebensmittel stiegen zu schwindelnder Sobe an. Allgemein, in allen Ländern, empfand man es als Entlastung bon unerträglich geworbenem Drud, als die Sperre fchiefe lich 1812 gegenstandslos wurde burch ben Abschluß bes Bundniffes zwischen Rufland und England und bie Große Roalition 1818, die gum Sturze Napoleons führte. Gewaltigen Schaben hatte bie sechsjährige Blodade Englands Jondel zugefügt, wobon er sich allmählich nur erholte. Deute sucht er sich für den Ausfall, der ihm aus der deutschen Sperce erwächst, durch maßlos verteuerte Lieferungen an die eigenen "Berbundeten" gu entschäbigen, wobei er beren Rotloge rudfichtslos ausnutt. Immerhin bilbet es ein intereffan-tes hiftprifches Schaufpiel, ben Gang jener fernen Greigniffe au beobachten und bie gabe Energie gu berfolgen, mit ber beibe Barteien den Kampf führten und fich Schlag auf Schlag in rudfictelosen Mazregeln gegenseitig zu überbieten

### Handelsteil.

### Englische Währungsschwierigkeiten.

Mit der englischen Kriegswirtschaft ist es ganz andera gekommen, als die englische Regierung es sich bei der darch nüchterne wirtschaftliche Erwägungen bestimmten Kriegserklärung gedacht hatte. Die durch das Versagen der Verbündeten hervorgerufenen Entfäuschungen und die damit bediagten Wandlungen der wirtschaftlichen Organisation werden in einer Reihe bemerkenswerter Artikel beleachiet, in demen Prof. Dr. Georg Brodnitz "Englands Kriegswirtschaft" im "Bankarchiv" einer gründlichen Untersuchung unterzieht. Wir entnehmen seinen Ausführungen folgende Darstellung der Valutaschwierigkeiten, mit denen die englische Finanzwirtschaft seit Kriegsaustruch zu kämpfen hat:

Die zusehmende Abhängigkeit vom Ausland, insbesondere von den Vereinigten Staaten, wirkte nicht nur nach inner nachteilig durch die Preissteigerung, sondern auch nach außen durch die Gefährdung der Valuta. Eughmd hatte schon seit dem Frühjahr 1914 in Voraussicht der kommenden Ereignisse seine Währungsreserve zu verbessern gesucht, ebenso wie Frankreich. Beide Länder hatten amerikanische Papiere auf dem dortigen Markte abgestoßen und der Goldexport aus den Vereinigten Staaten war von 0.4 Mill. Doll im April 1914 auf 16.8 Millionen im Mai, 48.1 Millionen im Juni und noch 33.6 Millionen im Juli gestiegen. Bei Kriegsausbruch war die Union, wie immer um diese Jahreszeit, in England stark verschuldet. Sie hatte darauf gerechnet, mit der Ernte eine Regulierung durchführen zu können. Diese Rechnung war jetzt durchkrenzt, Baumwolle fiel vom 25. Juli bis zum 5. August auf den balben Preis. Während England für sich selbst ein Moratorium erklärte, errichtete es in Kanada ein Golddepot, für das es alle seine amerikanischen Forderungen einzog. In dea Vereinigten Staaten wurde von den Benken ein Goldrool von 100 Millionen Dollar gebildet, aus Gem 10 Millionen Dollar überwiesen wurden.

Die Bank von England fügte ihrem Bestande in London das Gold der belgischen und igyptischen Staatsbank und die indische Währungsreserve zu. Die gesamte Goldproduktion des britischen Reiches, die während des Krieges wider Erwarten sogar noch gesteigert werden konnte — von 56.1 Mill Letri. 1914 auf 59.6 Mill. Letri. 1915 — wurde für London mit Beschlag belegt. Als diese Maßnahmen 1 icht mehr ausreichten, wußte England seine Bundesgenessen davon zu überzeugen, daß sie es in ihrem eigensten Interesse durch Hergabe ihrer Goldvorräte unterstützen müßten. Seit 1915 besteht ein Abkommen unter den Alliierten, daß sie für einen bestimmten - nicht bekannt gegebenen - Mindestbestand an Gold bei der Bank von England zu sorgen hätten. In welchem Umfang diese allmähliche Überführung des Goldes aus Frankreich und Rußland erfolgt ist, läßt sich nicht sagen. Einen Anhalt gibt nur die Entwicklung der Goldguthaben im Aus-Sie stiegen bei der Bank von Frankreich von 271.1 Mill. Fr. am 6. Juli auf 376.21 Mill. Fr. am 1. November, bei der Russischen Staatsbank von 945.7 Mill. Rubel am 14. März auf 2054.9 Mill. Rubel am 19. Oktober 1916. Wenn England jetzt die französische Anleihe bei sich zur Zeichnung autlegen läßt, geschieht es auch in der Hoffnung, daß der Erfrag der Anleihe die französische Notenzirkulation herabmindern und neues Gold zur Überführung nach Ergland verlügbar machen wird. Die neuere Goldbewegung in England liegt völlig im dunkeln. Seit dem 1. August 1916 werden hierüber keinerlei Daten mehr veröffentlicht. Gleichzeitig gab die Regierung zu, daß die früheren Angaben zensurfrei waren, um die Gefährdung größerer Goldtransporte zu vermeiden. Nur die Bank von England weist noch ihren Barvorrat aus. Alle Maßnahmen Rogiands erwiesen sich immer wieder als unzureichend gegenüber der wachsenden Verschuldung in den Ver-einigten Staaten. Sie sind die ausschlaggebenden Lieferanten der genzen Enterte, und England fiel, wie vorauszusehen, die Aufgabe der Finanzierung zu. Es traf sich für cie Union günstig, daß gerade in der kritischen Zeit die amerikanische Bankreform durchgeführt wurde, die\*in den

Reservebanken ausreichende Diskontierungsmöglichkeiten für die Wechsel aus Heereslieferungen schuf. So konnten die Eestellungen steigenden, ja unbegrenzten Umfang anrehmen.

Wiesbadener Cagblatt.

Binnen wenigen Monaten wandelte sich die anfängliche Verschuldung der Union in ihr Gegenteil um. Das zeigte sich nun auch im Sterlingskurs. Weit über seine Parität von 487 Dollar war er durch die Geltendmachung großer Forderungen am 30. Juli 1914 bis auf 515 Dollar in New York gestiegen; nur durch die Goldsendungen nach Kanada konnte er in den nächsten Wochen herabgedrückt werden. Mit dem Ablauf des englischen Moratoriums und den zunehmenden Käufen der Entente änderte sich das Am Jahresschluß war der Sterlingskurs auf 485.65 gesunken, also unter Parität, so daß jetzt umgekehrt Gold-sendungen nach der Union nötig wurden. Trotzdem fiel sendurgen nach der Union nötig wurden. Trotzdem fiel der Kurs immer weiter, um am 1. September 1915 mit 455 einen Tiefstand zu erreichen, wie er seit dem Krim-kriege nicht vorgekommen war. Daß England nicht allein stand und die französische Valuta in Amerika noch schlechter bewertet wurde, war nur ein schwacher Trost.

Bei späteren Bemühungen zur Stützung der Valuta ist englischen Regierung durch Effektenverkäufe und Goldsendungen zusammen gelungen, den Sterlingskurs in New York nunmehr 471.25 für Wechsel (60 Tage) und 476.45 für Kabelauszahlungen zu stabilisieren. Das ist natürlich immer noch wesentlich unter der Parität von 486%. Diese Höhe wird sie auch in der nächsten Zeit aufrecht erhalten können, da die Rüstungsausgaben der Ertente wohl den Höhepunkt erreicht haben und die Verschuldung an die Vereinigten Staaten durch die dortige Mißernte sich in wesentlich engeren Grenzen als zuletzt halten Trotzdem ist die Erschütterung des Sterlingskurses und die Verschiebung in den wirtschaftlichen Beziehungen zwischen England und der Union auch für die Zukunft von wichtigen Folgen begleitet.

#### Berliner Börse.

\$ Berlin, 20 Nov. (Eig. Drahtbericht) Im Einklang mit der geringen Geschäftstätigkeit unterlagen an der heutigen Borse die Kurse nur geringfügigen Schwankungen. Tendenz kernzeichnete sich allgemein als fest. Etwas lebhaftere Umsätze zu höheren Kursen vollzogen sich in Oterschlesischer Eisenbahnbedarf, Laurahütte, Phonix, Schwartziopf und Deutsche Erdöl-Aktien. Große Kauffust steigerte türkische Tabakaktien. Am Anlagemarkt be-hauptete sich die Festigkeit bei anhaltender Nachtrage für 3 und 31/2 proz. deutsche Anleihen.

#### Wiener Börse.

W. T.-B. Wien, 20. Nov. (Eig. Drahtbericht) Im Ein-klang mit Berlin hielt sich seit Beginn der neuen Woche das Geschäft im Börsenverkehr in sehr engen Grenzen. Die Stimmung war geteilt, jedoch überwiegend fest. Letzteres gilt auch vom Anlagemarkt.

#### Industrie und Handel.

\* Die Beschlagnahme von Kalb-, Schaf-, Lamm- und Ziegenfellen ist nunmehr erfolgt. Für die Beschlagnahmung sind nur einzelne Befreiungen in Aussicht genommen. Kalbfelle dürfen in Zukunft nur mehr für Militär- und Zivilstiefel verarbeitet werden. Ziegen-, Lamm- und Schaffelle nur Chrom lohegar gegerbt werden, aber nicht gefärbt und zugerichtet werden. Besondere Befreiungen werden nur für Heereslieferungen gewährt.

\* Die Schillswerft G. Seebeck, A.-G., bringt 10 Proz. Dividende (i V. 8 Proz.) in Vorschlag.

\* Hainer Hütte, A.-G in Siegen. Im der außerordentlichen Hauptversammlung wurde einstimmig die Auflösung der Gesellschaft und ihre Angliederung an die A.G. für Walzenguß Peipers u. Co. in Siegen beschlossen.

#### Verkehrswesen.

\* Zusammenschluß in der Flußschiffahrt. Die Verhandlungen zwischen den an der Schiffnhit auf der Elbe beteiligten Gesellschaften sind in den jüngsten Tagen in mehrfachen Zusammenkünften in Berlin so erfolgreich ge-fördert worden, daß der Abschluß des Interesseagemeinschaftsvertrages noch vor der Beendigung dieses Jahres zu orwarten ist. In einer zum Ende des Monats November nach Hamburg berufenen Versammlung sollen die Verhandlungen fortgesetzt und noch über Einzelheiten Beschluß gefaßt werden.

#### Marktberichte.

W. T.B. Berliner Prodktenmarkt Berlin, 20. Nov. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Wiesenhau 6.50 his 8.10 M., Kleehen 7.25 bis 9 M., Runkelrüben 2.10 M., Seradella 44 bis 49 M. für 50 Kilo, Rübenblätter 25 M. für 50 Kilo. — Im Produktenverkehr bleibt es unveräudert still. Für manche Artikel, wie Plerdemähren und andere Kübenwisen deuest die Nechlesse an die nur und andere Rübenarten, dauert die Nachfrage an, die zum Teil unbefriedigt bieibt; bei anderen Artikoln, besonders Industriehafer, übersteigt das Angebot den Begehr. Am Saafenmarkt wenig Geschäft,

#### Gewinnauszug

#### 234. Röniglich Preußischen Rlaffenlotterie.

5. Riaffe. 11. Biehungstag. 18. Robember 1916.

Anf jede gezogene Rummer find zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lofe gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und II. (Chne Gewift. & A. B.) (Anchbeud verboten.)

In ber Bormittags - Biebung wurden Gewinne über 240 Mart gezogen:

2 Gewinne gu 68000 Mart. 128741

2 Geminne gu 80000 Mart. 2758

2 Geminne gu 10000 Mart. 96883 8 Gewinne gu 5000 Mart. 91738 104343 111048 183438

64 Gemeinne an 3000 FRt. 6305 6350 14968 25494 38765 48657 53 45400 52057 51808 65058 73554 77634 75593 80100 101881 983 107211 108564 117418 133177 133538 142562 142341 143027 285 154409 156744 157659 186751 172254 215368

280 18400 18544 151005 160761 17254 213865 1486 Gentium gu 1800 280x1. 1224 4573 2870 14155 71 18877 28708 40757 41985 50722 58352 67325 15 8033 81448 84485 84520 84085 88788 88502 30 101607 195455 113062 114024 117915 124159 140 137096 141203 148143 15223 153507 154476 143 151608 165471 165705 16230 169410 173865 1483 150628 165471 185705 16230 169410 173865 18387 1838

nne is 560 Start. 562 5.6 18310 22078 23467 23545 47762 50239 51839 56344 79709 84134 86753 50097 4 112215 118707 120185 1 15 130294 131171 185781 15 141726 142464 142545 2 184678 151688 158859 8 178447 175789 180638 121687 137689 145487 156093 122384 138465 146301 153742 178447

In ber Rach mittags. Biehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

2 Gewinne gu 10000 Mart. 11527

4 Geminne gu 5000 Shart. 88004 233076

68 Geneinns gu 3000 Ekart. 8019 21072 27543 34440 35381 37707 37889 44436 51885 52174 67442 73394 83836 83604 54554 95800 100883 107717 111671 114432 117848 125845 137984 146061 138182 134483 157149 208239 208247 223935

984 148061 188182 184483 187149 208239 208247 2
176 Gerolmie gn 1000 3Renf. 1381 1815 5143 8445
129 15811 17208 18883 19782 22161 28039 30741
187 44825 47303 49482 54784 55604 55819 62021
187 7885 70851 70828 84349 87304 89734 91217
185 7285 70851 70828 84349 87304 89734 91217
185 219438 119472 127367 129622 18246 188830 14
1288 188527 156356 158847 187385 187070 181702 18
185 177786 179413 181071 185060 194026 197011 2
1822 219494 219346 218036 228930 226284 02558 74770 94646 114107 148929 170553

202 Genduns ju 500 Mart. 22 24656 27868 30285 30 8866 8409 3408 30686 43248 61#67 933 43546 967 62981 61 84519 111730 11 133974 13 151515 18 181672 18 192031 19 136333 161414 183988 197621

Im Gewinnrabe verblieben: 2 Mcdinien zu 300000. 2 Gewinna zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 40000, 10 zu 30000, 20 zu 15000, 48 zu 16000, 110 zu 5000, 1506 zu 5000, 3170 zu 1000, 4250 zu 500 Mart

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und die Berlagobeilage "Der Roman".

Dauptidriftleiter: M. Degerbor B.

Beraniworlich für beutiche Bolitit: A. Degerbord; für Auslandspolitit; Dr. phil. R Sturm; für ven Unterbaltungsteil: A. D. Rauendorf; für Rachrichten and Wiesbaben und ben Rachbarbezirlen J. B.: D. Diefenbach; für "Geori und Unffahrt": J. B. C. Lodader; für "Gerichtsbal": D. Diefenbach; für "Geori und Unifiahrt": J. B. C. Lodader; für "germichte" und ben "Brieffahren": E. Bodader; für ben panbeleten b. Bo. Bri "für "Biesbaben und Beflamen: D. Dornauf; fümilich in Wiesbaben. Drud und Berlag ber L. Schellenbergichen hof-Buchtendere in Wiesbaben.

Epredftunbe ber Gdriftleirung: 13 bis 1 Ubr.



### Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Augeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Sapform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Pfg. Die Zeile, bei Aufgabe gablbat. Auswartige Angeigen 30 Pfg. Die Beile.

### Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junge Zuarbeiterin Damenschnerberei sofort gesucht Oranienstraße 4, 2, Geibel.

Bert. Büglerin für bauernd gef. Teich, Liebenring 12, Sth. Boct. I. Mädden funn das Bügeln lernen. Buller, Sochitraße 10, 1.

Suche Rod, Saus, Alleinmabden f. hier u. ausw. Frau Elife Laug, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Wogemannitraße 31, 1. Tel. 2363.

Flottes Gervierfräuleln infort gefucht. Restaurant Deutsches Gd. Ede Schiensteiner u. Waldstraße, Ballrobenitein.

Tilchtiges chrliches Mabdien, welches tochen fann u. finderlieb ist, in Neinen seinen Hausbalt zum 1. Dezember gesucht. Fran Hauptmann Beig, Bingertstraße 9, Haltestelle Sandniftraße.

fielle Sandnijraße.

Gefucht zum 1. Dezember fücht. Alleinmadchen, das gut fochen f. u. alle Hansacheit vertieht, in fl. Brivathaush. Borzuiprech zwischen 2 u. 5 Uhr nachm. Saudt, Geinnweg 4, Garten-Billa links.

Ein kichtiges Mädchen schott gefucht. Ramsberger, Gasthaus, Helmenstraße 7.

Innges zuverläffiges Mädchen sofort gefucht. Köffing, Goldgasse 2.

Einfasses tüsktiges Mädchen sofort gefucht. Köffing, Goldgasse 2.

Einfasses tüsktiges Mädchen, in gubdingerl. soden sam u. alle dausarbeit gründlich bersteht, zum 1. Dez. ges. Binsch, Rengasse 24, 2.

Suche auf gleich
od. 1. Dezember ein sanderes Hans, Albrinenstraße 21.

Tüchtiges fanberes Alleinmädgen, felbijand. lochen lann, für best fechäftshans gefucht. Sichenauer, Geschaftshaus gesucht. E Albrechtstraße 22, 1 rechts.

Alleinm. ob. Stunbenfr. f. fl. Saush. cht Aitheimer, Bebergaffe 7. Danshalt gefucht.

Stein, Oranienstraße 35, 2. Ein tückt. ehrl. Mäbchen, durchaus selbitändig, für alle Saus-arbeit gesucht Taumusitraße 28, Bogt,

Gleiftiges Mabden für Sausarbeit

Tüdit. Kückenmädden vom Lande gel. Hotel Deutich, Taunusjir. 49. Juverläsinges älteres Mädden für alle Arbeit (auch Kocken) sofort gesucht von älterem Ehepaar o. K. Vorzusiellen nach 5 Uhr, Stapelfamp, Dreiweidenstraße 1, 1 rechts.

Befferes Alleinmäbchen, das tocken kann, gefucht. Dr. Degen-hardt, Kaifer-Friedrich-Ring 16, 1.

hardt, Kaiser-Friedrich-Ring in Alleinmädsen, einf., ruh., für alt. Chepaar josort ob. 1. Des. bei gut. Lohn ges., st. Haush., große Wäsche außerh.; gutbg. R. u. Räh. exford. Bernstein, Oranienstr. 35, 1 r., erford. Bernstein, Oranienstr. 35, 1 r. Tudt, Alleiumädden 3, 1. Des. gef. bei Seg. Moripitraße 43, 1. 15-16j. Moch. tageüb, f. l. Sausarb. Saub, flintes Mabden nber Frau bon 2-4 Uhr nachm. gef. Zichner, Safnergaffe 14.

Orbentliches Madchen tagenber gejucht. Konditorei König, Friedrichstraße 10.

Reinl. anftand. Frau aur Silfe Baderei (leichte Arbeit) fofort ges. Webgandt, Goldgaffe b. 3. faub. Frau von 9—10 täglich gei. Schwald. Str. 67, 1 I., Göttel. Sof. faub. Monatsfrau v. 2—4 Uhr nefucht. Krell, Köderstraße 47, 1 St.

Aunge Frau pber Mäbchen Aushilfe für einige Stb. vorm. dt. Röffing, Goldgaffe 2. gefucht.

Sauberes ehrliches Mabden bon 8-4 Uhr nochmittags gesucht Abelheidirage 31, 1, Saueressig.

Junge faubere Frau täglich 3 Std. (Sonntags nicht) acht. Coppell, Emfer Straße 45, 1 Reinliche ehrliche Stundenfrau für vor- und nachmittags gefucht. Schmidt, Riederwaldstraße 11, 2 r. Reinl. Monatefrau von 8-10 Uhr gefucht. Bauli, Rheinstraße 33, 4.

Monatofrau 1 Std. morg. gefucht. Mössinger, Rauenth. Str. 20, B. r. Ein Mädchen ober Frau für morgens gesucht. Schmidt, Kifolasitrage 14e.

Saub. Monatomabden ober -Frau pommittage gefucht. Benfion Leip, bormittags gefucht. Bahnhofftraße 22.

Monatsfr. od. Rädch. tägl. 1—2 Stb. gefucht. Jacobi, Göbenstraße 6, 2 L. Monatsfrau gefucht. L. Bogel, Emser Straße 63, Part.

### Stellen=Angebote

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Serren- und Damenarbeiter, auch folde, die etwas mitmaden können, sucht Albert Driefd, vorm. S. Stiddarn, dafnergasse 5.

Tüchtiger Gartenarbeiter it. S. Rneile, Drubenftrage 9. gefucht. S. Rneue, Bader-Lehrling gegen sofortige Bergiitung gesucht Hellmundstraße 30.

Jüng. fraft, Sausburiche gefucht. Bapierhandl. Bauli, Rheinitrage 3

junger missa Bortier, Sausbiener, baldigit gejucht. Mann,

Gin fraftiger Sausburide, welder gute Zeugniffe befist, su baldigem Eintritt gesucht von L. D. Jung. Kirdigasse 47. Junger sanberer Handburiche, stadtsund. (Nadiabrer) ges. Limbarih-Venn, Kransplat 2.

Suverläffigen Aderfnecht fucht

Stock, Schierfeiner Straße 54c. Auhrfeute und Taglöhner für Müllabfuhr fucht Roch, Schier-steiner Straße 54c.

### Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Tücht. Stensthvistin, 11 3. Braxis, mit eig. Schreibmaschine u. Berviel-fältiger, sucht Heimarbeiten. Räh, Herrngartenitrage 17, 3 rechts.

gräulein, erfahren in Buchführ, fucht abends nach 8 Uhr noch Beschäft, in schriftlichen Arbeiten. Naheres Friedrichstroße 48, Bdh. 4, bei Etein.

w. in Geichäft tatig war, fucht Stelle über Beibnachten als Berfauferin. Saberitod, Balramitraße 13, 1 r.

#### Gewerbliches Berfonal.

Bitwe ohne Anhang fucht Stellung als Birtichafterin zu älterem Herrn ober Dame. Räheres bei Frau Uebel, Bismardring 38, 1. Stod rechts.

Besseres Mäbchen, 21 Jahre, sucht Stelle in II. bess. Daushalt für 1. Dezember. Räheres Frau Molly, Dotheimer Straße 51, Part.

Früulein, bas lange Jahre eigen Sausbalt felbitandig führte, sacht w. Tobesfall anderw. Stellung, am liebiten w. zu all. Herrn. Loh, Rauenthaler Strate 5, Mib. 2.

Bell. junges Mädchen fucht Stelle als Hausmadchen, am liebiten in ein besteres Haus. Frau Fahrenberg, Weitenditraße 18.

Ehrliches fleißiges Mädchen aus Thoringen such Stellung sum 1. 12. Käh. Zietenring 1, Hof 1 L., Clara Dahn. Rachsufr. v. 3 Uhr ab. Ein ordentl. Mabden fucht Stelle in einem fl. Saush. tagsüb. Daufter, Fraukenftr. 25, Spt. 2, v. 8 Uhr ab. Frau, in allen Sausarbeiten erf., fucht Beichaft, frunden ober tagem. Abloritrage 53, Sth. 8, Illmerich.

Aelte-es befferes Mabchen fucht für nachm. Beschäftigung, Anna Müller, Schwalbacher Straße 10, 1.

Junge Frau fucht für halbe ob. gange Toge Arbeit. Schirmen, Edernfordeitr. 12, S. 2 L. Frant., 21 3., f. für nachm. Befcaft. bei Rindern ober Dame. Schröber, Schieriteiner Strafe 26, Part. finfa.

f. Montags, Mittwechs u. Samstags. Frau Krab, Bleichstraße 20.

Tüchtige ehrliche Frau fucht 3 Stb. Monatsftelle. Schweiger, Dotheimer Str. 85, Mtb. 1. St. M. Bafch. u. Butfrau fucht Arbeit. Juverl. Frau f. Wafch. u. Busbeich. Scheurich, Karlitrage 16, Sth. 2 Et Suche Baich u. But Beichaftig.

Unabh. Frau mittleren Alters sucht Wasch u. Buybeschäft., auch in anderen lohn. Arbeiten. Fr. Roser, Kömerberg 5, Sth. 3.

### Stellen = Angebote

Weibliche Berjonen. Raufmännifches Berfenal.

### Rontoristin

aus guter Fomilie, mit besten Kenntuissen in Stenographie, Schreibm. u. Buchbalt., josort gesucht. Schrift. Amerbieten mit Zeugn. Absöre, einzureich, an Robert Bhilippi, Wies-baben, Biebricher Straße 46.

In Stenografie u. Chreibmafchine triahrene

## junge Dame

m möglichft baldig. Gintritt gefucht. Angebote mit Gehalteanpruden ufw. au Tomvert Biebrich 21.-6.

Gewerbliches Berfonal.

### Weibudherinnen gefuck

Stiderei-Manufattur Rugmaul, Rheinftrage 89. Tüchtige Paderin

über Weihnachten gefucht. Nb. Salberg, Langgaffe 30. Bum 1. Dezember gefucht erftes Sausmädden

(einf. Jungfer), evang., Zimmerarb., Raben, Bügeln, Serv., Erfahr. auf Reifen, 10—11, 5—6, 8—9 Uhr., Frau Bräfibent Frense, Wilheminenstr. 47.

Madden geincht in 4-Berfonen-Baushalt 3. 1. Desbr. Bober Lohn. Kochen wird nicht verl. Lukmaul, Rheinstraße 39, 3.

Beneres einfactes Madmen für alle Arbeit in tlein. Hausbalt (2 Berf.) sofort ober später gesucht. Boritell. mit Zeugn. nachm. 3—5. Doffmann, Schlichterstraße 15, 3.

Befferes Dladmen,

selbständig u. erfahren, in e. größ. Haushalt als Stübe d. Bes. gesucht. Off. schriftlich abzug. bet. Stuhlsabr. Thon, Ekenbogengasse 6.
Bessetes brav. Alleinmädden

fefort gefucht Bitteriaftrafte 16, 1, Bentgen. Borftellung 11-5 Uhr.

Junges Mädchen gefucht

bershaufen, Taunusftrafte 7, 2 L Muf fofort unabhang, faubere Rriegeröfran

gesucht, die in aller Dausarbeit gewandt und erfahren ist. Gute Empfehlung erforderlich. Quesse, Sonnenberger Str. 9, Seiten-

wefucht jur Aushilfe fauberes Madden für Sausarbeit. Gute Zeugn. Sober Lohn. Meher, Frefeniusftrafie 31, 6-7 abends.

Beff. jüng. Mädchen, finderlieb, tagsüber in flein. Saus-halt gefucht. Räberes zu erfragen Sölzel, Bismardring 19.

Laurmaddien bon achtbaren Eltern gur Mush. fof. gefucht. Sanbel, Rirchgaffe 52.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Gemerbliches Berional.

Friseurgehilfe

Uhrmacher (Bolontar) nach Berlin gefucht. Bu erfragen Taunusftraße 25, bei Luftig, Anti-auffaten-Gefchuft.

Schloffer, Edmiede, Dreher, Rüfer, Frifeure, Schuhmacher,

Schneider fucht Arbeiteamt, Dogheimerftrage 1.

# gesucht.

Ralle & Co., A.=B.,

Biebrich a. Rhein. Tücht. Sonhmacher hobem Bochenlohn auf fofort ge-bt. Schuhfshlerei Dans Cache,

Michelsberg 18. Schuhmacher,

ebang., für fofort ober foater ge-fucht. Borguftellen Rettungabans, Ibfteiner Strafe. Gärlnergehilfe, jowie Arbeiter

für Gartenarbeit u. Stadtg. gesucht. Gärtnerei Fischer, Waldstraße 106.

gefucht. Sotel Goldenes Rreng Spiegelgaffe 6.

Unbescholtene Leute bei hohem Lohn fofort gefucht. für bauernbe Beichäft. als Wachter gefucht. Biesbabener Bewachungs. Rarl Schweibacher, Mauritiusfir. 4. Inftitut, Coulinftrafte 1.

### Gefucht tüchtiger Arveiter

Sportplat Raiferftrage.

Schulentlaffener Junge gefucht. Limbarth-Benn, Rrangplat 2.

Ehrlicher stadtfund. Junge

gum Austragen bon Buchern un Beitschriften gesucht. Sofbuchband heinrich Staabt, Bahnhofftraße 6. Sofbuchbandl,

Raufmannifches Berfonal.

mit guter Schulbildung gefucht bon

Joj. Hupfeld,

Commandit - Wefellichaft Bieebaden.

Stellen = Besuche

Weibliche Berjonen. Raufmannifches Berional.

Langj. Raffiererin, in Buchbaltung u. Schreibmeidine berfett, fucht Stellung. Offerten u. E. 339 an den Tagbl.-Berlag.

Gemerbliches Berfonal.

### Gevildetes junges Fraulein,

aus feiner damilie, fucht Stell. als Stübe oder bei einem Jahn- oder pralt. Arat aur Silfe in der Sprech-ftunde und als Empfangsdame. Berbft, Eltville am Rhein,

### Stellen = Gejune

Mannliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Erfahr. Buchhalter, abichlußlicher, selbständ, in Kassen, Lohnw, u. Korrespond, tautionstäb, sucht sof. dauernd, Bertrauenspost, la Kefra, Off. u. L. 346 Tagol. Bert.

Militärfreier Kontorist fucht auf 1. Dezember ober fruber Stellung. Bilbelm Genter, Bfaffen-borf am Abein, Emfer Strafe 60.

Zatigfeit

tage- ober ftunbenm, fucht tücht. u.
erfahr. Raufm., 37 A., ledig, event.
Uebern. b. Gefchaftsführ., Buchbalt.,
Korrelv. usw. Gewissenh. Arbeit. u.
itrengste Distret. sugelichert. Angeb.
u. R. 345 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfongl.

### Tür mehrere Hundert Anaben,

die Oftern aus der Schule gur Ent-laffung fommen, werden

Cehrifellen aller Bernse gesucht. Handwerksmeister und Gewerbetreibende werden gebeten, die freien Lehrstellen baldigit bei uns F 327 angumelben. Arbeitsamt Biesbaben.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswartige Anzeigen 30 Big. die Beile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gabibar,

### Bermielungen

1 Bimmer.

1 Zimmer.

Sarfir. 29, B. I., ein Zim. u. Küche, Krontifo., anf gleich od. fp. B 18017

Sblerftr. 35 1-8.-Bohn. josott. 2383

nblerftr. 59, 1, Rim. u. Küche. 2334

sblerftraße 66 u. Hartingstraße 1

1 Zim. u. Küche billig zu berm.

Bismardring 42 1 schones gr. Zim. u. Küche sofott. Räh. Buro. B 13626

Beichstr. 15 1 Bel.-3. u. Küche. 2368

Beichstraße 25 1- u. 2-3.-Bohn. sof, bilderftr. 6 gr. S., R. u. Ept., 20 M.

Blüderftr. 16 1 3. u. R., S., 16 Mt.

Gastelstraße 5, Dachgesch. 1 od. 2 3.

u. R. sof. oder spat. R. 2 Et. 2336

Debheimer Str. 86, Mtb., 1-3.-B.

Dotheimer Str. 86, Mtb., 1-3.-B.

Dotheimer Str. 120. Sib., 1 3.m.

n. Küche zu berm. R. M. Efoll, Dotheimer Str. 120, Bart. r.

Dotheimer Str. 122 1-3im.-B., Stb.

u. Sth. Rab. Stb. Bart. r. B1365

Geomprenkräße 6 1 3. u. R. zu bm.,

Eleomorcuske. 8 1-8.-B. R. Rr. 5, 1.

Gitvill. Str. 12, Mtb., 1-3.-28., Abical Faulbrunnenitt. 4 1 3. u. st. f. 2556
Kaulbrunnenitt. 6, Wh., ich. 1-3.-25.
Kelditt. 9/11, B., 1 3. u. st. joj. 2338
Kelditt. 22 1 auch 2 3im. 3. v. 2340
Göbenstraße 31, Dochb., 1 3. u. st. c.
Grabenstr. 5, 3, 1 3im. u. kuche.
Räh. Rompel, Bismardring 6.
Fellmundstraße 53 1 3im. u. kuche.
Liebenstraße 53 1 3im. u. kuche.
Liebenstraße 53 1 3im. u. kuche.
Liebenstraße 53 1 3im. u. kuche.

Su berm. Gebr. Schmift. 2342
Oochfättenstraße 2. Boit. 1 Simmer
und Küche im Borberch. 1. Stock
sofort zu bermseten.
Rahustr. 8 1 B. u. R., gl. od. sp. 2412
Karlstraße 42, Frisp. 1 Pim., R. an
einz. Berj., sof. o. sp. Räh. 2. 2313
Relieritraße 25 1 Bimmer und Küche
al. hermieten.

31. bermieten. Kelferftraße 31, Boh. Erdg., 1-3.-28. zu verm. Röh. Gruber, Sib. 4. Riarenthaler Str. 3, Sib. 1, 1 3., N. Manergasse 8, H. 1 3. u. R., auch gegen Hausarbeit 311 bermieten.
Rieberwaldstr. 5, H. 1 3., R., f. o. sp., Rettelbedir. 20 1-3., W. m. Hausarb.
Oranienstr. 54, H. D., I 3., R. 2345
Omerfir. 2 Awontsp. mit Kucke, Gos., an ruh. Bers. Rah. 8 St. L. 2346

Ribeing. Str. 13, S. B., 1-3.—28. 2347
Ribeinstraße 89, Boh., 1 B., R., Weld., Riebistr. 7, Sth., 1 Bim. u. Rüche.
Riebistr. 7, Sth., 1 Bim. u. Rüche.
Riebistr. 10 1 Bim. u. Rüche 31 dm.
Röderstraße 3 1 B. u. R. sof. 2307
Römerberg 5, Sth., 1 Bim. u. Rüche.
Römerberg 5, Sth., 1 Bim. u. Rüche.
Römerberg 8, B. D., 1-8.—28. c. jof.
R. b. Schold u. Luisenstr. 19. F248
Römerberg 10 1 B. u. R. Röh. d. 3.
Römerberg 12 1 Bim. u. Rüche. 2849
Römerberg 14, S., 1 B., R. R. B. 1.
Roonitr. 5 1 B. u. R. R. B. B. 1.
Roonitr. 5 1 B. u. R. R. B. B. 1.
Bedarnhorfitr. 11 1 B. u. R. auf sof.
Schiersteiner Straße 11. Oth., 1 Mf.
u. Rüche, sof. Röh. B. B. r. 2352
Schiersteiner Straße 11. Oth., 1 Mf.
u. Rüche, sof. Röh. B. B. r. 2352
Schiersteiner Straße 11. Oth., 1 Mf.
Edwalbacher Str. 4, 1, 1-3.—28.
sof. R. bet Lieb u. Luisenstraße 19.
Sebanstr. 1 1 B. u. R., 14 Mf. R. 2 L.
Schanstraße 6 1 Bimmer u. Rüche,
Roorberb. Dach zu verm.
2350
Seerobenstr. 9, B., 1-8.—28. j. 9, ip.
Baltramstraße 30 1 Bim. u. R., Dachu.
Psaltramstraße 30 1 Bim. Rüche, R.
Psebergasse 34, Pip., 1 B. u. Süche au
berm. Wöh. Bigarrenlgden.
2229
Babergasse 34, Pach, 1 Bimmer unb
Rüche au bermieten. Ruche su bermieten.

Wellriestraße 35 1 Dacig. u. R. 2355 Westenbstraße 15 1-R.-W auf iof. Rab. Luisenstraße 19, Part. 1406 Westenbstr. 20, Fiv., 1 Z. u. K., sof. Westenbstr. 23 1-Zim. Wohn. zu vm.

Blücherftr. 15, Mth., schone 2-3.-83. Blücherftraße 17, Mtb. 1, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf gleich. Kack. Selenenitr. 6, 1, Schwerbel. 2301 Blücherftraße 48, Sit., 3 St., 2 Zim. u. Küche zu berm. B 18750

Bestenditt. 20, 3sp., 1 S. u. R., sof.
Bestenditt. 23 1-3sm. Bodn. 3u dut.
Norstit. 31, 5th., 1 Sim. mit Kücke
u. Keller. Räheres daselbst. 2356

2 Simmer.

Bellesibstraße 163 2 S. u. Kücke al.
oder später zu derm. Räh. Bod. B.
dderstraße 9 2-8.-B. m. Sud. sof.
Thlerstraße 9 2-8.-B. m. Sud. sof.
Riderstraße 66 u. Kartingstraße 1
2 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Bedischiere Etraße 86 2-8sm. Bodn.,
Thlerstraße 66 u. Kartingstraße 1
2 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Bedischiere Etraße 86 2-8sm. Bodn.,
M. M. Stoll, Doth. Str. 120, Sth., schöne.
Leere Jim. mit d. odne Kücke. 2331
Rodsstraße 4, Bart. Bodn., 2 Bit.
Bedischiere Etraße 86 2-8sm. Bodn.,
M. M. Stoll, Doth. Str. 120, Sth., schöne.
Leere Jim. mit d. odne Kücke. 2331
Rodsstraße 66 u. Kartingstraße 1
2 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
2 Sim. mit d. odne Kücke. 2331
Rodsstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke billig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke dillig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke dillig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kücke dillig zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. u. Kart. 2 ichöne große seere Zim. 120, did., zu derm.
Modlierstraße 66 u. Kartingstraße 1
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Bodh. Br. 1
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Bodh. Br. 1
3 Sim. Br. 3
3 Si. 2
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Bodh. Br. 2
3 Sim. Br. 3
3 Si. 3
3 Si.

Frantenftraße 19 2-8. 28. f. ob. fpat. Frantenftraße 21, Sth., 2 Bim. fofor Brankenstraße 19 2.3. B. f. od. spät.
Brankenstraße 21, Sth., 2 Zim. tofort
au bermieten.
Gneisenaustr. 12 2.3 im., 28., S. fof.
Gneisenaustr. 33 2 8., a. Alaskenbierfeller, zu bermieten.
B13087
Göbenstr. 8 Ram. Rodin., 2 Zim., R.,
Abfal., an rud. Rieter fof. 2319
Göbenstr. 18, Rib., 2 8. im. Riche
auf jojott od. ipat. au berm. 2299
Dasgarter Str. 3, Rib., 2 8. im. Rodin.,
18 ii. 22 Rsf. R. Aern., S. I. Rodor.
Dellmunditr. 27, Oth., 2 8 im., Rodin.,
18 ii. 22 Rsf. R. Aern., S. I. Rodor.
Dellmunditr. 29, S., 2 0, 1 8.-23. G.
Dellmunditr. 32 3 8., I R., I Mans.,
Technenstr. 13 st. 2-8. Dachw., an
einz. B., sof. o. sp. R. Berg. 8 St.
Permannstraße 1 schöne 2-8. Bohn.
Dach, neu berger., josort au b., 2827
Derberste. 13 st. 2-8. R. k. tof. Räh.
Burlardt, Salgarter Str. 4. 2379
Sirscharaben 10 2-8.-8. mit Abich.
für 18 Rsf. zu dermieten.
Dach, neu berger., josort au b., 2827
Dermannstraße 1 schöne 2-8. Bohn.
Dach, neu berger., josort au b., 2827
Dermannstraße 1 schöne 2-8. Bohn.
Burlardt, Salgarter Str. 4. 2379
Sirscharaben 10 2-8.-8. mit Abich.
für 18 Rsf. zu dermieten.
Dach, neu berg.
Rans. Bach., 2 8. u. R. su b.
Rarstraße 6, Rib., 2 8. u. R. su b.
Rarstraße 5 foft. in derm. 2380
Rarstraße 36, Oth., febl. st. Dachw.,
2 8. u. S., sof. mit. 20 Rsf., 2408
Rarstraße 36, Oth., febl. st. Dachw.,
2 8. u. S., sof. mit. 20 Rsf., 2408
Rarstraße 36, Oth., febl. st. Dachw.,
2 8. u. S., sof. mit. 20 Rsf., 2408
Rarstraße 38, 2-8. St. auf sofort.
Resteriraße 38, 2-8. St. auf sofort. gu bermieten. Leb-ftr. 12, S. 1. Ct., 2 8., R. 2323

Leh-fir. 12, S. 1. St., 2 S., K. 2323

Lothringer Str. 25, Dach, 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller preiswert auf fof. oder spät. 4u berm. Räh. bei Sausvern. Brodm. dort, F226

Lothr. Str. 27, S., Ich. 2-8.-W. R. K. Wauergasse 12, Sth., 2 S. u. Küche, neu berge, f. 18 Wt. m. R. K. 1 t. Wickelsberg 9, 1, 2-Zim. Bohn. mit Juheh. Zu erfr. im Laden. 2320

Michelsberg 21, 2, 2 Zim. Bohn. mit Juheh. Zu erfr. im Laden. 2320

Michelsberg 21, 2, 2 Zim. u. R. fof. Worinstr. 31 schone Frontsp. Bohn., 2 Zim. Kuche, Rammer, an eins. Berion oder sinderloses Cheboar zu berm. Räh. bei Radd bai. 2383

Mo instraße 44, Sth. 2, 2-8.-W. 2384

Mühlgesse 17, S. W. Z. Z. U. R. 1947

Resstraße 29 Z Zim. u. Rücke. 1232

Recostraße 29 Z Zim. u. Rücke. 1232

Recostraße 29 Z Zim. u. Rücke. 1232

Recostraße 29 Z Zim. u. Kith. 2. u. S. Zim. mit Kuche an rub. Leute. 2418

Retresstraße 29 Z Zim. u. Kith. 2. u. S. Zimmer-Wohn. an bm. B 5679

Reug. 18 Z. Z. W. R. Rorblad. 2386

Rifslaßtraße 21 Z. Zim. Wohn. sum Mödeleinstellen billig zu berm.

Dramienstr. 22, W. D., 2-8tm. Wohn., sof. R. Egenolf u. Lutienitr. 19, W. Oranienstr. 22, W. D., 2-8tm. Wohn., sof. R. Egenolf u. Lutienitr. 19, W. Oranienstr. 25, W. R. 2 Z. R., sof., sof., Slatter Etraße 28 Bohnung. 2 Zim., sof., sof., suche sof., su bermieren. F 247

Blatter Etraße 28 Bohnung. 2 Zim., Rauenthaler Str. 10, Wtb., 2 Zim., Suche sof., su bermieren. F 247

Blatter Etraße 28 Bohnung. 2 Zim., Rauenthaler Str. 10, Wtb., 2 Zim., Suche sof., su bermieren. F 247

Blatter Etraße 28 Bohnung. 2 Zim., Suche sof., su bermieren. F 247

Blatter Etraße 28 Bohnung. 2 Zim., Rauenthaler Str. 10, Wtb., 2 Zim., Suche sof., su bermieren. F 247 u. Küche) su bermteten. F 247
Blatter St. 32 2-8. W. fof. ob. spät.
Rauenthaler Str. 10. Mtb., 2 Sim.,
Kuche fot. o. sp. K. b. Roch. B18100
Rheingauer Strade 16, 1, schöne 2.
8. W. mit Zubeh., 1. Jan. B 5682
Rheinstr. 70, S., 2 B., R. Luisentr., 19
Rheinstraße 89, Stb. B., 2-8. Wohn,
Riehlstr. 7, S. B., 2 Sim. u. Kuche.
Riberstr. 21, Dachw., 2 B., K. fof.
Römerberg 36, S. B., 2-8. W., neu.
Snalg. L. Lachw., 2 B., K. 2394
Saalg. 24 26, Dachw., 2 B., K. 2395
Schachstr. 8, Odb., 2-8. W., G. 260
Scharnbarfistr. 44, Gtb., 2-8 im. W.
Schurabstriftr. 44, Gtb., 2-8 im. W.
Schurabstriftr. 44, Gtb., 2-8 im. W.
Schurabs. Str. 36. Wtb. W. bett. a.
2-8 Wh. u. R., f. a., fp. Räh. bai.
Rl. Schwalb. Str. 4, R., 2-8. W. fof.
Rab dal 1 St. u. Luitentr. 19, B.
Seersbenftr. 25 Sb. T. 2-8. W. N. I.
Steingasse 22 Stm., R., eb. Mani.
Steingasse 23 S. W. L. a. [a., fp. 28, 88]
Steingasse 24 2. R. u. S. D., 2 R., R.
Steingasse 34 2. R. u. S. D., 2 R., R.

3 Bimmer.

Abelheibit. 14, Sib., 3 S. u. Sub. auf April 1917 zu vermieten. 2818 Abelheibit. 38, 1. St., gr. 3-3-38, neu herger., Gleftr. u. Gas, zu vm. Ablerftr. 3, Reub. Hehr., 3-38, 28, 2420 Ablerftraße 7, nahe Langgaffe, schöne 3 Sim. u. Kücke. Rah. Lad. 2421 Ablerftr. 18, Bob. 1, 3-3-38, gl. o. sp. Abelfeastee 6, S. C. 3 S. mit Kicke u. Keller zu vm. Rah. C. E. 2423 Abelfstraße 1 8 Sim. u. Subeh. Käb. im Specitionsbitto. im Speditionsbitro.

B 5683
Absliftt. 10, Mtb. 2, 3-8-28. 3u vm.
Mäheres Bbh. Bart.

Albergiftt. 5, 5th., 8-8-28. u. 3ub.
for. ob. fpat. Nab. Bbh. 2 St. 2425

Mibrechtftr. 5, Sth., 8-3. B. u. Jub.
fof. od. spät. Rad. Bdh. 2 St. 2425
Bertramstr. 18 (d. 3.8im.-V3. auf
fof. 3u vm. Räh. Bart. B 14001
Bertramstraße 21 3.8im.-V3. Rühde.
2 Keller, Manjacde zu verm. Räh.
daseldit bei Hort.
B 14002
Bismardring 7, Sth. 1 u. 2 St., ie
3.8. B. auf fof. od. spät. B 14003
Bleichstraße 30 3.8.-V3. sof. od. spät.
Bläderstr. 7, B. 1 r., 3 Sim. 3u vm.
Bläderstr. 10, 1. 8-3.-B. sof. od. sp.
Blüderstraße 27, 2 r., 3 Sim., Badu
niv., iof. su verm. Besichtingung
10—12 Uhr. Räh. daseldit. 2427
Bülowstr. 4, 1. 8.3im.-B. m. Bass., sof., od. spät.
Doth. Str. 18 8 u. 5 Bim., n. herg.
Doth. Str. 18 8 u. 5 Bim., n. herg.
Doth. Str. 26, Bth., 8-8.-B. (500),
Dotheimer Straße 68 8.8im., Bohn.
gum 1. Januar. Räh. B. B 14008
Dotheimer Str. 87, Wib., 3-8.-B. s.
Totheimer Str. 87, Wib., 3-8.-B. s.
Seller zu vm. Bah. 9, 1 1. 2428
Detheimer Straße 109, Orh. 1, 3 8,
u. Rücke auf sof. od. später. 2429
Doth. Str. 120 neu berger. 3-8.-B.,
Erd., 3 Rr. b. 25 Bs., 1. 242,
au verm. Räh. Boh., Sical. 2410
Dotheimer Str. 124, Bbh., 3-8.-B.,
sofort billig au vermeten. 2430
Drubenstr. 8, B., 8-8, 8.-B.,
sofort billig au vermeten. 2430

D'ubenftr. 8, B., 8-8im. Wohn, bill Drubenftr. 8, G., 8-8im. Wohn, bill Drubenftr. 8, G., 8-8im. Wohn, bill Effenbogengaffe 9 8-8im. W. jof. 245

bellmunhfte. 39 8 3immer u. Rücke sofart au bermieten. 2489
Kellmunbstraße 43, 2. Stock, ichone 3-8im.-B. f. Röh. Luifenitr. 18, Dellmunbstraße 49, Eds. Luifenitr. 18, J. 1. 1, 17, R. B., b. Ottl. B13065
Gerberstr. 2 sch. 8-8.-B. R. B. 2. 2440
Hirschaften 13, 1, 8 B., 1 R. u. M. a. 1. 1. 1917 au vm. Räh. b. Sausmeister Sild. Bildingenstr. 4. 2308.
Anhuntscherager Str. 3 sch. 3-8.-B. su vm. Rahnnisherager Str. 3 sch. 3-8.-B. Sobannieberger Str. 3 fc. 3-8.-93

Denniente. 25, 2 St. gr. 3-3-Wohn.

mit Riche fof. od. hater. B 14021

Bhilippsberght. 4 3 3. Tiefgefdob.

frelieg. Garteni., mit gr. Kamm.

1. Sub. jof. oder ipdier zu derm.

Bhilippsberght. 10, 8., neueril. 3-8.

Bodn. nut Bad. elekt. Rich. Ball.

1. all. Subedor am 1. Jonnar oder

iddier en dest. Remilie zu derm.

Röberes Bhilippbberghtrache 12, det

Solzheb. Bart. 1. 2366

Philippsberghtraße 24, 2, 3-8. Bohn.

mit Sub. jof. ode. ipdit. zu d. Räd.

Rangonie 13, Saden. 2457

Philippsberght. 39 2×8-3-B., B., F.

Ranenthaler Eit. 7, Beth. Erdo., 8
Sim.-B. au d. Räd. Secn. 245.

Shim.-B. au d. Räd. Secn. 245.

Rheingauer Ett. 4 3-8. B., joi. 2460

Rheinftr. 117 id. ar. 3-8. B., Said.

Richiftr. 2 id. 3-8. B., joi. 2460

Rheinftr. 117 id. ar. 3-8. B., Said.

Richiftr. 5, Scho., joi. 3-8. m. 286.

Niebiftr. 2 id. 3-8. B., joi. 2461

Richiftr. 5 id. 3-8. B., joi. 2462

Siebiftraße 29, am R.-Briede. Ania,

lodd au dermieten. Raheres durch

Bödm. Oranienitraße 34.

Richiftraße 29, am R.-Briede. Ania,

Jan., ed. fruid. R. dai. 3-2. 2463

Richiftre 2 id. 3-8. B., joi. 2464

Riberer 2 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Süderfteiner Str. 20. 246.

Riberer 2 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Röd. Sulfenitraße 19.

Schuelber 6 s. Sain.-28. auf Jofer.

Schu

4 Bimmer.

Abolfstraße 4 Bart.-B., 4 S. u. 866., au verm. Räb. Wheinitr. 40, 2, 2489
Abolfstraße 5, 1, 4-Sim.-Bohrung.
Räberes beim Sausmeister. 2490
Albrechtstr. 34 4-S.-B., jos. ob. spät.
Albrechtstr. 36, 1 St., 4-Sim.-Bohn.
nur Frontzim. Räb. Bart. rechts
ober Röderstraße 38, 2492
Bismardring 15, 2 St., gr. 4-Sim.B. 3, 1. Jan. 1917. R. Lab. B14027 Bismardring 19, Erbg. 4- ob. 3-2.
Bismardring 19, Erbg. 4- ob. 3-2.
B., auch mit Werthett, f. 500 bis
700 DR. fofort. R. 1. St. r. 2416
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Jub.
jof. ob. ib. su v. Nöb. R. B. 2493
Blüderblas 6, 1. Sonnent. 4-R. B.
u. reichl. Lub. Nöb. K. IIS. B5672
Blüderftraße 29 fcdone 4-B.-23. mit
all. Lub., Balf., Erfer für 1. Jan.
su vm. Röb. B., Oberheim. 2494
Blüderftr. 30, Edbaus, ichöne 4-B.Sohn f. R. Luifenitraße 19, Bart.
Bülswöte. 3. bübfcbe. formige 4-Rim. Bohn f. R. Luisenitraße 19, Kart.
Bülswitt. 3, hübsche, sannige 4-8im.Rohnung, Bert. 2. u. & Et., sof.
od. spät. Rad. Seltmann. 1. Et. l.
Bülswitraße 10 4-8im.-B. du berm.
Rl. Burgit. 5, 2, 4-8.-28. R. 1. 1528
Dambacktal 5 ie 4 große Sim., Bad.
Elett., 1100—1700 DM.
Dobbeimer Str. 26, Rhh. 4-8.-38. (700).
Dobbeimer Str. 55, 2, 4 8., 1 Rücke.
1 Ransarde, 1 Rammer, 2 Reller sofort ober später zu berm.
Dobbeimer Str. 57, 1, 4-8.-38., 2 R.,
j. 0. sp. R. Dobb. Str. 74, 1, 2498
Dobb. Str. 64, 2, 4 gr. Sim., eleftr. 1. 0. 19. M. Logh. Str. 74, 1. 2498
Dosh. Str. 64, 2, 4 gr. Lim., eleftr.
Licht, fof. od. ip., eb. gr. Fip., Wf.
Dreiweibenfir. 8, B., 4-3.-W., fofort.
Emfer Str. 10, 2, 4-3.-Wohn. fofort.
Friedrichtraße 8, Boh. 3, 4-8.-W.
40f. od. ipat. su verm. Räh. beim Hausmeiter, Dinferbau.
Dausmeiter, Dinferbau.
Dineisenauftr. 25, 1, 4-8.-W. f. Sth.
Goethenfir, 12, 1 l., 4-3.-W. Jadb. Gost
y. Eieftr., fein Sth. Räh. baf. 2502
Goetheftraße, Ede Rorivitr. 56, 1,
4 Binn, u. reicht. Bud. R. B. 2508

Bustan Molfitr 8, Sodep. 4 gr. 10nn.
mod. berg. 8, u. reichi. 38, preism.
Bustan Molfitrafie 10, 1, thôme form.
4—5.81m.—SSohn. au berm. 2304
Seiberlt. 17 ich. 4-8.-32. R. S. 2505
Seringartenstr. 19, 2, 4 Sim.—Sooh.
3abnitraße 4, 1, 4—5. Sim.—Sooh.
3u berm. Räß. Rr. 6, l.
3abnitraße 32, 3. ichöne 4-8.-23. J.
3u berm. Räß. Rr. 6, l.
3abnitr. 18, 1, 4 Sim. u. 3ub. Räß.
boi. Batt. u. Ruisenstr. 19, 2507
3soutraße 32, 3. ichöne 4-8.-23. J.
3u berm. Räß. Arcibelitr. 7, 2508
3abnitr. 34, 2, 4-8.-28., 650 WM., icf.
Raifer-Friebrich-Ring 1, 1, 4-8im.—
280hn. mit Bolfon u. Subeb. auf
jefort ober boid. su berm. 2511
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip. 2512
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip.
2512
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip.
2513
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip.
2514
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip.
2515
Raifer-Friebrich-Ring 32, 1 L. bertich.
4-21m.—Stohn. gleich ob. Ip.
2516
Richaelt 22, 3, 4 Sim. bolfn. nen
berger. Gas. cleftr. 2, R. 2, 2516
Richiftr. 8 4-8 m.—25. forort. 2375
Rispfiedfiraße 21, B., fabne 4-3 m.
250hn. m. Sentralbeiz, au b. 2517
Rispfiedfiraße 21, B., fabne 4-3 m.
250nn. m. Sentralbeiz, au b. 2517
Rispfiedfiraße 21, B., fabne 4-3 m.
25nerftr. 5, 1, 4-8 m.—25. mit 3ub.
auf 10f. ob. Ip. Räß. 1 Ge. r. 2519
Rispfiedfiraße 21 m. m. gegen Samsauflich, Rietansch. Räß. Sal. B. r.
ob. Doshbeimer Greene Sals.
252
Sorelebring 5 4-8 m.—250hn. mit 3ub.
fof. ob. ipat. su berm. 2521
Luffenstr. 41 (Cheon-Zheater) große
4-8 m.—28. 3 Rann. Gas. Cleftr.
Seigung 3, Ge., auf 1. Spril 1917
8u bermieren. Räß. beim Sansmeister Fremer. 4 St.
2509
Sorelebring 5 4-8 m. B., ind. bei Dense
meister Stemer. 4 St.
2500
Ruernburght. 1, 2, 4-8, 28, 6, 6
Ruerefter 21, 1, 4-8 m. 35, 10, 50.
Ruernburght. 4, 3. St., 4-8 m.
2523
Raffitr. 21, 1 L. 4-8 m. 35, 10, 10.
Rochen Ob. Sellmunbitr. 27, 8, 2523
Richelsberg 12, 2, 4-8, 28, 14, 28, 28, 30
Richelsberg 12, 1,

Schiersteiner Straße v gertigdilitäte 4-Rimmer-Bobnung zu bm. 2534 Schiersteiner Straße 11, 2 St., herr-jchaftliche 4-R.-Bohn., Bad usm., fof. od. spät. Räh. Bart. r. 2535 Schwalbacher Str. 12 ar. 4- od. 5-R.-Bohn. m. Ball., 1. 4. R. 2. 2314 Schwalbacher Str. 71, 3, 4-R.-B. m., Sub., sof. od. spät. zu berm. 2536

Sub. 107. 08. 1par. 3u 8erm. 2030
Sobbienstr. 3, Billa. sonnig u. frei
nel. 4—6.8im. Wohn m. r. Bubeh.
sof. ob. sp. Breis 1500 Wr. 2537
Welramstrade 39, Ede Emser Str..
4-Sim. Wohn, mit reichl. Bubeh.
sof. ob. sp. Räh. Erdosichos. 2539
Weltrisstrade 4 4 8. u. Rüche su v.
Näh. Bart. ober 2. Stod. 2540
Wellrisstrade 11 4 8im. ob. 8 3im. u.
Bubeh. sofort zu berm. Räh. Bart.

Bubeh sofort zu berm. Rad. Bart.
Bellrisstrade 45 4 Simmer, Rücke
n. Subehör auf sofort ober später
zu berm. Räh, bei Kahn, B14023
Bestenbstraße 12. 1. St. 4-Simmer.
Bohn. sof. od. später zu bm. Räh.
Bort. Iss. bei Kiesel. 2542
Bielanbstr. 4 gr. 4-S.-B., Bart., sof.
ober spät. Räh. bos. 10—1, 2548
Bielanbstraße 23 berrschaft. 4-R.
B., d. Reuz. entspr., sof. od. spät. W., b. Neuz. entipr., fof. od. spät. Winteler Straße 8 4 3im., 1 Nüche. 2 Keller, mit el. Licht zu v. 2545 Vorfftraße 19 4-R. B. u. Lubehör. Mäh. Roll. Vismardring 9. B14025 Herfftraße 27, 1. Stod I., ich. 4-3im.. Bohn. alsbaid zu verm. Räheres Erdgeschoft links, bei Viersch. 2546 Schöne 4-Rim. Bohnung im Daufe Friedrichstr. 49, 3. St., auf 1. Jan. 1917 zu vermieten. Räheres dasielbst bei Waber. Frontsp. 2547 Schöne 4-R. B., Sübseite, der Reuz. enisprech. zu v. Anzust. b. 11–1. R. Sallaarter Str. 5. B. r. B14034 Schöne 4-Rim. Bohn. mit Lubeh. auf sof. R. Wörthstraße 14, Lad. 2548

5 3immer.

Wolfeider. 105 (bickt bei b. Eleftr.) 5-Lim.-Wohn, 1. Stod, mit groß. Kalfon u. allem Lubehör, 8. 1. 4. 1917 zu vermieten. Räheres im

1917 zu vermieten. Räheres im Erdgeichoß. 2558 Abslisaliee 51 herrich. 5-3.-18. 2560 Abslisaliee 51 herrich. 5-3.-18. 2560 Abslisaliee 51 herrich. 5-3.-18. 2561 Mibredititraße 13, 1, ichone 5-81mmer-

Wohnung zu vermieten. B 14038 Albrechtstraße 16 (nächt der Adolfsallee) ist die im 2. Stod belegene Wohn v. 5 & u. 8mbeh. 5. v. F378 Bismardr. 25, I u. 2 St., 5-8.-28., Jub. s. od. sp. R. d. Gatter. B14087

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt. 9tr. 566. Bübingenstaße 4 5 Sim. m. Käche u. Seniralbeizung iofort zu dm. 2562
Dambachtal 8, 2 St., neuzeitl. 5-8.2
Rohn. Iof. od. ip. Räh. nur 8. St.
Dopheimer Straße 10, 2, 5-8.200hn.
nebit Rubeh. auf 1. Abril. Bibli22
Dopheimer Str. 13 5 Sim., Sonnensieite, zu berm. Räh. dofelbit. 2564
Doph. Str. 26, B., 5-8.-W. (1100),
Dopheimer Str. 64, 8, 5-8.-W. (1100),
Dopheimer Str. 64, 8, 5-8.-W. (1200),
Dopheimer Str. 64, 8, 5-8.-W. (1200),
Dopheimer Str. 64, 8, 5-8.-W. (1200),
Dopheimer Str. 65, 1, 6, 5-8.-W. (1200),
Dopheimer Str. 65, 1, 6, 5-8.-W. mit reich. Rubehör auf gl. ob. ipäter 20
Gesthelt. 15, 1. u. 2. Gt., 5-8.-W. mit gartenbenuhung auf 1. 4. 17
oder friber zu dm. R. 63, 8. 2567
Goethelt. 15, 1. u. 2. Gt., 5-8.-W.
mit Aub. iof. ob. (pater 21 derm.
Ginzuseh. 10—12. Räh. daf. 9568
Goethelt. 20, 1. d. 3. St., 5- ob. 4-8.2
Wohn., neu berg., preisw. 2569
Goethelt. 23, 1, 5-8 im. Bohn. 2570
Goetheltraße 22, 2. 5-8.-Wohnung auf 1. April zu bermieben. 2828
Goethelt. 23, 1, 5-8 im. Bohn. 2570
Goetheltraße 26, 1. Stod. 5 Sim. u.
Rubehör, auf gleich zu berm. Räh.
Daf. u. Bidringstraße 13. 2571
Gellmunbstraße 58, B. 5 B. u. Rub.
evi. mit Rachleb. iof. ob. (p. 2572
Gerregartenstr. 4, B. ob. 2, St., 5-8.W. m. Bob, Gas. elettr. B. R. 2 St.
Theiner Str. 18 5-8.-W. Sonnent.
1. oder 8. Stod, 8-1. 4. 17. 2578
Oerregartenstr. 4. B. ob. 2, St., 5-8.W. m. Bob, Bas. elettr. B. R. 2 St.
Thierer Str. 18 5-8.-W. Räh. S. 2575
Rahstr. 42, 2, 5-8.-W. Räh. S. 2575
Rahstr. 44, 5-8 im. Bohn. bille 21
Derm. Räh. Rheinstr. 107, Sart.
Raifer-Friedrich-Sing 36, 1, 6-80er.
6-8 immer-Wohn. 20 berm. 2576
Raif. Be. Ring 60, 1, berrich. 5-8.-W.
Rabbung, 6, der ipäter 20. 2577
Riarenthaler Str. 18 5-8.-W. Räh. S. 2575
Rabbung, 7, der ipäter 21 berm. 2580
Marttraße 7, en bergerichtete 5-8.Wabbung, 9, Gtooge, mit Bubehör, fof ober ipäter 21 berm. 2580
Rugemburgir. 11 gr. fch., b. Reusenifpr. 6-8.-W. a. L. H. Bam. fof.
Marttylaß 7 neu bergerichtete 5-8.Wabbung, 9, Gtooge, mit Bubehör, fof ort ob. fpäter 21 berm. 2580
Rugemburgir. 21, 1, eleg. 6-8.-W. Bubingenft-abe 4 5 8im. m. Ruche u

Entipr. 6-8.-28. a. t. fl. Ham., fof. Marftpfat 7 neu bergerichtete 5-31m.Bobnung. 2. Etage, mit Zudehör, sofort ob später zu berm.; etwaize Bünsche ber Wieter werden gern berücklichtigt. Räb. Marftplat 7. Erdgeschoh, und Anwalts Gico. Abelheibstraße Sz.
Warritubstr. 14, 2. gr. 5-8.-28. mit Balf. auf 1. April. Räb. I St. 2582 Weitstr. 38, I. 5 8. Bab. el. L. I. Zub., sof. ob. spät. Räb. B. 2588

Rieberwolbstr. 9, 3 I., 5-3im. Wohn.
mit Lubehör sof. od. später au vm.
Röheres beim Gausmeister. 2584
Rifolositraße 9, 2. St., 5 9. Polson,
Küche u. Zub. sof. od. spät. Räh.
Erbgeich vorm. zw. 10 u. 12. 2535

Wifslassir. 20, 1 u. 4 Tr. Wohn. 5 Z.

Rubeb iof oder ivät zu b. Räk.

Rarl Koch. Russenstr. 15, L. 2588

Cranienstr. 37 ich b. Stim. Wohn. m.

Rubebör für gleich od. später zu berm. Räh. 1. Stock.

Billipsbergstraße 25, Liefpart.

5 Sim. u. Subehör zu bermieten.

Rüb. dei Sarhols.

Weine von Straße. 1. 2 5. Liemage.

Rheingauer Straße 1 2 5-Simmer Rohnungen u. Zubeh., mit Zen-tralbeis. eleftr. Licht, Gas, Ent-thaubungsanl., Kohlenaufs., Bah-auf 1. Jan. 1917 zu berm., Näh. Sausberwalterin Krans. An ber Bingfirde 11

Ringfirche 11.
Rheing. Str. 2 5-3im.-Wohn. jofort Rheinftrate 11/13 5 8. St. Erdgeich Rheinftra 11/1, Subl. 5-8im. Wohn Mbeinstrafte 121 5 8., R., M. R. Gas, el. Licht neu hern. Nah. be Sausverw. Krat. städt. Bolfsbad Ribeeh. Str. 6, 1, 5-8., B. sof. ca spät. N. Adelheibstr. 65, E. L. 480.

Mübesh. Str. 28 ift b. 2. Obergeld.
best. a. 5 & u. 8b., Bentralb., for.
ob. ivat. s. b. Nah. Frontip. F241
Nübesh. Str. 31, 1. Sonneni., bert.
5 u. 4-8.-W. f. o. sp. R. Zel. 3898
Schernhorsfitr. 37, Sche Villowstr., fd.
5-8.-W., 2 St., fof. R. B. I. 2562

5-8.-88., 2 St., fof. R. B. L. 2016
Scheffelstraße 11. 3. fch. 5-8im.-89., ber Reuseit entiper, mit allem Komfort, auf fof. ob. fydit su vm. Röberes Scheffelstraße 9, B. 2503
Schierkeiner Str. 18, 1, fch. 5-8.-93., mit Bentraßeizung zu verm. 2504
Schlickerfer. 11, Docko., Sibl., 5-8.-93., m. Bad, gt. Baff. R. 2 St. 2506
Schlickerfer. 18, an Aboffsallee, 1 u. 2. St. gt. 5-8.-93., G., el. 2. 9.
Schwalbacker Str. 9, 8, el. 2. 9.
Schwalbacker Str. 9, 8, St. 5 Rus.

moderne 5-Rim.-Boon.

Schwalbacher Str. 9, 8. St., 5 Rim. mit Rubehör zu verm. Käheres Bismarckring 8, Dochpart. Bi 4082 Stiffkraße 24 5-Kim.-Boon. Sas. elektr. Licht, Bod u. Bubehör. Bism.-Bohn., Bab, elektr. Licht. Bod u. Bubehör. Bism.-Bohn., Bab, elektr. Licht. borz. Lage, für Krst. Kib. 2. 2562 Taunusktr. 47, 2, ich. 5-K.-B., Süb. mit bebeutendem Kachlaß. 2878 Taunuskraße 64, 1, schon. Bart. 2600 Taunuskraße 65, 1. u. 2. St., ie 5 K. mit 38, 1. April 1917. R. B. 2001 Beisenburgkr. 7, B., sch. 2. 258 Billeliminenkraße 1 (vorb. Kerotal. Bisk. Billeliminenkraße 1 (vorb. Kerotal. Eingenbilla, 1, Stod. ichone mod 5-Kim.-Bohn. mit Rubehör auf sch. die hole bisk. Suberin. Bab. Bart. Bidd. Bisk. Suberm. Räß. Dortstraße 2, Ede Bismarckr. Biddi. Dortstraße 2, Ede Bismarckr. Biddi. 

#### 6 Rimmer.

Abelheiblit. 85. Hoche., 6 S., A., Bob., el. L., Bolf., 2 Mid., 2 M., 5. 1. 4.

Abelfealee 28. 1. 6 id. S., gr. Bolf., reids. So., i. o. ip. Nod. 2. 1625

La ber Ringfirde 6 herrich. Bohn., 1. Stod., 6 Simmer mit Subehör, preiswert an bermieten. Angieke 12 und 2 Uht. 2127

Bismardring 4. Sodwart. u. 1. St., je 6 Sim. mit reids. Subehör su b. Röb. beim Deubbervo, Dreimeibenfraße 1. Bart. redits. u. Abeimiraße 42 (Larbesband). 2607

Nab. Seim Schisberd, Freinsteinstraße 1. Bart. rechts. u. Meinstraße 42 (Varrbesbank). 2807

Bismardring 24, Ede der Wücherfitz., find die feit 12 Jahren von Herrn Dr. med. Lögelmann demognten Mönme von 6—9 Jimmern auf 1. Januar reis. 1. April 1917 anderweit zu verm. B 14045

Doth. Str. 11 ist 2. Sind 6-8.-28. zu dem M. Kaijer-Fr.-King be. F247

Dotheimer Straße 35, 3. 6-Jim.-B. Räh, fidolisalles 10, Bart. 2162

Briedrichstraße 27 neugeist. geräum. 6—7-Rim.-Wohn, sai, od. sp. 2008

Briedrichstraße 40, 1. Ede Frindgasse, schöne 6-8.-28., Terraße u. reicht. Indehör, zum 1. April zu d. 2008

Gweihelte. 5 prachty. 6-8.-38. Räh.

Lend, Burendbrakt. 19. Zel. 4504.

Gerthaftraße 4, Hoadd. 6 3. mit die Rubehör, Beranda. Borgart., Zentaße. 3. 1. 4. 17. R. d. Sausdwat u. Alexandrakt. 19. Zel. 4294.

Ferrngartenstraße 5, 3. 6 3. m. Rid., Geas. Eleftr. fof. Räh. 8 r. 2011

Richgaße 24, 2. 8—8-Sim.-Bohnung zu derm. Räh im Laden, Eisendardlung Forath. 2612

Birchgaße 42 6-Sim.-Rodn. mit Bad. eleftr. Richt u. fank. Rubehör zu dermieten. Ernit Reuser. 1948

Banggaße 16, 2. St., 6. od. 8-Sim.-B., Gelchafts-Etage. Räh. April-Geich.

Banggaße 16, 2. (d. Bohn., 6 od. 7 8.

Bartundosserbetz, (f. Arzt, Amwalt.)

Bangasie 16, 2, id. Wohn., 6 ob. 7 S. Borrnwosierbeiz, if. Arzt. Anwalt-Barod gerian.) iot. ob. fd. su bm. Räberes auch betr. Besiatigung im Ilbrenlaben ob. Perotal 10, Hoch. (Lelephon 578).

Duifenstraße 24 moderne 6-Sim.-B. Räh. boselbit Laprensuggitatit. 3614

Buremburgst. 3, 3, gr. 6-B.-B. m. r. Rub. fot. Rah. Bismarter. 37, 2.

Borisstr. 31, 3, id. Boshn. 6 Rim.

Boristr. 31, 3, ich. Bohn., 6 Zim., reicht. Zub., Efeftr., Cos., Bab, Ballon, bolliünd., neu, auf gleich od. ipäter. Küb. dof. dei Rapp. 2615

Merisfir. 35, 8, 6 8., Kücke, Manf., Gaß, eleftr. Licht, neu berger., für 900 Mf. fofort zu bermieten. Räheres bei Krauih. 2616

Ritolasstraße 13 ist die Bart.-Wohn, besiedend aus 6 Jimmern (disher Büro des Germ Rechtsanwalis Biesebar), o. spat. zu d. R. K. Krok.-King 67, 1. 2617 Kifolasstraße 41, 3, berrschaftl. W., 6 Jim., 2 Balk. Bad, Kücke u. Zubeh. auf sof. od. später zu dm. Räh. dosekhi Bart. lints. 2618

Meinstraße 46, Gde Morihitraße 2, 1. Stod, 6-Kimmer-Wohnung, mit reichlichem Zubehör zu berm. Räh. baselbst bei Lebensbers. Anstalt ob. Landesbant, Aheinstraße 42, F210

Rheinftr. 86, 8. gr. herrich. 6.3.-W. mit all. Zubehör. Räh Tart. 2266
Rheinftraße 88 G.Rimmer. Wohn. mit reich. Jubehör. Räh dart. 2266
Rheinftraße 103, 2. St. herrichaft.
Robnung. 8 arose Kimmer. mit all. Lubeh, sof. Räh. Bart. 2620
Rübesh. Str. 15, Erda. 6-3.-W. sof. ob. so. 8. keil. Fr. Ring b6. F247
Rübesheimer Straße 17, Soderba.
6-3.-Wohn, mit Zub., Bad. Bad., 3. Solic.
1 Sim. im Erdgeschoß, sofort an v.
R. Alexandrastraße 19. Zet. 4294.
Schlichterftr. 10, 3, 6-Sim. Bohn.,
m. reichl. Zd. Räh. das. 3. St. 2621
Zaunusstraße 21, 1. oder 3. Stage.
ie 8 sim. in Zub., aum 1, Abril.
edent. freiher, au b. R. 1. St. 2622

Bisteriastraße 23 ist die Erdgeschöf-Webnung, besiehend aus 6 Sim. u. Lübehor (Zentralbeigung) sofort obet sodier zu vermieben. Wäh. Kaiser-Kriedrich-Ming 56. F 878 Walsmißstraße 48, 1, Villa, 6-3.-Wohn, mit Zentraße, ver 1. April 1917 zu verm. Anzus. 10—1. 2023

#### 7 Simmer.

Moifsallee 14, 1. Etage, eleg. 7-8. Wohning, mit reicht. Lubch., au fof. od. fpåt. su verm. Näh. Abolfs allee 14, B., von 10—12 Uhr. 262 allee 14, B., von 10—12 Uhr. 2024
Abolifitraße 10, S. Stod. 7 Sim. auf
jof. 3t beröm Näh. Hant. 2025
Dohheimer Str. 20 ift ber 1. Stod.
beiteh. aus 7 Sim. u. Zubeh. joi.
ob. joäter. Röb. 2. Stod. F 247
Bilebrichfitraße 9, 2. St. 78. M. auf
jofort. Räh. Luifenftr. 19, R.
Abeinfür. 49, 1. St., hocheleg. 7-Kim.
Bobn., Bentralbeigung, Berjostenaufsug. auf fofort preisnert zu
verm. Röb. im 8. Stod daf. 2623
Tennustraße 52, 2. Et. hocherich.

berm. Rah. im 8. Stod baj. 2828
Tannusstraße 52, 2. Et., hodderrich.
7.8im. Bohn. mit gr. gebetter.
Beranda a. b. Gübfeite, einger.
Bod, elettr. Vertanen - Aufgug.
Barmwosserheis. u. Veriorgung, elettr. Licht Bacumrein., auf
1. Abril. Näh. Baubüro, Tannusitraße 58, K. Tel. 6823. 2627
Bitteriastreße 49, 1. St., 7-B.-B. m.
reicht. Aubeb. auf 10f. od. hodder.
au berm. Günstige Bedingungen.
Näh. Nikolasktraße 12. 2828
Silselwstraße 40, 1. Stod. hoddberr.

Bilbelmstraße 40, 1. Stod. hodberr-fchaftl. 7-Rim.-Wohn. mit reichl. Zubehör. Bab. Ballon. Berionen-oufsug. Gas. eleftr. Licht. Bacum-reinigung. auf sofort zu ber-mieten. Näheres Abelheibirraße 28. Anwolfbirg.

#### 8 Bimmer und mehr.

Friebrichftraße 6, 2, berrichaftliche 8. in sofort zu vermieten. Rabets. Auflicheutsche Treditbank. 2680

Raifer-Friedr. Ring 39, 1, hochderrich.
9-Sim. Bohn. bar. gr. Speifefool, eing. Bad. 4 Ball., 3 Erfer,
Berfonenaufsug. Sentralbeis., auf
fof. ob. spät. zu vm. Räh. Sawant.
Kaifer-Friedrich-Ring 52. 1829
Raifer-Friedrich-Ring 65, 3, hochd.
Bohn., 8 B., mit Bentralbs. 2631

Raifer-Friedr.-Ring 67 ijt die 2. Et bejted. and 8 Stm. nebit reial. St sofort zu berm. Käh. daselbit. 268

Luifenstraße 25 ift die herricaftlich eingerichtete 3. Einge von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Docksimmern, Bode-Einrichtung, Lauftrepbe, Zentral-beigung, elestr. Licht, Gas usw. auf jos. oder später zu verm. Räheres Kontor Gebr. Wogemann. 2033

#### Laben und Goichafteraume.

Abetheibstr. 14 Räume f. Büro u. Lag Sbolfstraße 10 Lagerraum 3. b. 2176 Bismardring 17 Laben per Monai 80 Mt. zu verm. B 12998

Sbalfstraße 10 Lagarraum a. b. 2176
Bismardring 17 Laben per Monat
30 Mt. zu verm. B12993
Bleichftr. 18 Lagarraum an dm. 2066
Blücherftr. 15 Wit. o. Lag., 9×5 m.,
Blücherftr. 15 Wit. o. Lag., 9×5 m.,
Blücherftr. 17 Werffatten für gleich
u. hater zu vermieten. Käheres
Heienastr. 0, 1, Schwerbel. 2300
Gr. Burgstraße 19, Ede Muhlacse,
2 schone helle Raume au Gurosweden geeignet, preiswert sofort
oder spirter au vermieten. Käh.
Buchhandlung. 2048
Dosheimer Str. 61 Werfit. o. Lagarr.
Dosheimer Str. 65 Werfit. o. Lagarr.
Dosheimer Str. 65 Werfit. o. Lagarr.
Drubenstr. 10 Lagarraum, et. a.
Bira. R. Vismardr. 18, 1. B8387
Drubenstr. 3 gt. Werfit. sof. 1380
Emser Straße 2 Laben zu v. F247
Briedrichftraße 44 gt. Lagert., auch
Ludgarage zu v. d. Jung. 1885
Obnersenanstraße 9, R. Bart. Laben
(Backere) nebit Rebenraum preiswert auf sof. oder später zu verm.
Näh. d. doud. Hrutt das, F226
Gebenstraße 2 gt. h. Verfit. B12075
Richelsberg 18, Ediaben, medrere
Räume au vermieten. 2443
Druntenstr. 48 Laben m. Keller n.
Bertstatte, 70 qw., Räd. 3, F226
Römerberg 9/11 schwer groß. Laben
mit Limmer u. Kuche u. soustoem
Bubeddr. billing au verm. Käh.
bortselbst des Bart. de Berender,
ob. Jahnit. 25, bei Steiger. F354
Echarnhorkstr. 17 Werst. o. Lager.
Scheffeltr. 1, Sout., 2 gr. Lim. für
Büro od. Röbeleinit. Räh. Bert.
Raden u. Saaf zu vermieten. Räh.
berdertiraße 31, 1 L. 1626
Bagemannstr. 31 Laben zu mt. 1902
Balramstraße 21 Laden mit Bohn.
sofort oder später zu den.
Bescheritraße 21 Laden mit Bohn.
sofort oder später zu den.
Bescher u. Saaf zu den mit Bohn.
sofort oder später zu den.
Bescher der später zu den.
Billen und Sänfer.

#### Billen und Saufer.

Detheim, Rheinstr. 53, II. Sauschen mit Garichen u. Stall zu berm.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Riehlfitr. 11 mehrere A. Wohnungen su bm. Rah. Kaif.-Fr.-Ring 56, B.

#### Hubmartige Wohnungen,

Baumftraße 1, Biebrich, bei Relles, 4-Sim. Bobn. mit Balton, 1. Stod, jum 1. Januar 1917 zu berm. Bierft. Söhe, Warteste, 3, 3- od. 2-8.-Frontsp.-W., in Billa, bald zu bm.

Dosheim, Biesbabener Straße 41, Landhous, ich. E-Zim. Bodn. an ruhige Leute zu vm. Räh. I. S. t. Connenberg, Wolffer. 5, 3, 2, u. L. fof od. hoät. zu verm. Räh, bei Geweinderechner Kraudt. FIST Billa Sonnenberg, Kaifer Friedrichtrohe 1, 10 Zim. u. reich. Zubed., f. od. id. zu vm. od. zu vert. 1985 Sonnenberg, Wiesbabener Str. 83, 1. Sind, 4 &. Bab u. reich. Zub., zum 1. April 1917 zu vermielen, Wolfbrieße 94 ichone 8-Bim. Wohn für 23 Wif. monati. zu vm. B12400. Wiefenftr. 1 3-B.-W., 1. St., m. Gas, fofort od. ipäter. Räh. Hart.

#### Bublierte Behmungen.

Drubenfir. 4 2 m. B .- 8., Ruche, Mlav. BBBblierte Bimmer, Manfarben sc.

Abelheibstraße 45, Bart., Bohn. unt Gellafzimmer fofort ju bermieten

Abelheibstraße 45. Bart., Wohn und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Ablerstraße 31. 1 L., gut mobil. separ. Am. 16 W. monail., zu verm. Albrechter. 21. 1. schon mobil. Kam. Mibrechter. 21. 1. schon mobil. Kam. Mibrechter. 30. 1 r., g. m. sep. 2. l. Arnbistraße 8 dehaglich möbl. Mani. Bertramstr. 23. 3 l., sch. m. 8. 18 N. Bismarching 42. 2 l., mbl. 8. cl. 2. Bisichistr. 30. 1 l., m. 8. m. u. 0. Ps. Bismarching 42. 2 l., mbl. 8. cl. 2. Bisichistr. 30. 1 l., m. 8. m. u. 0. Ps. Bischerstraße 3. 1 l., 2 bübich. möbl. Rimmer, ein. m. sep. Ging. billig. Bischerstraße 3. 1 l., 2 bübich. möbl. Rimmer, ein. m. sep. Ging. billig. Bischerstraße 21. 1. Robby und Geblafzim. 15 mobil. ich. Bart. Zim., mit ob. ohne Mittagstisch preisen. Dosheimer Straße 21. 2. Robby und Geblafzim. mit Basson. el. Licht. Gibsette, mit oder ohne Bension. Elsonsenstr. 3. 1 r., mobil. Rim. bill. Fausbrunnenstr. 10. 3 r., ich. mbl. 8. grantenstr. 10. 3, bei Deniter, m. S. krantenstr. 10. 3, bei Deniter, m. S. krantenstr. 29. Gib. 1. einsach möbl. beigb. Limmer mit 2 Betten zu b. Friedrichstr. 29. L. m. B. an Geschift. Selenenstr. 20. 1 m. B. an Geschift. Selenenstr. 20. 1 m. B. an Geschift. Selenenstr. 27. B., sch. m. Wans. dell. Destunnbitt. 40. 1 r., m. bb. Ri., 2.50 Bestunnbitt. 40. 1 r., m. bb. Ri., 2.50 Bestunnbitt. 40. 1 r., m. bb. Ri., 2.50 Bestunnbitt. 45. b. Reder. mbl. 31. Annstr. 36 m. Wi. Gas. 9 M. A. 2 r. Raristr. 6, B., gut mobil. separ. Sim. an deern zu derm.

Rarifte. 6, B., gut mobil. jepat. Im.
on Serm zu verm.
Rarifte. 32, 1 r., nivi. Manj., Kochgel.
Luifenstraße 16, Gth. 3, Ichon m. 8.
Mauergane 12, 1 r., nivi. Nimmer
mit jep. Gingang zu vermieten.
Mauritiustir. 12, 1 l., möbi. Zimmer,
Mauritiustir. 12, 1 l., möbi. Zimmer,
Michelsberg 7 fep. möbi. Z., Dampfbeiz. u. Licht. zu verm. Räh. B.
Michelsberg 7, 1. Gouer, schones gut
möbsiertes Zimmer mit oder ohne
Kension, sovort zu vermieten.
Morissite. 4, 2. möbliertes Zimmer.
Morissite. 4, 2. möbliertes Zimmer.
Morissite. 1, B., Goons, eleg. Edzim.
mit separ. Eingang zu vermieten.
Oranienstr. 10 gut m. Zim, mit boll.
Bens, 80 Mt., Mans, 70 Mt., zu v.
Ehisippsbergstr. 30 B. I. m. Z. a. D.

Schwalbacher Straße 4, 2, 1—2 gut nobil. Limmer zu bermieten. Schwalbacher Str. & 2. eleg. m. i. 8, Sebanpiat 7, 2 r., 8 ich. mobil. Lim. Tannubitr, 50, 2, eleg. B. m. 1 u. 2B. Balramftraße 3, Batt., großes fehr möbilertes Limmer an vermieten. Besteinftraße 3, ech. Abd. Schl., Besteinftraße 20, ech. Abd. Schl., Besteinftraße 20, 8 l., möbil. Lim. Besteinbstraße 20, 8 l., möbil. Lim. Besteinbstraße 20, 8 l., möbil. Lim. Besteinbstraße 28 möbil. Lim. au bm. Echenbstraße 28 möbil. Lim. au bm. Echenbstraße 28 möbil. Lim. au bm. Echenbstraße 28 möbil. Lim. au bm. Echen möbil. Lim., Nühe d. Kat., au berm. Dobbeimer Straße 84, 1,

#### Beere Bimmer, Manfarben 2c.

Lerce Zimmer, Manfarben re.

Mibrechtitr. 34 Manf. 2. b. Käh. 2 l.
Beriramite. 23 ich. Zim. (of. N. K.
Visimardr. 32, 3, N. L. J. Möbeleinit.
Viciditr. 34. K. 2 R. mit Rockgelen.
Gaftellitroße 3 einz. Dachsim. (ofort.
Gleonorenitr. 6 leer. R., Goos u. Woff.
Helmunditr. 15 ar. ich. Mid. M. M.
Helmunditr. 29 l. B.-B. a. mbl., 2.50.
Helmunditr. 37, B. D., Bim. m. Rell.
Helmunditr. 37, R. D., Bim. m. Rell.
Herberfer. 1 anet leere Zim. Rah. 1 r.
Rarifitr. 32, 1 r., 2 leere Zim., Boh. 1.
Gos. Baffer. Rochael. zu verm.
Rransplad 1 ich. Krontifit. Zimmer
Au berm. Rah. 1. Et. r.
Mauergasie 3/5 1 Zim. mit Wosser.
Mieberwasbitraße 1 2 belah. Manf.
Oronienitr. 35 beish. Wanf. Zimmer.
Blatter Str. 44 ein ar. Zim. m. W.
Wellerwastbitraße 1 2 belah. Manf.
Oronienitraße 30 große beigd. Mig.
Wellerinstraße 30 große beigd. Wig.
Wellerinstraße 21, 1. leeres Karl.-S.
Horffer. 7, 1 r., hab. Mid., ar. Benit.

### Refler, Remifen, Stallungen ac.

Abelbeibitraße 54 trodener Bofteller

Abeiheibstraße 54 trodener Hofteller au verm. bei Tapes. Lemald. 2196 Kidlerstr. do Stall u. Remite Josoff au verm. Näheres bei Thiel ind Büro Kidlosktraße 20. 2182 Vismardring 37, Lad., Stall s. dm. Büdingenstraße 4 Keller u. Lagerräume sofort au bermieten. 2201 Frankenstr. 17 Stallung auf gleich. Schiersteiner Straße 27 schone Unto-Garope schr preisd. i. sof. au dm. Räh. dorif. bei Auer. Kart. F.852 Stall mit groß. Keller und 2. oder 3. Sim. Wohn, iof. od. spat. au dm. Dobbeimer Str. 98, N. 2 r. 1908 Gr. Keller u. Magazin od. Werfit. au d. R. Gillenbogengasse 5, 1. 2548 Lagersteller, in ieber Größe, sofort an derm. Köheres Lutienstraße 24, Tavetenaeickäst.

### Mietgesuche

Eins. Berion fucht in ruh. Saufe immer Bohmung auf gleich obei ter. Ran. Delluunditrage 29, 2 L Meit. Kaufm. sucht einf. möbl. Zim., möglicht levar. Gingang. Offerten unter S. 346 an den Toobl. Verlag. Rieiner Raum für Dafengucht gu miet. gef. Roonftroge 8, 2 Ct.

### Bermielungen

1 Bimmer.

1 pb. 2 leere Bim, mit ob, ohne Ruche fofort preiswert gu berm., Dampf-beig, u. eleftr. Licht, gleich am Bahnhof. Offerien unter Dt. 342 an ben Tagbl. Berlag.

2 Simmer.

Mauritinoftrafe 12 2 Zimmer und Ruche (fcone Frontip.) für 23 Mt. gu bermieten. Raberes 1—3 Uhr, bei Gerrchen.

3 Simmer.

Garrenfeldir. 25, Erdgefch., gegen-fiber Bahnhof, Bohnung, 3 3im., Rüche u. Zubehör zu verm. Wiet-breins 400 Mt. Rabered C. Kalf-breiner, Friedrichftraße I.

Motisser. 12, Both. 1. Cf., schone grobe 3-8.-Wohnung, nen berger., f. o. fp. billig au v. 1412 Schanftraße 3 3 Simmer u. Subchör auf gleich vber später au vm. 1909 Tanunsftraße 44

Barterre-Wohnung, 3 gim. u. Bub., geeignet für Argt ober Sabnargt, auf 1. Januar gu v. R. 2. St. 2222

Mitte der Stadt Mone 3-3immer-Wohnung mit Manfarbe, Reller, Gas, eleftr. Bifit fofort an rubige Leute billig ju bermieten.

Näheres Gravenstraße 16. Bu bermieten foone 3.Bimmer-Bohnung, mig Ballon u. Manf., Charnhoruftrage 27.

4 Bimmer.

Dosheimer Strafe 53 cleg. 4-Sim. Bohnung fofort gu verm. B 1802 Ent euftr. 47, Part., 4-8im.-Bohn. u . Subehör (auch fehr gut für Buro geeignet) fofott ober fpater gu bermieten. 1979

Bohning von 4 3imm.
mit Lubehor Rieine Burghr. 9
(früher lenge Beit von einem Erst bemuht) auf soson betmielen.

### Stiftstraße 9, Bart., íchöne 4-Sim. Bohn. mit Bubehör an rubige Familie lofort ober 1. April zu berm. Näh. baf. ob. 1. St. 2272

Homparterre schöne 4-Sim.-Bohn. u. Bade-simmer in Billa zu berm. Räheres Wohnungs-Rachweis-Büro, Vion u. Cie., Bahnhof-straße 8.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. Bohn., 5 Bim. u. Subeh. 2146 Nerolal, Frang-Abi-Sir. 6. Dodipart., herrich. 5-8.-28. Cramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 3899. Billa Rapellenftr. 39

5 Bimmer.

Gde ber Friedrich Otto Straße, 5. Lim. Wodung, 1. St., Lentralbeigung, Bod, eleftr. Licht u. all. Romfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Räh beim Hausberwalter od. bei Knethe, Goldgesse 2. 2059

5-Bimmer-Bobn. mit Bab, elettr. Licht, Gas u. Bubehör fofort mit Mietnachloß zu vermieten. 2206

In Villa Walkmühlftrage 52,

2. Giage, 5 Zim. ufw., auf 1. 4. 17
zu vernt. Beficht. 3—5 Uhr.
Bilhelminenftrade 5 Laubhaus (n. Berotat), 2 St., ich. mod. 5-Sim., Bohnung mit Babes, u. r. Zubehör auf sofort ob. später zu vm. Aab. Bilhelminenftr. 1, Erbg., Hilbner.

6 Simmer.

### Airmgaffe 24, 2,

gwie 6—S. Jimmer Wohnung für Aerzte oder Buro geeignet, iofort oder später zu berm. Räheres im Laben. 2394

Edwohnung,

Zaunusftrafie 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch gefeilt, Uniang, elettr. Licht, Gos, Jentral-leig., auf fafart ober fbat, au vm. Rab. im 1. Stod, bei Saan. 1916

### Renban Shillerplat 2 -

hochberrschaftl. 6-Sim. Wehnung mit Diele, Litt, Deizung, Bab, fandige Warmwafferbereitung, eleftr. Licht, Trefox, Bacumn, auf 1. April 1917 zu bermieten. Rah. 3. Eiage, Schellenberg.

Billa Bictoriaftr. 16 herrichaftl. 6.8..B., reichl. Jubeb., au vermieten. Rah. 1. St. 2417 Bochherrichaftl. 6.8im..Wohn. mit Rentralheig., Rübesheimer Str. 11, 3. Stod, per April 1917 au verm. R. bal. ob. Rifolashr. 23, P. 2289

7 Simmer.

Ricine Burgftrage 11, Gde Webergaffe, im gweiten Ctod, erimajelime wohun 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf fofort ob. fpater gu permieten.

Rerotal 10,
(am Kriegerbenfmaf), 2. Stud. ift
herrichaftl. 7.8im. Wohn. (fchöne Röume), Sad. Subehör, Gas. und
eleftr. Licht. Koblenaufzug. gebeck. Balfon, mit herrt. Auslicht, auf
jof. ober fväter zu verm. Käh. —
auch betr. Besichtigung — bafelbit,
huchpart. Telephon 578. 2279

8 Bimmer und mehr.

Wrzt-Wohnung. Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Buben, mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an zwei Bergte geteilt, au bermieten. Rübered Baubure hibner, Dobb. Str. 43. B 1868

Rheinstraße 39. 1, berrickaftliche Wohnung von 8 Simmern, Bab, Sentralbeiaung, auf 1. April 1917 au vermieten. Ju befichtigen v. 8—11 u. 3—4 Uhr.

Sanunsftrage 25, 2 St., fof. gu berm., evt. auch fpat. Ruberes bafelbft 1 St. F 841

### Wilhelmftr. 40, 3. Stod,

hochberrichaft!. 8-Simmer-Bohnung mit reichlichem Lubehör, Bab. Bersonenausung, Gad, elestr. Licht, auf sof. od. später zu verm. Räh. dafelbst det Weit und Abelheid-straße 82, Anwaltsbürg. F841

Setridaftl. Wohnung
in ber Billa Röglerftrube 7, mit
allen neugeitlichen Anforberungen,
parfartiger großer Garten, 9 Sim.
n. Subehör enth., tofort au berm.
Weg. Besichtigung Antragen Bauburo, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Saben und Gefcaftsraume.

Mbolfballee 17 Büro- und Rellerranme auf fofort au vermieten. Raberes

Al. Burgittake 8 ein Loben, mit oder ohne 3-Sim

Gin großer Laden Briedrichftrafte 10 auf fof, o. fp. au verm. Rat. 1. St. r. bafelbit. 1918 Goldgaffe 15 fleiner Laben

Großer Laden Rirchgaffe 19 auf 1. April 1917. 1920

In Geschäftslage. Richanffe 49, nabe Langgaffe, gr. Laben, ebil. mit Wohnung, 5. April 1917 au werm. 2555

mit ober obne Wohnung fofort. 1951 Michelsberg 28, belle Werfflätten mit u. ofne Rraftauloge, Buro, fouft. helle Reffer u. Lagerraume fafort.

Webergasse 23,

in erfter Rur. u. Geschäftslage, 2 große ichone Laben per fof. ober spater zu verm. Rab. baf. ober Biebricher Straße 37. A. Lugenbuhl Tel. 1363, 2217

### Laden

Zaunubftr. 25, m. Rebent., g. 1. 4.17 au b. Raft. baf. Drog. Moebus, 2216

Biro. 2 ar. Barferrezim. m. s. v. Möbel, beibe mit Ausa. n. b. Hausflur, an verm. Abelheibstraße 10, 2. 2685 (Edladen Ede Bahnhofftr. 14, Luifenstraße, fof. an verm. Räh. Bahnhofftr. 14, 2409 (Ind. 2409)

mit Rebenganmen ju vm. Ras. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355 Laden mit ob. ohne Einricht, fof. ju v. Rheinftr. 32.
Laben m. Bohn., Bellrihftr. 42, auf April 1917. Rab. 1. Stod. 2976

au vermieten Bellrinftrafe 27. 1926 Laben gu permieten. Raberes au erfragen im Tagbi. Berlag. Wh

Sof u. Lagerraum teorin seit 50 Jahren ein Kohlen-geschöft mit Erfolg betrieb, wurde, mit 3-8im. Wohn, ev. Stallung, ist auf I. Januar 1917 zu verm. Räheres Aderstraße 17, Friseurl.

Billen unb Saufer.

Billa Freieniusftrafte 21 v. 1. April ob bu verm., 8 S., reicht. Bubebbr, Bentraft, el Licht, Beilcht. 11—1. Rat, in Freienlusftrafte 23, 2284 Benbhaus, m. Bentralb., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mt. zu b. ob. gu berl. M. Gneifenauftr. 2, 1 Ifs. Rolenie Abolfshohe, Billa, enth. 7 S. u. Bub., Seig., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 gu berm. ob. gu bert. Be-fichtigung beielbft Raffaner Str. 20.

Muswärtige Wohnungen.

Cigenheim Forfifir. 13 1. Stod, 3-4 S., R., Babez., Gas, aroß. geb. Ballon, mit Zubeh., ab I. April 1917 an ruhige Mieter.

Diebiecte Wohnungen,

### Möblierte Wohnung

2—6 Zim. A. Balfon, freie rubige Lage, ichone Auslicht, ober eins. Zimmer obzug. Anzuseh. 10—3 Echübenhofttraße 14. 3.

(Bortfetung auf Geite 94)

8

### Anzeigen

für bas am 28 b. M. erfcheinenbe

### Donnerstag=Morgenblatt

beliebe man und bis

Dienstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblattverlag.

Allgemeine Ortstrankenka

Außer den für unsere Kasse tätigen Bahnärzten: Herrn Capito, Kirchgasse 5. Dr. Casbari, Wishelmstraße 42 (zurzeit im Heere), Lesser, Tammssitraße 13 (zurzeit im Heere), Moureau, Gr. Burgitraße 16, Kann, Krandsblaß 1. Dr. Ost, Risolasstraße 5 (zurzeit im Decre), Fraul. Mosenthal, Tamnusstraße 1, und den Dentisten Herren Garnier, Friedrichtraße 38, Hunger-Kimbel, Woritstraße 16, Heinrich, Bismardring 23 (zurzeit im Heere), Jahn, Webergasse 16, Seinrich, Bismardring 23 (zurzeit im Heere), Jahn, Webergasse 16 (zurzeit im Heere), Miller, Kirchgasse 47 (zurzeit im Geere) und Kenhauß, Luisenstraße 14, sind vom 20. d. M. ab zur Behandlung ünserer Mitglieder und deren Familienangehörigen zugelassen: die Herren Zahnärzte Bieroth, Gr. Burgitraße 10, und Webell, Wishelmstraße 28, sowie die Dentisten: Herren Furster, Spiegelgasse 1, Strube, Gr. Burgitraße 8, und Peerlein, Midelsberg 16.
Unser Mitglieder haben im Erkranlungsfalle unter den Vorgenannten freie Wehl. Die Inanspruchnahme sur Kechnung der Kasse erfordert einen bei der Geschäftsstelle erhältlichen Arzstschen, der gegen Einsendung einer Freimarke auch drieflich eingesordert werden kann.

Wiesbaden, den 16. Robember 1916.

Wiesbaben, ben 16. Nobember 1916. Der Raffenvorftanb: Muguit Jedel, Borfibenber.

**GEGR. 1842** 

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

### Modernisieren und Umarbeiten e ist eine grosse Vertrauenssache

Rur ganz erstslassige, ersahrene Hachseute sind imkande, das Schneiden der Belzstücke uiw. so vorzunehmen, daß eine einwandfreie Arbeit geliesert wird; nur solchen Leuten sollte man ein teures Pelzstück unter das Resser geben. Die unterzeichnete Ankalt ist mit hilse einer solchen erstslassigen Kraft (eines lange Jahre in den allererken Haustende in Baris tätig gewesenen Reichsdeutschen, welcher dei Ausbruch des Krieges slückten mukte) instande, die schwierigste Umarbeitung zur vollsten Zusriedensteit der Herzichaften zu übernehmen. Ebenso Einstletenungen und Bordernte und ichiafte Ausführung wird zugesichert.

Berliner und Biener Journale der Belzbranche liegen auf.

und Reparatur - Anfalt fur Belgwaren im Saufe Schutenhof-Apotheke, Zanggaffe 11, 1. Stodt. 3nh.: L. Grossbut,

#### Kornely's Weinsehenke Nähe Strassenbrücke

= Original 1915er u. naturreine Weine = Restauration zu jeder Tageszeit.

Buß- u. Bettagsbesuchern bestens empfohlen

N. Kornely.

zum Putzen und Mauern bei Frost

### A. Pree, Dresden-N. 6.

Draht: Preolit.

Fernruf 17297.

### Friedensware! Ohne Seifenkarte! Keine Kriegsware!

Sle sparen viel Seife und Seifenpulver, wenn Sie Schmitz-Bonn's

für Ihre Wäsche gebrauchen. Wasch- u. Bleichhilfe ist ein Sauerstoff-Präparat von hervorragender Wirkung. Garantiert

In Paketen zu 25 Pf. zu haben in allen einschl. Geschäften-Generalvertrieb: E. & A. Ruppert, Kolonialwaren-Grosshandl.

### Tages-Beranitallungen

gönigliche We



Schauspiele

Dienstag. ben 21. November. 163. Borftellung.

11. Porftellung

### Die Schneider von Schonau.

Komische Oper in 3 Atten von Jan Brandts-Buys.

Berfonen: Beronita Schmalble, eine reiche Bitfrau in Liebenzell . Frl. Bommer Tobias Ralble, ber Schulge von . herr Edarb Christian Fols, Uhrmachermeifter,

Bürgermeifter von Serr be Garmo Diebensell . Raspar Biegele. Echneiber bon Schonau . . herr Scherer Meldior Biegele, Schneiber

herr haas von Edonau . Balthafar Ziegele, Schneiber herr Rebfopf 

Michele, Lehrjunge bei Bicgele Frau Kramer Bir gele . Tonele, Lehrjunge bei . . Frl. Roje

Beinele, Lehrjunge bei Biegele . . . . Frt. Haas Der erfte Gemeinbebuttel von Schonau . . . herr Schafer Der gweite Gemeinbebuttel bon Schonau . . herr Benbhad Rach b. 1. 11. 2. Afte je 15 Min. Baufe.

Pelidenz-Cheater. Dienstag, ben 21. November. Dutend. und Sunfaigertarten gultig.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/2 Uhr.

### Der Kilometerfreller.

Schwant in 3 Aften bon Curt Kraat.

Otto Augelberg . . . Frih Ricini. Minona, feine Frau . Andree-Huvart . Elle Baper Sans Focher, Marys
Mann

Fris Frerich-Friborg . . Dans Albers Eafar Geefeldt . . Deinrich Ramm Alexa. seine Frau . . Stella Richter Felig Reinbolb . . . Albert Ible Bromfer, Chauffeur . R. hilbenbranb Minna, Dienstmädchen bei Korffer

Minna Agte Geefelbt . . . . Ebith Wiethafe Nach bem 1. u. 2. Afte größere Baufen. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.

Breise ber Mähe.
Salon-Loge 6 Mt. (Gange Loge —
4 Blähe 20 Mt.), 1. Rang-Loge 6 Mt.,
1. Rang-Balson 4.50 Mt., CrebeiterSessel 4 Mt., 1. Sperrsih 3.50 Mt.,
2. Sperrsih 2.50 Mt., 2. Rang
1.50 Mt., Balson 1.25 Mt.

Lichtspiele Kirchgasse 18.

Ab heute

Uraufführung des sensationellsten u. verblüffendsten Detektiv-Schlagers d. neuen Serie 1916/17.

Stuart Webbs



#### Gräfin Castro in 4 Akten.

Ernst Reicher.

der unvergleichl. Detektivdarsteller in der Hauptrolle. Dieses Filmwerk übertrifft an sensatione ien und überraschend, Handlungen alles auf diesem Gebiete bis jetzt dareebotene und zeigt, wie unbegrenzt das Arbeitsfeld für das Genie eines "Ernst Relcher" ist.

Die Heiratsjagd. Entzückendes Lustspiel. 3 Akte und ein abwechslungsreich.

Beiprogramm! Erstklass. Musikkapelle.

I Taunus trasse 1. Vornehme Lichtspiele.

### Die Erkenntnis.

Eine Legende nach dem weltberühmten Werk von Leo Tolstoi.

In der Hauptrolle die interessante Schauspielerin Leo Vallis.

Sedan.

Historische Erinnerungen.

Auf vielfachen Winnsch für wenige Tage verlangert:

Hermine Körner. Deutschlands bester Tragödin.

### Chalia= Cheater

Telephon 6137 Rirdigaffe 72. Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus. Rachmittags 4-11 Uhr:

Milein-Erftaufführung! Der Ruf der Liebe. Schaufpiel in 4 Aften von Fritz Delins. In ber hauptrolle:

### Henny Porten

henny Borten, ber Liebling bes Bublifums, fieht in biefem bramatifchen Filmwert auf ber Sobe ihrer Runft. In ber Sauptrolle ber Baronin Angelifa entsudt fie wieberum burch ihre glanzenbe Schönheit und ben Reis übrer naturlichen Annut. Die geschidte Infgenierung und bie prachtigen Bilber biefes Schauspiels werben große Bewunderung erregen.

Papa soll nicht heiraten. Luftipiel in 2 Miten.

Burgels Bentimetermaß. (Sumoriftifd.)

#### Menefte Friegsbilder. (Gifo erfte Boche.)

26 71/2 Mhr abende: Erftklasfiges verftärktes günftler-Grhefter.

Eichtsmiele

Hente letzter Tag

Zur Abwechslung ein Großartiges W.id - West-Schauspiel in 3 Akten mit verblüffenden Jagdszenen.

# Delawaren überfallen.

Erst-Alleinaufführung!

Gross. Sensationsund Ausstattungs-Schlager!

Aus dem Inhalt u. a.:

1. Der Ueberfall.

2. Das Delawarendorf. 3. Der Kriegstanz.

4. Büffeljagd.

5. Der Lassowurf. 6. Der letzte Schuß.

7. Die Flucht vor der Büffelherde.

### Durchlaucht. der Reisende

Köstl. Schwank in 4 Akten. Neueste Eikowoche!

### Kurhaus zu Wiesbaden.

D.enstag, den 21. November. Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Könzertmeister K. Thomann. Abends 8 Uhr: Leitung: Städt. Kurkapellm. Jemer. Programme in der gestrigen Abend-A.

# Union - Theater

: Lichtspiele : Rheinstraße 47 gegenüber der Landesbank.

Erstaufführung. Marie

### Vidal.

Der neue Kinostern in der Doppelrolle als Esther nom u Edith Leht in dem großen Kriminal-schlager

Dieser Film gibt der hübschen Marie WIBAL Gelegenheit, ihre scharfe Charakterisierungskunst in wirkungsvoller Weise zu repräsentieren. Ihr wirkungsvolles nat ürliches Spiel sie hald zum Liebling wird sie bald zum Liebling des Publikums machen. Die geschickte Inszenierung, sowie die Wiedergabe prachtiger Bilder tragen dazu bei, den Film als erstes Kunstwerk zu gestalten. Außerdem: Die beiden entzückenden Lustspiele:

Möblierte Zimmer zu vermieten. Wie du mir. so ich Dir.

Anfang 3 Uhr. Militar Erma@igung.

Dotheimer Strafe 19 :: Fernruf 810 Grofffadt-Programm pom 16. bis 30. November 1916.

# Lona

Die berühmte Bortrags - Runftlerin.



Geschw. Wehler. 2 Fiores 2. Mufit. Reuheit. Balger-Ballett.

C-las-tos-Tris. Afrobatiiche Seniation.

3 Parker. Tangfünftlerin. Wendinis.

Herbort. Ragen- u. Affen - Dreffuren Zwart. Rooberts. Stimmungsfänger | Dofgouberfünftler.

Der fingende Mephifia und die Zauben-Ronigin. Allerlette Reuheit!

> Tila Berg. Afrob. Milleriei

Breife ber Blage wie befannt. Anfang wochent. 81/4 Uhr. (Borbet Mufit). Conntags 31/, u. 81/4 Uhr. Vorverlauf im Theaterburo täglich von 11—1 Uhr. — Ander unter 14 Jahren haben zu den Abend Borstellungen feinen Zutritt. Kinder von 14—17 Jahren haben nur Zutritt in Begleitung ihrer Eltern obet ihres Bormunbes.

Mm 22. Rov. (Buftag) geichloffen.

# Rr. 566. Dienstag, 21. November 1916. Wiesbadener Tagblatt.

### Bermietungen

(Fortfehung bon Geite 7.)

Mablierte Wohnungen.

Friedriciftr. 8, 1, gut mobl. Wehn, 2-4 Bim. m. Ruche, n. Wiftelmftr. Dochherrichoftl. Billa vornehmste Rurlage, elegant möbliert, ift wegen Einberufung auf Kriegsbauer preiswert au berm., ebt. die Etagen einzeln (5 Bim., Lücke, Bab rc.). Räh. zu erfrag. im Tagbl.-Berl. Rg

Dibblierte Bimmer, Manfacben ac.

Bismardring 21, & dop. r., gut möbl. Wohn. u. Schlaigimmer gu berm

Brubenftraße 4 zwei mobl. Bart. 8. Grabenftr. 9 moblierte Bimmer

Rariftr. 37, 3 t., m. Wohn. n. Schlaf-

Morifftrage 11 1, mobi. Binimer, Alfolasitage 39, F. L. gr. möbl.

Bohn, u. Schlafgimmer, eleg. mibl. Abolfoallee 18, Bart.

In Billa für bie Binte-monate 2 bis 3 mbl. Bim. mit Rodraum breism. abzugeben Frefeniusftrage 23.

Gut mobi. Simmer ale Alleinmieter auf 1. Dezember gu vermieten. Anguichen nachm. von 3-5 Uhr, Meribitrage 13, 2 linfe.

Bur beff. herrn (Danermieter), in vorn. Saufe u. Lage, bei fi. ruh. Ram, 2 eleg, mobl. Bim. mit allen Bequemlicht,, event. Rlavier, au verm. Rah. Rifolasftraße 24, 3.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Goetheftraße 1, Bart. r., gr. 2fenftr. Frontfpiggimmer, leer, gu berm.

### Mieigejuche

### Laudhaus,

am liebsten zwischen Wiesbaden u. Rudesbeum, auf langere Jahre au Rudesheim, auf langere Jahre zu mieten evt. zu kaufen gesuchte Aust. Offerten mit Breis unier B. 346 an den Tagbl. Berlag.

7—8-Jimmer-Wohnung aum 1. 4. 1917 ju micten gefucht. Ungebote mit Breibangabe u. 2. 345 an ben Tagbi.-Berlag.

Chepaar

fucht, bei Bufriebenheit auf langere Beit, in antem burgert. Daufe, auch bei einz. Kam., Koft u. Wohn. Rur ausführt. Off. u. 3. 346 Tagbi.-B.

### Fremdenheime

Rodigefciaft. 6. Telephon 2963. Simmer mit borgugt. Berpflegung. Benfion Webergaffe 8, 2, gegenüber bem Rurhaus, mobil. Bimmer gu um., auf lang. ob. turge Beitbauer.

Pension Ossent Granweg 4,n. 1 urb. parterre und 1. Stock frei.

Wohnunge - Radweis - Oftro

### Lion & Cie.,

Bahnhofftrage 8. Zel. 708. Größte Andwahl von Miet-und Raufobjetten jeder Art.

### Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortliche Angeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Bfg., bavon abweichend 20 Bfg. bie Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

### Berkanfe

Brivat - Berfäufe.

Ginlegefdwein Eneifenauftrage 10, B. L

Läuferschwein

u. versch, große Hoffen füllig zu vers.
Delenenstraße 18, Wib. Bart. t.

I Einleg. u. 1 Zucktschwein
zu vers. Delenenstraße 18, Oth. Bart. Schoner Jagbhunb

zu berf. Bismardring 2 Belg. Safen u. Scheden rt. Abelbeibftrage 35, Bart. Beif. Budthabn, 1915er, Boenbutt., gu bert. Rarbircoge 24, 2.

3 Legenten u. 1 Erpel an berf. Scheid, Liefenring 7, L Prima fingende Kanarienhähne n. Beibden. Belte, Konarienzucht, Faulbrunnenitz. 3. 2, fr. Richelsberg Swei faft neue w. Tibetpelge u. ein einfacher Crepbut gu bert. Friedrichtrage 29, Gth. 2 St.

Serren Gebiels, elegant, tabellos, billist au berfaufen Scharnboristrage 11, 2 links. Belgfutter (Rergtopf) ffr Mantel .i. b. 10 Ilhe

preiswert zu berf. 9 au Horffrage 6, 2 lin.s. om Yordirahe 6, 2 lin.s.
Ein schwarzes Sammet-Taillenkleib (46—48), 1 mod. blau-seid. Aleid (44) au d. Anschen des 12 Uhr mittoas. Acheres im Togbl. Berlog. Wa Tunkeldiaues Kadenkoftüm (44—46). DRL. Schwischiftüm (44—46). DRL. Rahmantel (44—4

Jadenfleib,

Braunes Astilim (Gr. 44) verf. Kirchagie 23, Joden. Jadenti. (Gr. 44) billig absug. 13uf. 11—2 Uhr. Röderitraße 28, 3. Schw, Jadett für Arbeiterfran 2,50 ERf. Edernforbeftrage 17, B. Gut erh. Blüfdmantel f. J. bon 3—5 J. u. 1 fost neuer Rantel f. J. bon 12—14 A. billig su berf. Bhilippsbergstraße 45, 2 r.

Schöner Seidenvlüschmantel, fow. schw. Wint. Jackenfl. (48) 4. of. Kaif. Fr. R. 54, 4. wur mitt. n. 3 Uhr Schwarzer langer Sammetmantel, Gr. 44, febr gut erb., auf Seibe ge-füttert, zu vf. Abr. Tagbl. Berl. Wr Gut erh. fdiv. fang. Tudejadett t 15 Det. Edermorbefir. 17, B. Berich. Mantel, Jadetts, 1 Bulinber, trauerbut bill. Geomorenite. 3, 1 t. Sch. May-Augus, f. neu, f. fol. F., fast neue Saffo-Ang, eing. Stüde, schwarz, bei. Dam. Jadett, Kinderbett mit Messinafnöbsen. Mair. bill. mi berf. Wellristraße 22, 2 fints.

Berreufleiber, Uebergieber ju bert. Geerobenftrage 19, B. L. But erhaft. Jünglings-Ungüge

a. b. f. Sonsdiener, 1 Boar Leders namaichen, 1 neue Waichtveingmaich. du berk. Wogel, Sanfernane 5.

Dunfelbl. Binter-Nebergieber für fl. ichmole Figur zu verf. Preis 30 M. Arndifirage 1, Bort. links. Binter-Uebergieber, sehr gut erh., für 30 Md. zu verf. Moolfitrage 7, 2.

S.-Reberzieher, Maharb., M., halbidwer, tobellos erh., Lange 115, S.-Oberw. 58/59, billig zu berf. bon 11—2 Ilhr, Weigenburgstraße 10, 21. Gelbar. Baffenred, faft neu, gu bert. Gneifenquitr. 15, Lab. Offig. Mantel u. neue eig. fdnw. Bole gn berfaufen Jahnftrage 26, 1 Gt.

an berlausen Jahnstraße 26, 1 St.

1 Paar Perren-Arbeitsschuhe
bill. abzug. Kauenthaler Str. 20, 2 L.
Answahl neue weiße Leinen-Deden,
alle Größen, zu Beihnachts Geichenten vossend, billig zu verlausen
Schenkendorftraße 7, Part. links.
Cammler: Teefanne, Mickfanne,
Zuderdose, 3 Tassen mit Untertassen,
Kosenmuster, Weißen, nicht gebr.,
billig zu verk. Abelheibstraße 42.
Mandoline, Gitarre, Lither, Kisline Manboline, Gitarre, Bither, Bioline mit Etui gu berl. Jahnitrage 34, 1 r. Dodif. Grammophen ohne Trichter m. B. bill. Rheinitrage 86, 4 St. Briefmarten, große Auswahl. thans, Michelsberg 22.

Bedbans, Midelsberg 22.
2 Bilber, I Banburett
bill. gu bl. Morenthaler Str. 6, 4 L.

bul. au w. Marenshaler Str. 8, 4 l.
Ebzimmer, braun, Eiche, preisw.
Werlie im Taghl. Berlog.
Reues Mahag. Schlafzimmer zu verlaufen Delenenstraße 25, 1.
Eif. Bett m. Matr. u. Feberbett,
2 Krachenwonddretter, 1 Krichenbank zu verk. Kerofirosfe 19, 1.

gu berk. Rerostrohe 19, 1.

2 Bettstellen mit Matr.,
1tür. Kleiberfdr., Küchentisch bill. zu berk. Riehlkraße 7, O. 2, mittl. Tür.
Anguschen von 9—4 libr.
Alteich. Eckster, versiehlb. Chaisel.,
echte Smbrun-Kodle, 6 m Möbelfret.,
hüte wenzugsb. 3. vl. Saasgasse 36, 2.
2tür. Neiberschr., Waschram,
m. u. o. Rarm., Kommode, Diwan,
kirmenschild, ar. Anrichte, Arberts
Lex. Paach. Bilder Sedomplaß 7, 2 r.
Nähmachine, nach neu, bistig

Ler. Buch, Bilber Gedoupen ; au Rähmafchine, noch neu, billia zu verlaufen Nahnfraße 34. 1 r. Rähm., Gram. m. Bl. Chriftbaumft. m. Nacf. u. Fig. Schulg. 4. Wirtich. m. Nacf. u. Fig. Schulg. 4. Wirtich.

Gleftrifiermafd., Inbuft. Apparat, Stongertaither b. Rheing. Str. 13, 1 r. (Große u. fleine Buvbe billia au bert. Herberitrage 19, 1 rechts. Gr. gut erf. Festung bill. au bert. Karlstrage 35, 2.

Ein gut erh. Krantenfahrftuhf preiftn. ju verf. Taunusfir. 44, B. Gut erh. Rinder-Bagen, bl., zu verf. Erbacher Str. 4, Stb. B. Gut erh. Rlappmagen mit vill. Moonitrage 5, 2 St. lir Schöner Radelberb m. Barmauffab

Rwei fcone Regulier-Bimmeröfen 2 Eingangiampen, Banbarme f. Gas, Sof-Laterne, Gloden für Gas u. Betroleum zu berk. Roonftraße 19. Binfbabewanne, fast nen, für 14 Mt. au bert. Martitiraße 12, 1 linfs. Gr. Marmorplatien, weiß u. granit, Bierbegeschirre, Trense u. Kopigest. au verkaufen Drubenstraße 3, 1.

Gine ftarke Debewinde, ein Schleistein u. Schubkarren billig abaugeben Gneisenauftr. 9, 1 St. r.

Miftbeet-Kenfter (120×150), Breiter (0,30×4,50), Gelanberpfosten u. Schwingen abzugeben, Wegner, Sonnenberg, Kaiser-Bilhelm-Str. 5.

#### Sanbler . Berfaufe.

Eleg. faft neue Gefellichaftelleiber, gr. Ausw. febr bill. Reugaffe 19, 2 B-iefmartenfammlung

280, 350 bis 380 Mt., Vertifas von 48 Mt. an, Büfeits von 160 Mt. an, Diwan, Trumeau-Spiegel, Kleiders, Sviegel und Bückerickeante, Batentroducen, auf iedes Beit vohlend. Herner in Gelogenheits Kaufen: Schlafzimmer, Büfeit. Bertifo, Bibliotheffchrant. 220 Amtr. breit, mit echter Kriftallverplasung, dazu possens Schreibtisch, Lederfühle. Tich und Chaifelongue, 1 Sofa, 2 Seffel und 4 Stühle. 1 Diman mit Pooretibezug 45 Mt., 1 Schlafdiwan, ein großer Trumeau-Spiegel, 3,50 Meter boch, eine Angahl Heinere Trumeau-Spiegel, Kleider. u. Spiegesschafte, sirla 50 St. Betten von 20 Mt. an, große Angahl Baschsumaden von 25 Wt. au, u. verschiedenes mehr sehr billig. Wiesbadener Möbelhaus, 25 BM. au, u. verschiedenes mehr sehr billin. Wiesbadener Möbelhaus, Inh. Möbel-Bauer, Wellright. 51.

10 Schafzimmer, prima Arbeit, 10 seuchen jehr billig Bettengeschäft, Mauergasse 8. Berkaufe Möbel jeder Art

Geb-audite Dobel aller Art

billig zu verk. Frankenitraße 25, B.
300 Buvvenwagen
sehr vill., 1 Dedvettigen u. Kißchen
gratis beim Einkauf eines Wagens.
Bettengeschäft Rauergasse 8. Reberrolle, faft neu, 70 Bir, tragenb billig au bertaufen Granfenftrage 15. Gastamben, Benbel, Brenner, Inl., Giftht., Gastoch., Babem., Babifatine bill. su vert, Kraufe, Wellvibitr. 10.

### Kanigejuche

Brillant-Ohrringe, auch Bfandicheine zu fourfen gesucht Wellritzitraße 57, Schuhmacker-Lad. Gut erh. Sammet, Plüsch. Belsmantel a. g. d. zu fauf. u. B. 346 au den Taghl. Ber Gut erhaltener Damen-Mantel bon Serrichaft zu fauf, gefucht. Off. u. L. 350 an den Togbl.-Berlag. Gut erh. Mantel (Gr. 46) gef., nicht schwarz, gute Bez. Näheres im Tagbl.-Berlog.

Guter Safto-Angug, auch Sofen, Mitter ober Cape gefucht. Diferten unter 28. 346 an den Tagbl.-Berlag. Dobel u. Altertumer jeber Art fauft Beibenreich Frantenftrage

Gut erhaltener Angug.
Größe 42—44, zu fauf, gefucht. Off.
unter S. 347 an den Togbl.-Berlag.
Gut erhaltener Angug
u. Baleiot von Brivat zu faufen
gefucht. Officeten unter B. 347 an
den Togbl.-Berlag.

Joppen. ober Cutawah Mazug für itäckere Kigur zu kaufen gefucht. Off. u. G. 347 an den Tagbl.-Berlag. Ein tabellos erb. Einjähr. Mantel su faufen gesucht. Off. u. T. 206 an den Tagbl. Berlag.

1 Baar Arbeitsfdube ober Schaftenstiofel ju faufen gef. Diff. u. S. 353 an ben Lagbl.-Berlag.

gebroucht, gu toufen gefucht. Of unter L. 340 an den Tagbl.-Verlag.

unter L. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Fianins von Brivat gefuckt.
Off. u. & 301 an den Tagbl.-Verl.
Mandoline u. Gitarre
zu fauf. gef. Off. L. 20 postlagernd.
Mandoline, Lither u. Gitarre gef.
Offerten unter S. 17 vostlagernd.
Gebr. Lufttissen
zu faufen gefuckt. Off. mit Preis
u. B. 345 an den Tagbl.-Verlag.
Alse Elfenbeinschnitzereien
zu faufen gefuckt. Gefl. Offerien u.
2B. 349 an den Tagbl.-Verlag.
Gebrauchter großer Tendich

Gebrauchter großer Teppidi au faufen gefucht. Räheres im Tagbl.-Berlag zu erfragen. We Gut erh. gebr. Linsteum-Teppidi, ca. 2.50—3.00 m l, 1,50—2,00 m br., gef. Off. u. R. 206 Tagbl.-Breeigft.

ca. 2.00 - 3.00 - 3.00 Eagbi. Sweigst. Mittelar. braune rindst. Handtasche, gut erhalten. zu f. gesucht. Angedote bier, Bhilippsbergitraße 16, 2.
Bürett, duntet, Servierisch, Vortieren u. Wessingstingte. gebr., z. I. g. Off. m. Br. u. II. 345 Laodi. Verlag. Gut erhaltene Mahageni-Stüßte, Oincompetensich (momogl. Sundrug), Sut erhaltene Mahagoni-Itillie, Rimmertedpich (womögl. Sundrud, Gasdrafofen u. emaill. Godewanne au fauf, gef. Angeb. m. Beschreid. u. Preis u. R. 346 an den Tagdl-Berl. Alte Ledusesseller. Heine runde Nähtliche, alte Glas-lüster, Berlbeutel, alte Portieren, Berjer Teodiche zu faufen gefucht. Off u. G. 328 an den Tagdl-Berlon.

Berier Tebbiche zu faufen gefucht. Off. u. G. 336 an den Tagbl.-Berlag. Dobel. Buder. Gebrauchsgegenft. jeb. Art touft Goog, Blüderitr. 27,

Raufe Mibel aller Art, mbour, Sermannftrage 6, 1.

Raufe Möbel aller Art.
A. Rambour, hermannstraße 6, 1.
Möbel aller Art, and Kederbetten t.
Kannenberg, dellmundstraße 17, B.
2. od. Itär. Rieiberichrant,
aut erhalten, event. Spiegel, zu laufen gesischt. Offerten mit Breisunter T. 346 an den Tagbl. Berlag.
Oeder. Sofa, Waschischt, au fausen gesucht. Dif. mit Breisang, unter U. 346 an den Tagbl. Verlag.
Oint erh. Euspenwagen, sowie Kinderberidettisch zu laufen ges.
Loothringer Straße 32, der Zimmer.

Großer, gut erft. Suppenwagen gu Toufen gesucht Ablerftrofie 81, 1 I.

Kinder-Rladywagen, am liebiten bell, zu faufen gefucht Bellristitraße 57, Schubmacher-Lad.

Gut erhaltener Sollanber au laufen gefucht. Off, mit Breis u. 28. 345 an ben Tagbl. Berl. erbeten, Drahtfeil mit Sandhabe für mittl. Schoufeniter ju faufen gefucht Meingauer Strafe 5, 3 r. Eicheln zu faufen gefucht Bellrisftrage 57. Schubmacher-Leb

### Unterriage

Mathematit u. Sprachen rechtzeitig ftets mit Erfolg, Luifenftroße 26, Gth. 3 rechts. Für Bieberhol, in Mathematik eine füchtige Kraft gefucht bon 20jähr. Frausein, Offerien unter O. 346 an ben Tagbl. Berlag.

Frangolisch, Guglisch erteilt afab. gebr. Lebrerin. 10 3. im Aust. Abrefie im Tagbl. Berlag. Cu Gefucht Leichen Unterricht für einen Quintaner im eigenen Saufe. Offerten mit Breisangabe E. Meher, Freseniusstrate 21.

Bur Geigenftunben

Hir Geigenstunden fonseren geb. Dame gesucht. Angebote mit Breis unier G. 345 an den Tagbl. Berlag.

Dame, nicht Anfängerin, sucht gedi. Klavierunterr. in ihrem danse, 1 Std. wehtl., v. erstfl. Kehrft. Off. m. Breis u. D. 345 Tagbl. Bent. Wer erteilt Klavier Unterricht einem Chunganer? Gewünsicht wird en Quintaner? Cewinscht wird I. Mitüben im eig. Daufe. Off. Br. E. Meber, Freseniusfir. 31.

### Berloren . Gejunden

Dentscher Schöfe-hund mit Kettenholsband Samstog entl. Wiederbr, erh. Belohn. Bierstadter Höhe, Wilhelmineustr. S. Tel. 4872.

### Geichäftl. Empichlungen

Mittagetifc 1.25 Mt., Damen. nimmt noch 1-2 gebild. Eltbiller Strofe 17, 8 linfs.

Eltviller Straße 17, 8 links.

Als Alaviers-Stimmer, sich Alaviermacher K. Lurnsel, Wellribitraße 49.

Herrenschneiber J. Fleischmann empf. sich zur Rep., Aend. Reinig, u. Aurbig., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Costfarte. Moribitraße 20.

Anfertigen von Anaben-Anzügen, auch aus getr. Sachen, bei tadelloger Arbeit außer dem Dause, 1.50 Aff.

Off. u. G. 346 an den Lagol.-Berlag.

Rinbermantel u. Anaben-Anguge werden aus getrag. Sachen tabellos fits. u. su mas. Preisen anges. Frau S. Burg. Hellmunditroße 31, 1 St. t. Rinbergarberobe w. id. u. bill. angef Dobleimer Strafe 41, Bbb. 4. Stod. Empfehle m. Monogr. Stidereien f. Bett Tifch u. Leibwäfche in fein. Musf. Seller, Sochfattenftr. 2, S. 1.

Derrichafte, u. Frembenmaiche fcon gewagelt. Fr w. ichon gewaschen u. gebügelt. Frau Rirften, Scharnhorititr. 7. Tel. 4074.

### Berichiedenes

Chlantes weibliches Mobell gef. Atelier Bouffier, Abolffir. 7 Rriegersfrau

wurde gerne Sjahr, Kind oder alteres in gute Bilege nehmen? Offerten unter 3. 346 an den Lagbl.-Berlag.

### Berkäufe

Brivat . Berffinfe.

For (raffenrein) in aute Sande su berkaufen. 7. 3.
Ruff. Windhund

Barfoi, Rube, mit Stammb., 1 Jahr alt, ftubenrein, umftanbehalber gu

alt, inibenrein, umftandehalber gu berkaufen. Leutnant Agaib, Mains, Laiferstraße 42, 3. F23
Derrennbr mit Schlagwert pridantring, eleg. Belgmantel, mittl. Figue, wegen Einberufung biffig zu verf. Angeb. u. R. 346 an ben Tagbt. Berlag.

Berren-Gehpels, lräft, Fig., 1 B. Offis.-Reitstiefel m. Lackschaften (Gr. 41), fast nen n. ein marineblauer Damenmantet billig au pt. Schwald. Str. 45, 2 r., porm.

Eleg. Herrenvelz gu vertaufen. Riegler, Martiftr. 10. Cleg. fow. Caffethleid,

noch gang neu, febr fcbid, au ber-taufen. Rabeves Friedrichftrafe 48, Borberhaus 4 St., bei Stein. Naft neuer Bionier-Mantel, 2 Müben, 1 Anfanterierod u. Gofe au vert. Abeingauer Strate 15. Part. linfs, 3m. 3 n. 5 Uhr nachm Befoud. Gelegenheit

weg. Umgug wunderschöne Borgellan-Gruppen zu spottbill. Breisen. Geisendörser, Taunussirage 43.

Genendorfer, Launusfraße 43.

Gebiegene Selon-Einrichtung, schwarz, mit rot. Blüsch, bell eich reich geschaubt. Esz. Biebermeier. Spiegel, Goldspiegel, Bilber zu vert. Schlichterspraße 5, 1, bei Krau Schwertbieger. Sprechzeit vorm. 10 bis 1 u, abends 1/9 Uhr.

Autoghmungs, neu, preiswert zu bert. Zeisbach, Ausansbe 8,

Wöbel: Bufett, Schreibtifche, Trumeauspiegel, Gofa, 2 Seffel, Teppich (3,65×2,45), Rippiffche, Schrante, Bertito, Rriftall. u. Deforationefachen u. verfchieb. freib, au bert. Friebrichftraße 10, Laben.

Budbinderei-Einrichtung. gut erhalten, ju berfaufen. Rüberes Balramftrafe 13, Bart. linfs.

Banbler . Bertaufe.

Practuske Pelzgarnituren

in Steinmarber, Sunts, Alastafuchs, Rers, Joh, Seal, Rittfuchs, Seefuchs, imitiert Masta von 25 Mf. an ju vf. Fran Görtz.

Abelbeibftrafe 35, Bart.

Bianine, fdmarg, faft neu, Unichaffung 950 Mt., gu 450 Mf. im Auftrag gu vert. Delaspeeftraße 1.

### Saugeinge

M'tertumer:

Mobel, Borgellan, Rrifiall, Def-gemalbe, Aupferftiche, Miniaturen, Bilber, Dofen uiw. fucht Liebhaber au guten Breifen. Offerien unter D. 345 an ben Tagbl.-Berlag.

Junge Schanspielerin, unbemittelt, sucht fot. bon Berrich. billige Garb. u. Schube ju faufen. Dft. u. M. 345 au ben Tagbi. Bert

Swei ichide gut erhaltene Zouriffeufleiber, (44 u. 46) zu L gef. Off, m. Breisang. u. D. 345 au ben Tagol. Berlag. Bwei fehr ante Angige, fowie ein Illfier

für große ichlante Figur zu l. gef. Off. u. 3. 345 an den Tagbl. Bert. Sade offer Met tauft D. Sipper, au taufen gefudet. Offerten unter Briebiffr. 11. Teloph. 4878. S. 345 an ben Tagbi. Berlag.

### Mur D. Sipper, Michille, 11, Telephon 4878

gahlt am best. weg. groß. Beb. f. getr. Derren-, Damen. u. Rinberfleiber, Schube, Bafche, Gilb., Möbel, Tepn., Belge u. alle ansrangierte Sachen. Romme auch nach auswärts.

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 aahit allerhodit. Preife f. getr. Derr... Dam. u. Rinberfleid., Saube, Bafde, Belge, Gilb. Brillant. Ffanbicheine. hetren- u. damengarderoben, Rrabel v. Walide tauft — Tel. 3471. Frau Sipper, Oranienstr. 23.

Metronom-Hanteln

i E

Rompl. Ginrichtungen eing. Möbel, Deforationostide, sovie Boltermöbel aller Art zu laufen gesucht. Offerten unter R. 206 an die Tagbl.-Iweigstelle, Bismardr. 19. Gebrauchte Rähmaschine zu faufen gesucht. Offerten unter R. 345 an ben Tagbl.-Berlag.

Bein- u. Gett-Rorfen (gebrauchte) zahlt die

höchsten Preise I. H. Weih, Korkfaneiderei

Donheimer Girafe 6. Moing Bur Blafden, Metalle, Sale, Schube, Rorten, Salenfelle, Rieber gable hachte Breife. Still, bluderftr. 6. Zel. 3164.

Altes Blei tauft gu Söchipreifen B. 3. Fliegen,

Raufe Miafden, auch answärts, Cumpen S. Sipper, Oranien-ftr. 23, M. 2. Zel. 3471. Zahle für

Lumpen per Rilo . . . . 16 Sf., gestridte Wollumpen Rilo 1.50 Mt. Iran Wilh. Kleres Wive., Telephon 1834. 39 Wellripftrage 39. Münftl. Dünger

im Baggen gu faufen gefucht. Off. erteilt junge Bolin. Offerten unt. u. 28, 208 an ben Tagbi. Berlag. E. 346 an ben Tagbi. Berlag.

Gideln gu faufen gefucht.

Kmmobilien

3mmobilien . Berfäufe.

Villa mit schönem Garten,

Nähe Bahnhof, 2 × 5 Sint., 55,000 Mark, zu berk. Anfragen u. S. 334 an den Aaght. Berlag. Serrichaftl. Saus, 4 × 7-8. Bohn., alles verm., in allerb. Lage, w. Weg-zug preiswert zu verk., ev. gegen

Einfamilien-Dans au taufden. Offerten unter S. 341 an ben Lagbi. Berlag.

Bachtgejuche

Obstgarten gegen gute Bacht au pachten ge-fucht. Offerten unter D. 346 an ben Tagbl. Berlag.

Unterricht

Unterricht ber polnischen Sprache

(täglich 3—4) gefucht. Ins Saus fommen Bebingung. Offerten unt. R. 345 an ben Tagbl.-Berlag. Poln. Unterricht

Brivat-Stunden in Latein für einen Onartaner bes Agl. Ebmnaffums gef. Ang. m. Br. u. W. 346 an den Tagbl. Berlag.

Privat = Schule

Canzen u. Turnen

Abelheibstraße 33, B.

Zu einem Amsfranzden,
Beginn Witte Rovember, erbitte noch einige Anmeldungen
bon jungen Serren.
Ermäßigtes Conorar,

Fritz Sauer.

Unterriat im Aleidermaaen Beihzeugnäben u. Buschneiden für den Beruf u. fürs Saus in monatl. Kursen u. einz Stunden. Tag- und Abendkurse. Beginn ieden 1. u. 15. Büsten n. Wah, sowie Schnittmuster after Art. Anmeldungen, sowie Käh. täglich bei 3. Stein, Kirchgasse 17, 2. Etoge.

Berloren . Gejunden

Brillantring verloren Sonntagabend im Rurhaus (grober Saal ober Garberobe III), Gegen Belohnung abs. Rerobergftrafie 20.
Berloren! Tula-Uhrarmband,

negliebert, bom Rurhaus, Baulinen-itrafte, Bierftabter Str., Franffurter Str., Biltoriaftrafte. Gegen Belohn. abaugeben Bittoriaftrafte 21.

Ziehung 4.-7. Dezember

Bortemonnaie verl., Inh. 4 Df. Ubs. Baber, Robannisberger Str. 5.

Seichäftl. Empfehlungen

Schreibstube Schmitz, Abolfftraße 8, B., empfiehlt fich Klavierstimmer (blind)

Jof. Rees, Dotheimer Strafe 28, (Perneuf 5965), gebt auch auswürts.
Tüchtige Schneiberin fertigt Indentl., Röde u. Bluien gu bill. Preifen. Garantie für tabellofen Sis. Moristrafe 44, Oth. 1.

Gröbere Waimenaberei empf, fich im Anf. famtl. Serren., D., R. u. Bettmaiche, fowie gründl. Ausbessern. Rleine Webergasse 7, 2.

Trudy Steffens, Masiage u. Sanopsteg., drett. gevrüft, Oranieustr. 18, 1 r., Räse Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr. Maffagen — Emmi Störzbach argtlich gepruft, Langgaffe 39, IL.

Gleg. Ragelpflege, Massage!

Maria Bomersheim, draffich gepr., Donbeimer Strage 2, 1. Rabe Relibeng-Theater. Massage!

Ruhanna Branbi, arstlich geprüft, Reroftrafie 4, 2, am Rochbrunnen. Sprechzeit von 10-8 Uhr abends.

Thure-Brandt-Massagen Mari Kamellsky. Massagen ärztl. gept., Bahnbolftraße 12, 2. Aratl. geprüft, Sophie Benhl. Ellen-bogengafie 8, 1 Ar.

Schwed. Heilmaffage Thure Brandt, Staatlich gepruft, Misi Emell, Schwalbach, Str. 10. L.

Berfdiedenes

Fran Anna Müller bergogen von Rirchgaffe 19 nach Delenenftt. 18, Mittelban 2 %.

**Fuhrunternehmer** 

sum Abfahren bon Buchen-sum Abfahren bon Buchen-ftammhold aus ber Ober-fariterei Wiesbaben und fürsterei Biesbaben hohen försterei Wiesbaben und Chauseebaus gegen hohen Lohn gesucht. 28. Gail Wwe., Biebrich a. Rh.

Rollfuhrwert

fucht Beichäftigung. Tel. 2838 Driv.-Entb.-Venl. fr. gilb, Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 3129 Junger Mann

wünscht mit aut erzog jung. Dame aweds Seirat in brieflichen Gerleho au treten. Offert. mit Bilb unter A. 774 an den Tagbl.-Berlag. Ber-mitslung berbeten.

### von Sondermilchkarten.

1. Die Sonbermilchfarten.

Sonbermilchfarten merben ausgegeben:

a) für Berfonen über 70 Jahre, b) für Soushaltungen, in benen weber berforgungsberechtigte ober vorzugsberechtigte, noch Berfonen über 70 Jahre fich befinden, für Botels, Benfionen ufm.

Mis Rarten werben benutt: au ") bie oliven Rinbertarten, jeboch fenntlich gemacht burch einen

roten Strich, au b) die blauen Rinderfarten, jedoch fenntlich gemacht durch einen

gelben Strick, gebog feinendig genticht buta einen gelben Strick, zu o) besondere Bezugsscheine. Die Verwendung der Karten regest sich nach den Bestimmungen für normalen Milchfarten gemäß der Besanntmachung vom 1. Kovember

Die Milchkarien gewährleisten nicht ben Bezug ber ihnen entsprechenben Mildmengen.

2. Die auf die Rarten zu beziehende Milch.

Es follen erhalten: a) Bersonen über 70 Jahre ungefähr 1/2 Liter Bollmilch täglich ohne

a) Versonen über 70 Jahre ungeraft 22 Stier Vollmuch sagtich ohne Anrechnung auf die Fettsarte, b) Handhaltungen, denen nach der Versogungsregelung überhaupt keine Wilch aufteht, soweit möglich, je ungeföhr 1/4 Liter Bollmisch töglich unter entsprechender Anrechnung auf die Fettsarte oder eine bestimmte Wenge Wagermisch oder anders bearbeitete Wilch, o) Hotels, Vensionen usw. Wagermisch oder andere bearbeitete Wilch auf Grund besonderer Festsehungen.

3. Ausgabe ber Conbermilchtarten.

Die Ausgade der Karten findet vormittags von 9—121/2 Uhr und nach-mittags von 8—51/2 Uhr ftatt in dem ehemaligen Wuseum, Wilhelm-

für daushaltungen Zimmer 3 (Erdgeschoß), für Haushaltungen Zimmer 48—45 (2. Obergeschoß), für Hotels, Bensionen usw. Zimmer 13 (Erdgeschoß), und zwar für Antragsteller mit Kamen:

M-F Donnerstag, ben 23. Robember, G-O Freitag, ben 24. Robember, B-8 Samstag, ben 25. Robember.

Alle Antragfteller haben die Brotausmeisfarte, die Berfonen über 70 Jahre außerdem einen Nachweis über ihr Alter vorzulegen. Die Hett-karte braucht nicht vorgelegt zu werben, weil die Anrochnung der Wilch erst auf eine im Dezember zur Ausgabe gelangende Fetikarte erfolgt.

Biesbaben, ben 20. November 1916.

Der Magiftrat.

für warme Binter ichuhe, Mefte gum Ausbessern in all. Late | Lt uon 10 Bf. en Faulbrunnenstraße 9 im Laben.

au haben im

Tagblatt-Verlag.

Unfere gutidaumenbe fefte weife

Mehrere größere Bartien === Bigarren =

preiswert abzugeben ber Mille 72 bis 110 Mark. Telephon 472. 68 Worihftraße 68.

Achtuna!!! 500 Str. Erbfahlrabi Str. 6.40 Mt., bei 10 Str. 6.20 Mt. Beiftraut Str. 8 Mt., Gelberüben 10 Bfb. 1.50, Ehapfer 28 u. 30 Bf. Gemüschalle Schid,

16 Römerberg 16. Tannen-Anzündeholz buchenes Brennhola liefert sum billigften Tagespreis Bilh. Cobmann, 1242 5 Gebanftrafie 5. — Telephon 946.

- Strob. Seife 370. 90 37. Mehrere Baggon Strob billig abnur Bhilippobergirage 33, Bart. IIs. Zagbl. Zweight., Bismardring 19.

Rote Kreuz

Rote Kreuz Geld-Lose Children Mk. 3.30

Lud. Müller & Co. Borlin W. 56, Werderscher Markt 10.

Laftige Barden u. Damen Barte befeitigt fofort fcmerglos "Erineg", Dofe Mf. 1.56. Milb u. angenehm im Gebrauch. Schloft-Drogerte Siebert, Gebraud. Schloft-Drogerie Siebert, Martiftr. 9, Drogerie Bruns Bade, Barfümerie Altfractier, Drogerie Machenheimer unb Schübenhof-1047 Apothete.



ranzen



Grösste Abswahl Billigste Preise

offeriert als Spezialität A. Letschert Faulbrunnenetr Reparatures.

25 45 Delgemaibe Ctiche, Antiquitat, Buch. u. Runfthil. Sarme, Barenftr. 2 (Ede Safnerg.).

Seltenes Angebot! 50 Stud Zigarren

201. 6.25 altes Lager — hochfeine Qualität

Molenau, Wilhelmftrage 28.

Bitte um baldige Bestellungen für fommende Ostern! Da der Bedarf an das Neickögetreide Aunt angegeben werden muß. D. Bold, Wiesbadener Rebensmittelauelle, Lutjenstraße 44, neben dem Kesidenz-Abeater.

Uniformen, feine Passformen, liefert J. Riegler,

Marktstraße 10 (Hotel grüner Wald). Fernruf 3420.

ers (leichten.

Gelegenheitstanf, teilweise auf Geibe gefuttert, Leibweite bis 150, fruber 70-90 ARt. jest-45-55 Mart, ju vertaufen

Faulbrunnenftrage 9 im Laben,

### Trauer-Drucksachen

in pornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei "Tagblatt-Haus", Langgasse 21

==== fernsprecher 6650/53 ===== Kontore geöffnet werktäglich von a Uhr mergens bis a Uhr obenda.

Nach langem, schwerem Krankenlager entschlief sanft am 18. ds. Mts. mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

### Ludwig Heinrich Doerr

Bauunternenmer

im Alter von 59 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Therese Deerr, geb. Helbach Carlludwig Deerr, Leutnant u. Kompagnieführer z. Zt. im Felde

Alice Doerr, geb. Kech Maya Doerr Hermine Doerr

Dr. med. W. Franke Dr. med. Henry Werner z. Zt. im Felde.

Wiesbaden, den 18. November 1916.

Die Beerdigung findet im Sinne des Verstorbenen in aller Stille statt. Kondolenzbesuche und Kranz-spenden dankend verbeten.

### Grosser billiger Verkauf in Offenbacher Lederwaren.

Riesen-Auswahl in eleganten Damentaschen zu billigen Preisen. Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Geschenke.

Kofferhaus M. Sandel, Kirchgasse 52.

Noch grosses Lager in Reiseartikel und Schulranzen.